

FILATI

AUSGABE 57 Deutschland € 7,- • Österreich € 7,50 • Schweiz CHF 10,-

www.lanagrossa.de

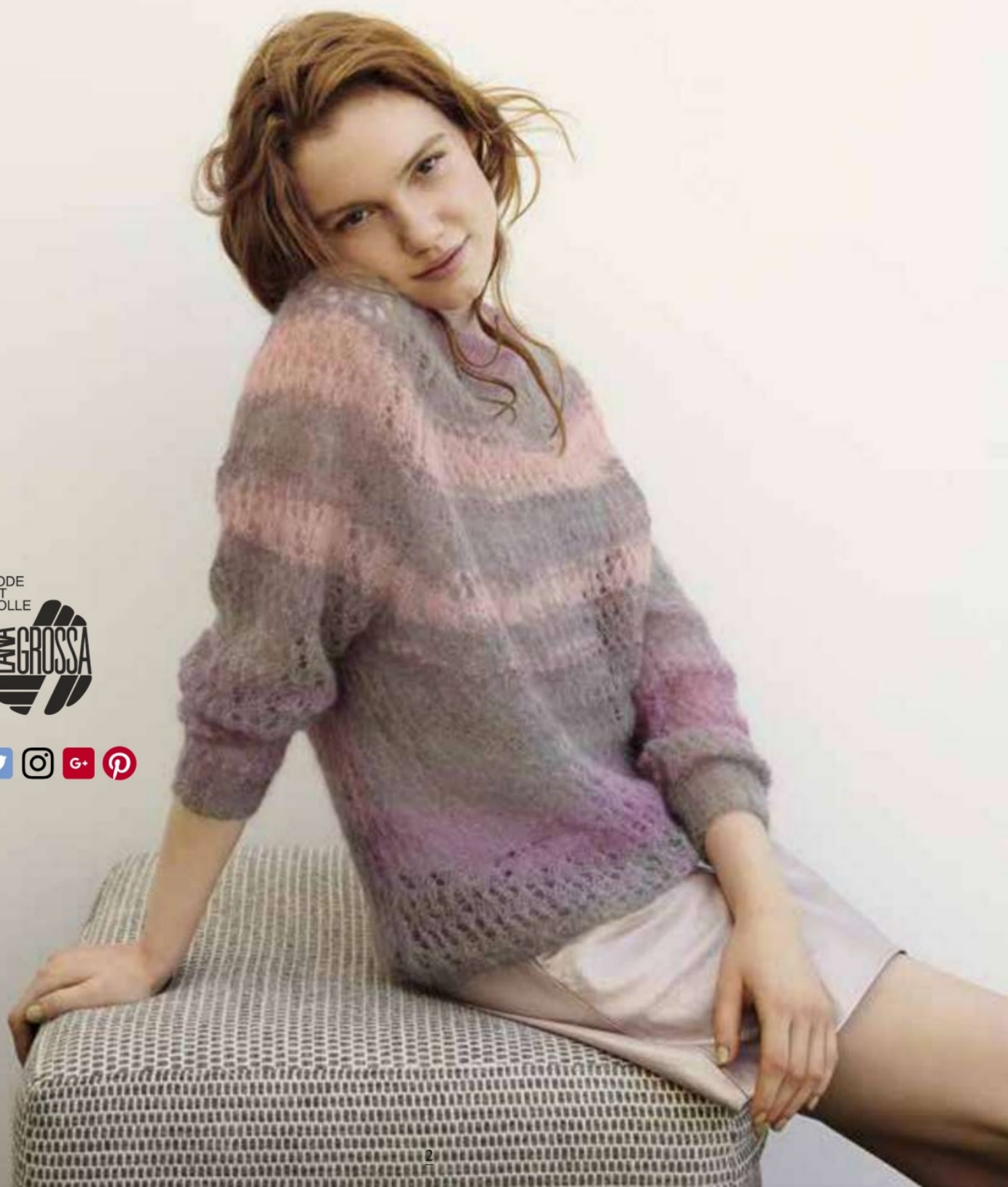
MODE
MIT
WOLLE



Sommer – Sonne – Sinnlichkeit
LUFTIGE MASCHEN FÜR WARMER TAGE

INSIDE

Zarte Brise	4
Trends & News	20
Große Welle	22
Blaue Stunde	36
Rote Wüste	50
Strickanleitungen	62





Rote Wüste **50**



Große Welle **22**



Blaue Stunde **36**

Zarte Brise **4**





TREFFEN SICH ZWEI

Melangen im Wollkorb.

Sagt die eine: „Ich bin kunterbunt und dazu noch aus reiner Baumwolle.“

Sagt die andere: „Meine Matt-Glanzeffekte sind äußerst glamourös.“ Wir haben beide Garne miteinander kombiniert, weil beide Eigenschaften unschlagbar sind, ganz ohne Witz und Pointe.

Modell 1 - A Mano & Ombra.



Zarte Farben feminine Silhouetten

*Sie beneiden alle Freundinnen, die die **SONNE** nur anschauen müssen und sofort einen frischen Bronze-Teint haben? Seien Sie sicher, umgekehrt ist es genauso und sie bewundern Ihren blassen Porzellan-Teint, an dem die neuen **NUDE- UND PASTELLTÖNE** so umwerfend feminin aussehen.*

DIE FARBTÖNE der beiden Garne sind aufeinander abgestimmt, sodass man sie perfekt miteinander kombinieren kann. Capri ist glatt und glänzend, Stromboli hat feine, tweedähnliche Noppen. Einen Seidenanteil haben beide. Streifen, abgesetzte Blenden oder doppelt verarbeitet wie bei diesem Pulli, der Mix macht den Reiz. **Modell 2 • Capri & Stromboli.**

KLASSISCHER SCHNITT trifft auf spektakuläres Garn. Das Ergebnis ist ein schickes Understatement-Piece mit den besten Aussichten auf Platz 1 der Bestsellerliste Ihres Kleiderschranks. **Modell 3 • About Berlin Sparkly.**

easy!







AN AJOURMUSTER trauen Sie sich nicht so richtig ran? Dann ist dieser Pulli die beste Motivation. An Rückenteil und Ärmeln üben Sie ein ganz einfaches Muster und sind dann beim Vorderteil schon so geübt, dass das Muster locker von der Nadel hüpft.
Modell 4 • Bottone.





DAS SCHMALE, ÄRMELLOSE TOP mit dem aufwendigen Lochmuster sollten Sie unbedingt in die engere Wahl der nächsten Strick-Projekte ziehen, denn es ist ein wahres Allround-Genie und je nach Styling entweder zur Jeans tagsüber oder zum Seidenrock abends einsetzbar. Merkt niemand und schafft Platz im Urlaubskoffer.

Modell 5 • Ombra.

DURCH DIE ZUSAMMEN-ZIEHENDEN RIPPEN im oberen Teil von Ärmeln, Vorder- und Rückenteil entsteht eine leichte A-Linie. Sehr schmeichelnd und ganz easy zu stricken.

Modell 6 • Stromboli. easy

DIESE SAISON erinnern all die schmeichelnden zarten Nude-Töne und feinen Lochmuster ein wenig an Jane Austen. Mr. Darcy wäre verzückt. Aber wie gut, dass wir uns heutzutage in der Freizeit unserem Hobby **STRICKEN** widmen dürfen statt uns hauptberuflich um unseren sozialen Status zu kümmern.





QUADRATISCH, praktisch, gut! Pulli mit gerader Passform, leicht verkürzten Ärmeln und kleinem Rolland. Da muss man nicht lange überlegen, ob der Schnitt zur Figur passt. Der passt, garantiert! Aber die Farbwahl können wir Ihnen leider nicht abnehmen und die Auswahl ist seeeehr groß. **Modell 7 •**

Stromboli & Ecopuno.

SIE MÖGEN ES NICHT, Ärmel einzunähen? Wir manchmal auch nicht, daher haben wir diese gleich angestrickt. Das hat außerdem noch den tollen Nebeneffekt, dass die Schulterbreite immer passt, auch, wenn Sie sportbegeisterte Langstreckenschwimmerin sind. **Modell 8 • Linarte.**



easy|

DA HABEN WIR UNS – im wahrsten Sinne des Wortes – etwas ganz Feines ausgedacht. Ein kleines, aber feines Lochmuster, gestrickt mit der weichen Ecopuno mit ihren feinen Alpaka-Härchen.

Modell 9 • Ecopuno.

WIE KANN EIN SO WEICHES und kuscheliges Garn aus 72% Baumwolle bestehen und sich anfühlen, als hätte man eine Kaschmirmischung in der Hand. Zauberei? Nein, dafür aber jahrzehntelange Erfahrung in der Garnentwicklung und viele kluge Köpfe, die nicht aufgeben, bevor sie die optimale Zusammensetzung für ein neues Garn gefunden haben. Chapeau!

Modell 10 • Ecopuno.

BESONDERS EDEL ist diese Kombination mit Metallic-Nuancen. Während Silber toll zu den kühlen Farben aussieht, stehen die warmen Farben mit Gold oder **ROSÉGOLD** den rotblonden, blassen Typen.





IMMER, WENN MAN SICH
nicht entscheiden kann,
welches neue Strick-Projekt
man annadeln soll, ist man mit
Silkhair auf der sicheren
Seite: Das ganze Jahr, für
jeden Schnitt, für jedes
Muster und in allen Farben.
Silkhair geht eben immer!
Modell 11 • Silkhair Print.





*Ein bisschen **SHOW** muss sein! So manches knappe **KLEID** wird alltagstauglich mit schmalen Hosen.*



PAPPAGALLO ist das italienische Wort für Papagei und deren bunte Gefiederfarben standen Pate für dieses Garn. Viele kunterbunte Fäden wurden miteinander verdreht und sorgen für ein Farbfeuerwerk erster Klasse. **Modell 12 - Pappagallo.**

Trends & n e w s



„JEDEM DAS SEINE, ABER MIR DAS MEISTE“ können wir, wenn es um die neuen Sommergarne geht, nur wärmstens empfehlen. Ob elegant, poppig bunt, edel glänzend oder klassische Leinen- und Baumwollmischungen: Für jedes Strickprojekt und jede Trägerin ist das persönliche Lieblingsgarn dabei. Stricken Sie sich fröhlich durch den Sommer!

Wo war doch gleich das Ajourmuster, das Sie vor zwei oder drei Jahren im Urlaub gestrickt haben? Das grüne, das so fix von der Hand ging? Legen Sie sich doch ein Stricktagebuch an und notieren Sie spontane Ideen, persönliche Garnvorlieben. Das macht Spaß, motiviert und bringt Struktur in den Strick-Alltag.

TRENDS UND TRENDGARNE

Einer der Trends für 2019 ist der neue Mut zur Weiblichkeit, der mit vielen Volants, Tüll, Transparenz, Chiffon und Spitze umgesetzt wird. Wir haben ihn aufgegriffen und viele zarte Modelle mit feinen Lochmustern, kleinen Strukturen und hellen, nostalgisch angehauchten Pastells entworfen. Perfekt dafür geeignet ist die leichte **ECOPUNO**, die genaugenommen nicht neu, aber für klare Muster und luftige Modelle bestens geeignet ist. **STROMBOLI** und **CAPRI** zählen mit ihren Anteilen an Seide und Viskose zu den eleganten Neuzugängen unserer Kollektion. **CAPRI** ist fein, eng gedreht und glänzt matt. **STROMBOLI** haben wir zusätzlich noch kleine Noppen verpasst, was verstrickt zu einer interessanten Oberfläche führt. Besonders effektiv wird es, wenn man beide Garne zusammen verarbeitet oder nur kleine Akzente für Blenden oder Streifen setzt.

Ebenfalls nicht zu übersehen ist der angesagte Muster- und Materialmix, von dem wir uns ausgiebig haben inspirieren lassen. Dafür eignen sich alle Garne, die durch eine besondere Haptik auffallen, wie z.B. **ABOUT BERLIN CHILLY**, ein Bändchengarn aus 100% Leinen mit einer kühlen und matten Haptik, das locker verstrickt zum Must-have des Sommers zählt. Neben den 14 Unis haben wir für die Liebhaber von Farbverläufen mit **ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ** noch zusätzlich 8 Verlaufsvarianten im Gepäck. Noch interessanter in der Musterung wird es mit **ABOUT BERLIN SPARKLY**, die ebenfalls zur Gruppe der Bändchengarne zählt. Die Grundfarbe aller 12 Nuancen ist ein heller Creme- oder Grauton, der mit winzigen Punkten bedruckt wurde, die das Auge nach dem Verstricken zu einer spannenden Melange mischt.

Die neu gefundene Liebe zu allem, was bunt und fröhlich ist, bleibt auch 2019 bestehen. Wer davon nicht genug bekommen kann, wird sich über **PAPPAGALLO** freuen. Kunterbunt miteinander verdrehte Fäden sorgen für einen tollen Effekt, für den man sich aufwändige Muster getrost sparen kann. Ähnlich fröhlich kommt auch **A MANO** daher. 100% Bio-Baumwolle, stark meliert und mit Nadelstärke 4 bis 5 zu verstricken, zählt sie zu den unkomplizierten Garnen, bei denen man einfach darauf los stricken darf und vom Ergebnis überrascht sein wird. Zusammen mit **FOURSEASON**, unserem neuen Ganzjahresgarn aus 15% recyceltem Kaschmir, Biobaumwolle und extrafeiner Merinowolle bieten wir Ihnen nun zwei neue Qualitäten mit der weltweit anerkannten **GOTS-Zertifizierung** an. GOTS steht für Global Organic Textile Standard und stellt höchste ökologische, nachhaltige und soziale Anforderungen sowohl im Hinblick auf die Herstellung der biologisch erzeugten Naturfasern als auch an die Verarbeitung, die unter sozialen und fairen Arbeitsbedingungen stattfindet.

Les Copains





BIG WAVE

Lässige Strandbegleiter, die auch mal einem Lüftchen trotzen und ganz nebenbei vor zu viel Sonne auf empfindlichen Schultern schützen, müssen unbedingt ins Urlaubsgepäck. Unsere neuen Garne sind mit Leinen, Baumwolle und ihrer kühlen Haptik bestens geeignet. Lässig mit großen Nadeln oder in luftigen Lochmustern verstrickt, bewahren Sie auch bei größter Hitze einen kühlen Kopf.

easy!

SOLO ODER MIT PASSENDER AJOURMUSTER-JACKE – als Twinset ist das kraus rechts gestrickte Top zuverlässiger Begleiter für Wind und Wellen. Die Farben des Multicolorgarms mauscheln sich genauso interessant zusammen wie Wasser und Sand: Azur, Himmelblau, Dunkelblau, Smaragd, Terra, Sand und Beige. **Modell 13 & 14 • Pappagallo.**

HAPPY TOGETHER



JACKE? WESTE? SELENWÄRMER? Von allem ein bisschen, aber vor allem ultra-praktisch ist solch eine wärmende Hülle. Das Schlauchgarn aus 100% Baumwolle ist mit Baumwollflocken gefüllt und ist daher trotz seiner nur 100 m Lauflänge leicht und anschmiegsam. **Modell 15 • Only Cotton.**

easy!

GELB IN ALLEN

SCHATTIERUNGEN vom warmen Sonnengelb über leuchtendes Zitronengelb bis zu würzigem Safran wird als DIE Trendfarbe des Sommers gehandelt. Trauen Sie sich doch mal Gelb von Kopf bis Fuß. Klingt ungewöhnlich, aber einen Versuch ist es wert.

Modell 16 • Cashseta.





FARB- UND MUSTERMIX PAR EXCELLENCE. Schaut aus, wie zufällig aneinandergereiht, ist es aber natürlich nicht. Für die experimentierfreudigen Strickerinnen haben wir in der Capri Farbkarte 18 Farben und in der Estivo II Karte 26 Farben, somit 44 mal Spaß am Kombinieren. **Modell 17 • Capri & Estivo II.**

PAREO WAR GESTERN.

Diesen Sommer werfen wir uns lieber ein trendiges Netzkleidchen mit heißem Rückenausschnitt über den Bikini oder Badeanzug. Das ersetzt zumindest auf Ibiza oder Koh Phangan in Notfällen auch mal das Party-Outfit. **Modell 18 • About Berlin Chilly.**



WELLENSPIELE



ERDTÖNE SCHMEICHELN fast jedem Teint und sehen zu leicht gebräunter Haut besonders edel aus. Kombiniert man Ton in Ton, wird daraus ein wohltuend schlichtes Outfit. Zu sattem Schwarz oder Nachtblau sind Rot- und Braunnuancen eine hochmodische Variante. **Modell 19 • Ombra.** easy!



**QUER GESTRICKTE
HEBEMASCHEN** und dazu
noch zwei verschieden
bunte Garne ergeben
diesen wunderbaren Mix
aus Struktur und Farbe.
Einfach, aber super edel.
Auch toll als Sommerplaid,
Schal oder Poncho. **Modell
20 • Pappagallo & Collino.**

RIPPE IST NICHT GLEICH

Rippe, obwohl sie alle nur aus rechten und linken Maschen bestehen. Unterstrichen wird der Mix durch die fröhlichen Farben. Der Raglanschnitt erspart das Einnähen der Ärmel und ganz nebenbei passen die Streifen an den Abnahmen wie durch Zauberhand exakt aneinander.

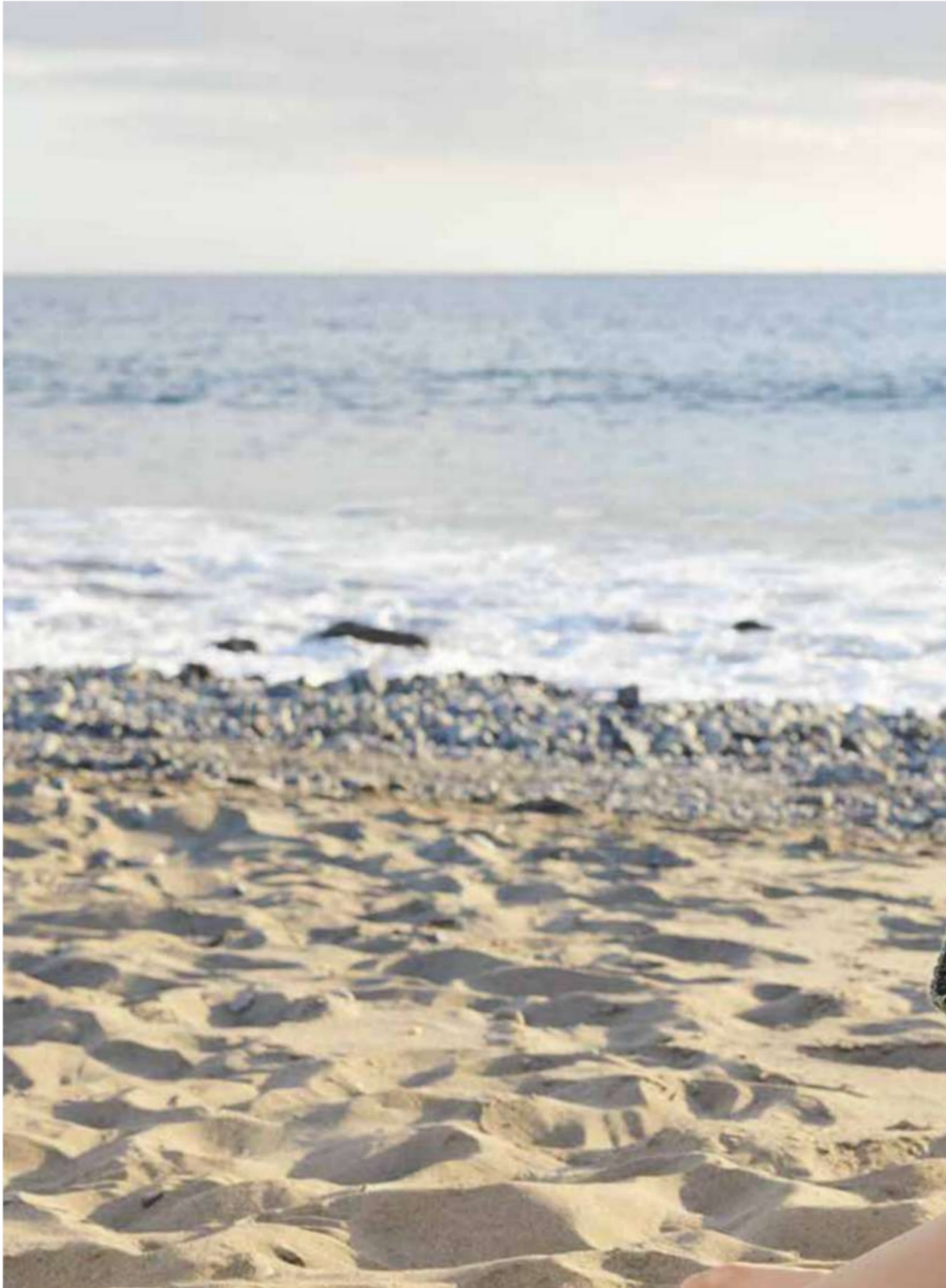
Modell 21 • Fourseason.



FRÖHLICHE STREIFEN



KANN MAN DAS WORT PULLOVER eigentlich verniedlichen? Das wäre dann ein Pullöverchen. Der Duden schweigt dazu. Aber auf diesen Kurzarmpulli passt das Wort perfekt. Klein, süß, sommerlich, eben ein Pullöverchen... **Modell 22 • About Berlin Chilly.**





SCHNITT UND FARBEN bewegen sich irgendwo zwischen den 70er und 80er Jahren. Der Look ist absolut High Fashion und diese Saison mega angesagt. Suchen Sie doch mal in den Tiefen des Kleiderschranks nach ähnlichen Modellen, Ihre Teenager-Tochter wird kreischen vor Freude. **Modell 23 • 365 Cashmere.**

SCHLICHTER SCHNITT, der schon eher lässiges Shirt als Pullover ist. Mehr braucht das auffällige Garn auch nicht. Manchmal ist weniger eben mehr. **Modell 24 • A Mano.**

easy|



STRANDPERLEN

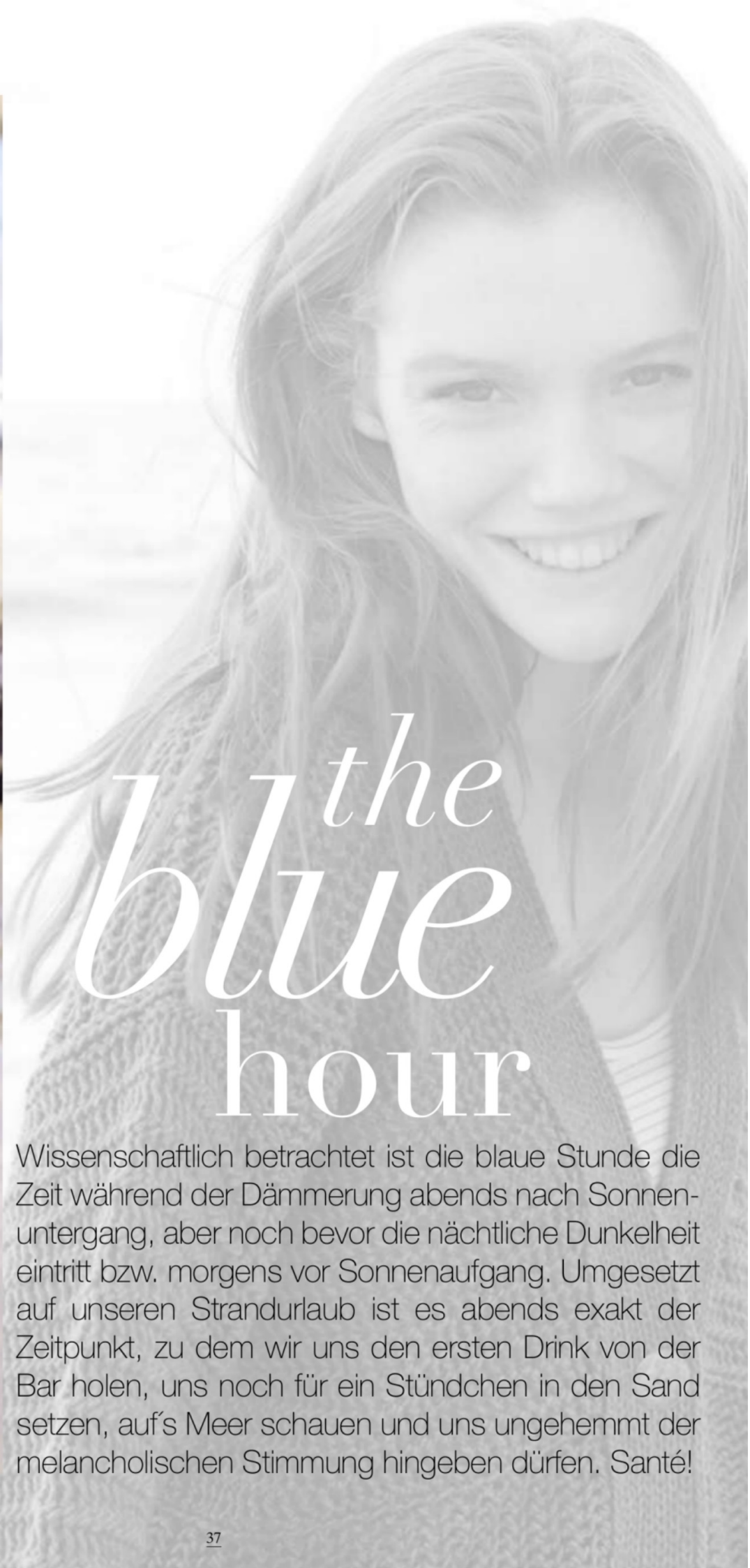


DER PULLI WIRD IN MEHREREN BAHNEN gestrickt und später zusammengeñäht. Benutzt man dann ein Garn mit besonders langem Farbverlauf, schaut jeder Bereich aus, als sei er mit einer separaten Farbe gestrickt. Simple Idee, effektvolles Ergebnis. **Modell 25 • About Berlin Chilly Dégradé.** easy!

BIO-BAUMWOLLE und recycelte Kaschmirfasern können uns in Punkto Nachhaltigkeit aufatmen lassen. Der Schnitt der Jacke allerdings treibt so mancher Strickerin die Schweißperlen auf die Stirn: Allovermuster, quer gestrickt, Richtungswechsel im oberen Bereich und die Blenden werden später angenäht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, aber nichts für Leute, die gerne mal UFOs (= Unfinished Objects) produzieren.

Modell 26 • Fourseason.





the blue hour

Wissenschaftlich betrachtet ist die blaue Stunde die Zeit während der Dämmerung abends nach Sonnenuntergang, aber noch bevor die nächtliche Dunkelheit eintritt bzw. morgens vor Sonnenaufgang. Umgesetzt auf unseren Strandurlaub ist es abends exakt der Zeitpunkt, zu dem wir uns den ersten Drink von der Bar holen, uns noch für ein Stündchen in den Sand setzen, auf's Meer schauen und uns ungehemmt der melancholischen Stimmung hingeben dürfen. Santé!

**MUSTER- UND
MATERIALMIX-PULLOVER**

oder -jacken sind dankbare Projekte. Man ist schnell fertig, weil der Wechsel der Garne und der verschiedenen Muster so spannend ist, dass man dranbleibt. Nur noch bis zum nächsten Abschnitt, nur noch den dunkelblauen zu Ende, nur noch einen Wechsel, nur noch bis... und fertig!

**Modell 27 • 365 Cashmere,
Linarte, Ecopuno & Silkhair.**

easy!





SÜSSES SHIRT in lässigem Jeansblau mit etwas Glanz. Da darf ruhig das Tanktop und ein wenig Haut drunter hervorblitzen. Ist doch schließlich Sommer.
Modell 28 • Ombra. easy



easy!

EINE JACKE NICHT NUR
für einen Sommer,
sondern für das ganze Jahr.
Die kleinen Tupfen auf dem Garn
verbindet das Auge zu einer
interessanten Farb-Melange,
die erst auf den zweiten Blick
als solche erkennbar ist.
Modell 29 - About Berlin Sparkly.



LEINEN IST FÜR VIELE

unserer KundInnen erste Wahl, wenn es um Sommergarne geht. Wenn der kommende Sommer genauso heiß wird, wie der Jahrhundertsommer 2018, sollten wir uns alle mit einem kleinen Vorrat an Garn für kühle, luftige Pullover und Tops eindecken.

Modell 30 • Collino.







WER DEM MUSTERMIX
verfallen ist, darf sich bei
dieser Stola austoben.
Sie wird quer gestrickt, die
langen Reihen sind nicht zu
unterschätzen und sicher
nichts für Ungeduldige.
Aber die Farbe Blau wirkt
sich entspannend und
beruhigend auf die Psyche
aus, sagt man. **Modell 31 •**
About Berlin Chilly Dégradé
& Silkchair Print.

easy!

DER BLOUSON WIRD JA
als das It-Piece der Saison
gehandelt. Wir haben uns die
Freiheit genommen, Elemente
wie ein straffes Bündchen,
die typische Länge bis zur
Taille und ein angedeutetes
Halsbündchen in gemütlichen
Strick umzusetzen. **Modell**
32 - About Berlin Sparkly.



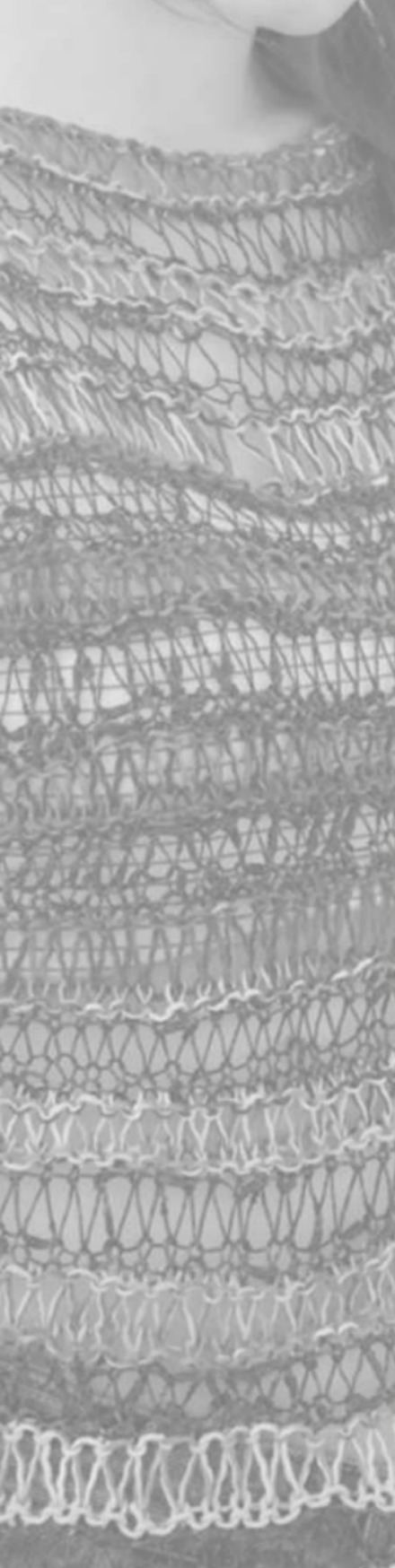
SCHMALE TAILLEN BITTE MELDEN! Das ist Euer Modell. Der Schnitt macht eine atemberaubende Silhouette und sollte auch entsprechend in Szene gesetzt werden. **Modell 33 • Linarte.**





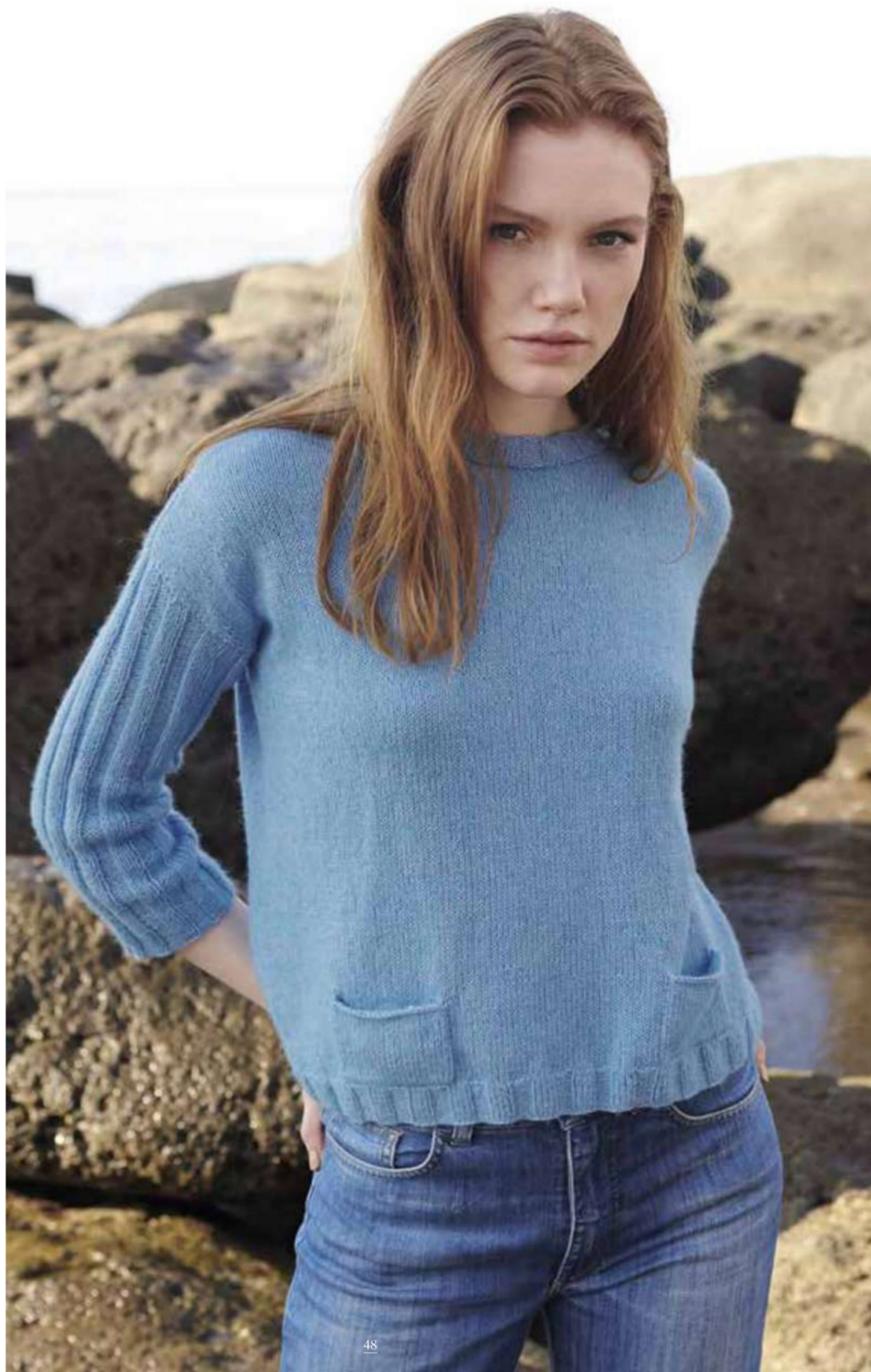
VERMUTLICH LIEBEN
alle Designer Fallmaschen-
Muster. Warum? Kleiner
Aufwand, große Wirkung
und lässig ist es auch noch.
Modell 34 • A Mano & Capri.

easy!



**EINEN CARDIGAN-
KLASSIKER** braucht jedes
Heft, das ist fast schon
Ehrensache. Damit klassisch
nicht mit langweilig
gleichgesetzt wird, haben wir
dem Jäckchen niedliche,
abgeschrägte Taschen und
Ärmelschlitz verpasst. **Modell**
35 • About Berlin Chilly.







DIESER PULLI ENTSPANNT

Sie gleich doppelt. Er ist ganz einfach zu stricken und die leichte Oversize-Form passt zu allem, ganz ohne sich Gedanken über das richtige Outfit machen zu müssen: Weite Hose, schmale Hose, Jeans, Mini- oder Maxirock und auch mal zu Hause zu den Sweatpants.

Modell 36 • Ecopuno.

easy!

ZIPFELJACKEN sind aus der Strickmode nicht mehr wegzudenken. Warum auch, schließlich gibt es nichts Praktischeres als diese lässige Form. Man spart sich die Knöpfe und braucht an Zu- oder Abnahmen fast nicht zu denken, der Rücken bleibt warm, Hals und Dekolleté hingegen frei. **Modell 37 • Linarte.**



BESONDERS OCKER IN SEINEN GANZ UNTERSCHIEDLICHEN
AUSPRÄGUNGEN VON HELLEM GELB BIS ZU DUNKLEN ROTNUANCEN
WURDE BEREITS FÜR HÖHLENMALEREIEN BENUTZT. SEINE
WARME INTENSITÄT FASZINIERT UNS NOCH HEUTE. KOMBINIERT
MAN VIELE UNTERSCHIEDLICHE TÖNE DIESER FARBPALETTE,
ENTSTEHT EIN FARBFEUERWERK, DAS SEINESGLEICHEN SUCHT.

KRAFTVOLLE ERDFARBEN GEBEN DEN TON AN



UNSER TITELMODELL ist eine Mischung aus Poncho und Pullover. Die Schultern sind extrem weit überschritten, die angestrickten Bündchen täuschen kleine Ärmel vor und die Seitennähte bleiben einfach offen. Sehr praktisch, oder? **Modell 38 • About Berlin Chilly & Silkhair.**



ES LOHNT SICH, dieses spannende Garn einmal aus der Nähe zu betrachten. Ein lose gedrehter Baumwollfaden wird von einem Glanzfaden umwickelt, sodass sich eine unregelmäßige Struktur und zusätzlich ein Matt-Glanzeffekt ergibt, der das Garn wie ein Bouclé erscheinen lässt.

Modell 39 • 4 Capi.

HABEN SIE ES BEMERKT?

Das Top hat einen ganz feinen Farbverlauf von Dunkel am Saum bis nur wenige Nuancen heller an den Trägern.

Raffiniert, oder? **Modell 40 • About Berlin Chilly Dégradé.**







HIER MACHEN DIE FEINEN
Farbabstufungen in der Silkhair
Print den besonderen Reiz aus.
In interessantem Gegensatz
dazu steht der eher klassische
Schnitt der gemäßigt
weiten Jacke. **Modell 41 •**
Ecopuno & Silkhair Print.
DIE WESTE MIT DEN kurzen,
Ärmeln ersetzt ganz locker den
Pullover und ist durch den
tiefen V-Ausschnitt und den
seidigen Glanz noch dazu
super sexy. Der Abend könnte
spannend werden....
Modell 42 • Stromboli.

easy!



easy!

KAKHI- UND OLIVTÖNE sind Ausnahmetalente, wenn es um Aufsehen erregende Farbkombinationen geht. Hier darf man ruhig experimentieren mit Pastells wie Himmelblau und Puderrosa oder Nichtfarben wie Steingrau und Zinn oder – ganz extravagant – mit Nuancen von Aubergine und Marsalarot.
Modell 43 • Bottone.



PAPPAGALLO ist unsere sommerliche Antwort auf den noch anhaltenden Tweed-Trend. Kunterbunte oder Ton-in-Ton miteinander verdrehte Fäden sorgen für einen tollen Effekt, für den man sich aufwändige Muster getrost sparen kann. **Modell 44 • Pappagallo.**

A woman with long, wavy brown hair is sitting on a sand dune. She is wearing a maroon, textured knit sweater with a V-neckline and long sleeves. Her pants are black and white leopard print. She is looking down at her hands, which are resting on the sand. The background is a vast, sandy landscape under a clear blue sky.

MANCHMAL muss es
gemütlich sein. Dieser
Pulli lässt auch mal Fünfe
gerade sein und ist
einfach gut mit absoluter
Wohlfühlgarantie.
Modell 45 • Linarte.



MANCHMAL SIND NUR
ein paar liebevoll platzierte
Details nötig, um aus einer
einfachen Jacke ein
exklusives Lieblingsstück
zu machen, das in jeder
italienischen Boutique
hängen könnte. Hier sind
es der satte Brombeerton
und die süße Lochbordüre
an den Rändern.
Modell 46 • Estivo II.



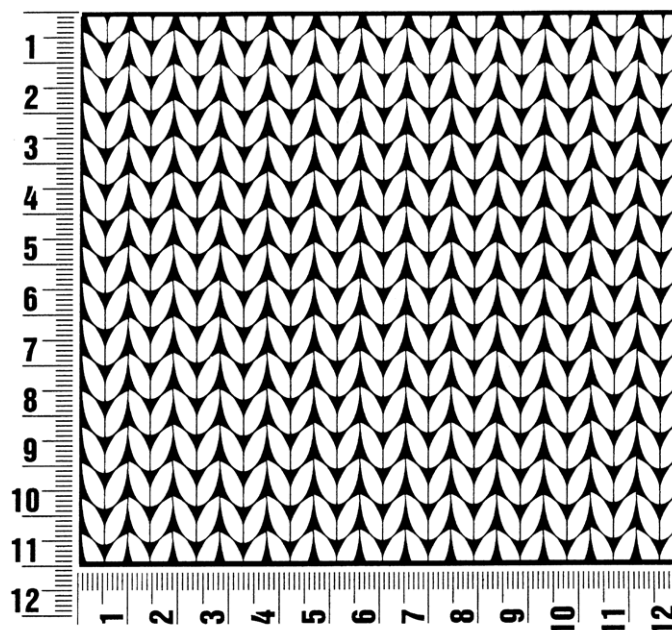


ZUGEgeben, hier können wir die Inspiration der Gewürztöne-Palette von Curry über Chili bis Muskat nicht leugnen. Besonders intensiv leuchten diese Farben, wenn man sie hemmungslos miteinander mischt. **Modell 47 • Ecopuno & Pappagallo.**

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
d. h. = das heißt
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Dstb = Doppelstäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de



www.lanagrossa.de

ZIPFELJACKE · A MANO & OMBRA

Modell 01 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

ZIPFELJACKE • A MANO & OMBRA

Modell 01 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **350 g** Taupe/Flieder/Kupfer/Grège/Rotbraun (**Fb. 1**) und Lana Grossa-Qualität „Ombra“ (75 % Baumwolle, 25 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **350 g** Kupfer/Gold/Mint (**Fb. 18**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 3 und 4, 100 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R rechts str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit der bzw. den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 20 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den bzw. der M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann diese 10 R fortl. wdh.

Streifenfolge: Je 2 R Ombra und A Mano im Wechsel str.

Maschenprobe: 20 M und 32 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Vorderteile und Rückenteil: Zusammenhängend von unten nach oben in einem Stück stricken! Mit den **Vorderteilen** und dem **Rückenteil gleichzeitig** beginnen. Dafür 225 M mit der Rundnd. Nr. 3 und A Mano anschlagen. Für die Saumblende 7 cm = 35 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und ab der 2. R [= Hin-R] in der Streifenfolge arb. Die Blende endet

mit 2 R Ombra. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 in folg. Einteilung weiterarb., dabei die Streifenfolge fortsetzen: Rand-M, 11 M kraus re [= re vordere Blende], 60 M [= 3 MS] Ajournmuster [= re Vorderteil], 81 M [= 4 MS + 1 M nach dem 1. Pfeil] Ajournmuster [= Rückenteil], 60 M [= 3 MS = 3x je 20 M vor der Rand-M] Ajournmuster [= li Vorderteil], 11 M kraus re und Rand-M [= li vordere Blende]. Nach 20 cm = 64 R ab Ende der Saumblende die Arbeit für die Armausschnitte in 3 Teilen fortsetzen. Dafür zunächst beids. je 72 M stilllegen und das **Rückenteil** über die mittl. 81 M getrennt fortsetzen. In 20 cm = 64 R Armausschnitthöhe diese M stilllegen. Dann das **re Vorderteil** fortsetzen, dabei am li Rand in 1. R 1 Rand-M zun. = 73 M. Ebenfalls nach 20 cm = 64 R ab Teilung die M stilllegen. Nun das **li Vorderteil** so weit gegengleich str. Anschließend wieder über alle M folgerichtig im Zus.-hang weiterarb., dabei die zugenommenen Rand-M in 1. R wieder abn. = 225 M. Nach 10 cm = 32 R ab Ende der Armausschnitte für die Abschlussblende mit der Rundnd. Nr. 3 über alle M kraus re in der Streifenfolge fortfahren. In 7 cm = 34 R Blendenhöhe die M mit A Mano locker abk.

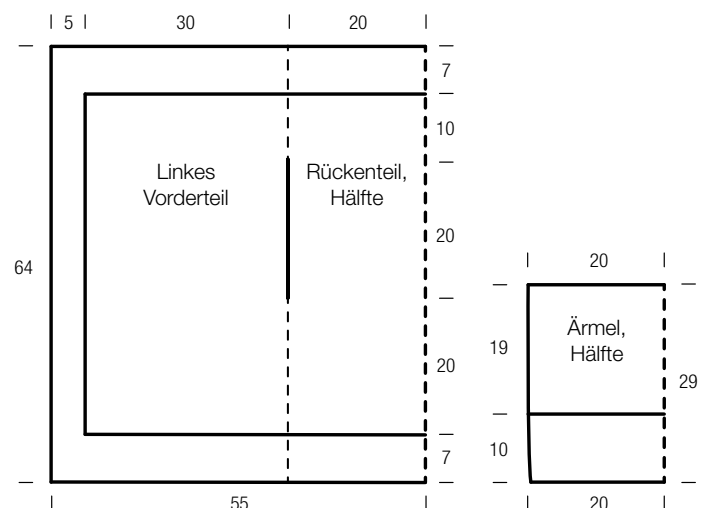
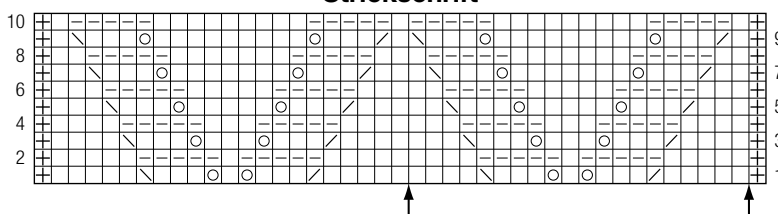
Ärmel: 83 M mit der Rundnd. Nr. 3 und A Mano anschlagen. Für die Blende 10 cm = 47 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und ab der 2. R in der Streifenfolge str. Dann mit Nd. Nr. 4 im Ajournmuster weiterarb., dabei zwischen den Rand-M 4 MS ausführen und die Streifenfolge fortsetzen. Nach 19 cm = 60 R ab Blendenende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmelnähte schließen. Die Ärmel mit der Naht nach unten in die Armausschnitte einnähen.

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

Strickschrift

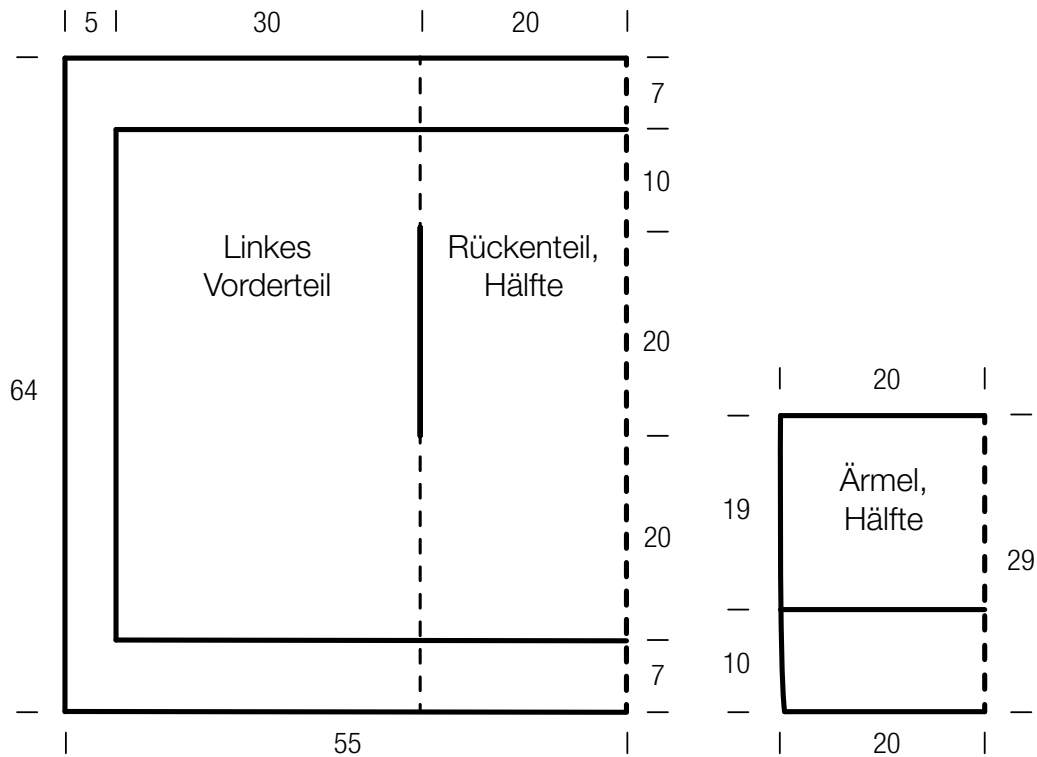


ZIPFELJACKE · A MANO & OMBRA

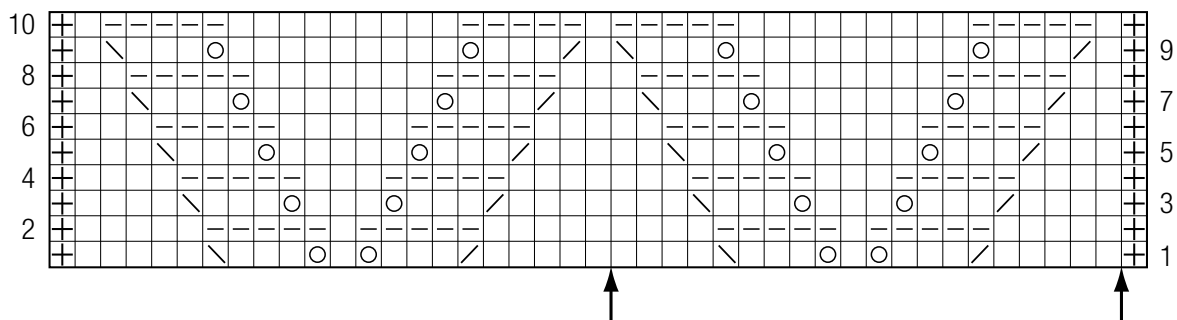
Modell 01 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

KASTENPULLI • CAPRI & STROMBOLI

Modell 02 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o B. Schwa Kiki Fotografien, www.b. schwa-kiki-fotografieren.de

KASTENPULLI · CAPRI & STROMBOLI

Modell 02 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Zitrusgelb (**Fb. 13**) und Lana Grossa-Qualität „Stromboli“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Grüngelb/Petrol (**Fb. 107**); Stricknadeln Nr. 8.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Netzpatentmuster: M-Zahl teilbar durch 2. **1. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 U, die folg. M li abh., Faden liegt hinter der M, 1 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. **2. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ 2 M re, den U der Vor-R li abh., Faden liegt hinter dem U, ab ★ stets wdh., Rand-M. **3. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ die folg. M mit dem U re zus.-str., 1 U, 1 M li abh., Faden liegt hinter der M, ab ★ stets wdh., Rand-M. **4. R [= Hin-R]:** Rand-M, 1 M re, ★ den U der Vor-R li abh., Faden liegt hinter dem U, 2 M re, ab ★ stets wdh., den U der Vor-R li abh., Faden liegt hinter dem U, 1 M re, Rand-M. **5. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 U, 1 M li abh., Faden liegt hinter der M, die folg. M mit dem U re zus.-str., ab ★ stets wdh., Rand-M. Nach der 5. R die 2. – 5. R fortl. wdh.

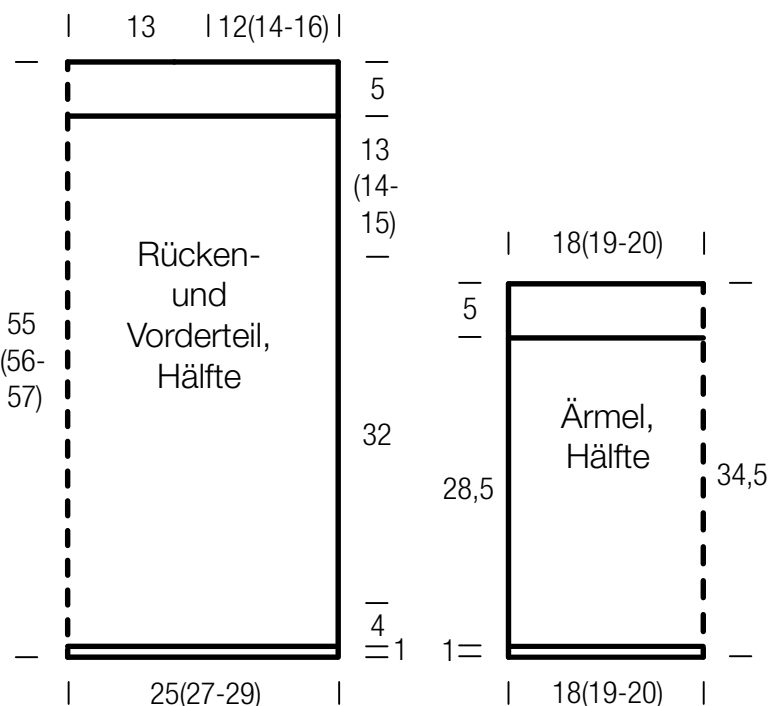
Maschenproben: 11 M und 20 R kraus re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 11 M und 22,5 R Netzpatentmuster mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; beide Proben hängend gemessen.

Rückenteil: 56 (62 – 66) M mit doppeltem Faden anschlagen. Zunächst für die Blende 1 cm = 2 R kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Netzpatentmuster mit Knötchenrand weiterarb., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie beschrieben beginnen. Nach 4 cm = 10 R ab Blendenende beids. 1 Markierung für die späteren Schlitz anbringen. Wieder gerade weiterstr. Nach 32 cm = 72 R ab Markierung beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 13 (14 – 15) cm = 30 (32 – 34) R Armausschnitthöhe für die Schulter-Ausschnittblende über alle M kraus re arb. In 5 cm = 10 R Blendenhöhe die M nicht zu locker abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 42 (44 – 46) M mit doppeltem Faden anschlagen. Zunächst für die Blende 1 cm = 2 R kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Netzpatentmuster mit Knötchenrand weiterarb., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie beschrieben beginnen. Nach 28,5 cm = 64 R ab Blendenende für die Abschlussblende über alle M kraus re str. In 5 cm = 10 R Blendenhöhe alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte über je 12 (14 – 16) cm und die Seitennähte jeweils über 32 cm zwischen den Markierungen lt. Schnittschema schließen. Unten bleiben beids. je 5 cm für die Schlitz, oben je 18 (19 – 20) cm für die Armausschnitte offen. Ärmel einsetzen.



ПУЛОВЕР

Размер 42/44 (46/48 – 50)

Данные для размера 46/48 стоят в скобках впереди, для размера 50 – после тире. Если указано только одно число, то оно относится ко всем размерам.

Материал: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55% хлопок, 30% полиамид, 15% шелк, длина нити: 150 m / 50 g): 250 (300 – 350) г лимонно-жёлтый (цв. 13) и Lana Grossa-Qualität „Stromboli“ (60% хлопок, 15% полиамид, 15% вискоза, 10% шелк, длина нити: 150 m / 50 g): 250 (300 – 350) г зеленовато-жёлтый/петроль (цв. 107); спицы № 8.

Указание: вязать с дв. ниткой!

Узелковый край: первую и последнюю п. каждого ряда вязать лиц.

Указание: все край – узелк. кр.!

Платочная вязка: лиц. и обр. ряды вязать лиц.

Узор патента и сети: кол. п. должно делиться на 2.

1. р. [= обр. р.]: кром. п., ★ 1 накид, след. п. снять, нитка за п., 1 п. лиц., от ★ пост. повторять., кром. п.

2. р. [= лиц. р.]: кром. п., ★ 2 п. лиц., накид снять как изн., нитка за накидом, от ★ пост. повторять, кром. п.

3. р. [= обр. р.]: кром. п., ★ провязать п. со след. накидом вместе, 1 накид, 1 п. снять изн., нитка за раб., от ★ пост. повторять, кром. п.

4. р. [= обр. р.]: кром. п., 1 п. лиц., ★ снять накид пред. р., нитка за накидом, 2 п. лиц., от ★ пост. повторять, снять накид пред. р., нитка за накидом, 1 п. лиц., кром. п.

5. р. [= обр. р.]: кром. п., ★ 1 накид, 1 п. снять изн., нитка за п., след. п. провязать вместе лиц. с накидом, от ★ пост. повторять, кром. п.

После 5. р. повторять ряды 2. – 5.

Плотность вязания: 11 п. и 20 р. плат. вязка со спицами № 8 и дв. ниткой = 10 x 10 см; 11 п. и 22,5 р. в узоре со спицами № 8 и дв. ниткой = 10 x 10 см;

Спинка: набрать 56 (62 – 66) п. с дв. ниткой. Для планки вязать 1 см = 2 р. плат. вязку с узелк. краем, начиная с обр. р. Работать дальше в узоре с узелковым краем, начиная с обр. р. Через 4 см = 10 р. от резинки сделать маркировку для разреза. Вязать в прямую дальше. Через 32 см = 72 р. от маркировки маркировать начало проймы рукава и вязать дальше. Через 13 (14 – 15) см = 30 (32 – 34) р. высоты проймы рукава вязать плат. вязку для планки плеча-выреза. Через 5 см = 10 р. высоты планки закрыть п.

Перед: вязать, как спинку.

Рукава: набрать 42 (44 – 46) п. с дв. ниткой. Для планки вязать 1 см = 2 р. плат. вязку с узелк. краем, начиная с обр. р. Выполнить сеточный узор с узелковым краем, начиная с обр. р. Через 28,5 см = 64 р. от резинки вязать плат. вязку. Через 5 см = 10 р. высоты резинки закрыть все п.

Сборка. Готовые детали натянуть, увлажнить и дать высохнуть. Выполнить плечевые швы на 12 (14 – 16) см и боковые швы 32 см над маркировкой. Сшить швы, оставить по 5 см открытыми для разреза и по 18 (19 – 20) см для проймы рукава.



ОБРАЗЕЦ

Плотность вязания

Сделайте образец! Для этого свяжите узор выбранной модели размером 12 x 12 см. Затем посчитайте число петель и рядов на участке размером 10 x 10 см. Если в инструкции указано меньшее число петель, то вяжите плотнее или используйте более тонкие спицы (на ½ номера меньше, чем указано). Если число петель получится больше, то вяжите либо свободнее, либо возьмите более толстые спицы.

Имейте в виду, что вязаные вещи получаются по-разному. Поэтому указанная на мотках пряжи плотность вязания не является обязательной. Кроме того, плотность вязания приводится всегда на основе вязания лицевой гладью. Поэтому в идеальном случае нужно обязательно связать образец в выбранном узоре, чтобы понравившаяся Вам модель не только красиво выглядела, но и подошла по размеру!



www.lanagrossa.de

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

PULLI · ABOUT BERLIN SPARKLY

Modell 03 aus Filati Journal 57

PULLI • ABOUT BERLIN SPARKLY

Modell 03 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Sparkly“ (82 % Baumwolle, 18 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **450 (500) g** Taupe/Braun/Pink/Grün (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Loch-Rautenmuster A: Nach der Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R nach der Rand-M mit 11 (15) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 18 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 10 (14) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. **Hinweis:** Bei Größe 36 bis 40 darauf achten, dass in der 15. Muster-R am Anfang und Ende keine M mehr zus.-gestr. werden, wenn zum Ausgleich keine U mehr aufgenommen werden und in der 21. Muster-R am Anfang und Ende keine U aufgenommen werden, wenn zum Ausgleich keine M mehr zus.-gestr. werden. In der Höhe die 1. – 36. R 1x str., dann diese 36 R fortlaufend wdh.

Loch-Rautenmuster B: Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R nach der Rand-M mit 10 (12) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 18 M zwischen den Pfeilen 1x str., enden mit 11 (13) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. In der Höhe die 1. – 36. R 1x str., dann diese 36 R fortl. wdh.

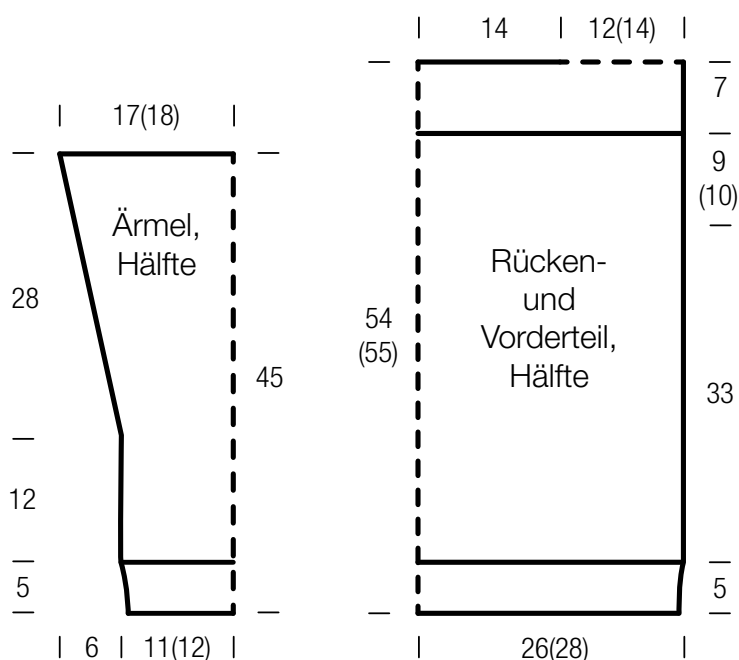
Maschenprobe: 18 M und 24 R Loch-Rautenmuster A und B mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (102) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 95 (103) M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Loch-Rautenmuster A in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 33 cm = 78 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 9 (10) cm Armausschnitthöhe = in der 22. (24.) R [= Rück-R] 1 M abn. = 94 (102) M und die Schulterpasse gerade in Rippen wie am Anfang weiterstr. In 7 cm = 16 R Passenhöhe beids. für die Schultern je 22 (26) M stilllegen und für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 50 M abk., wie sie erscheinen.

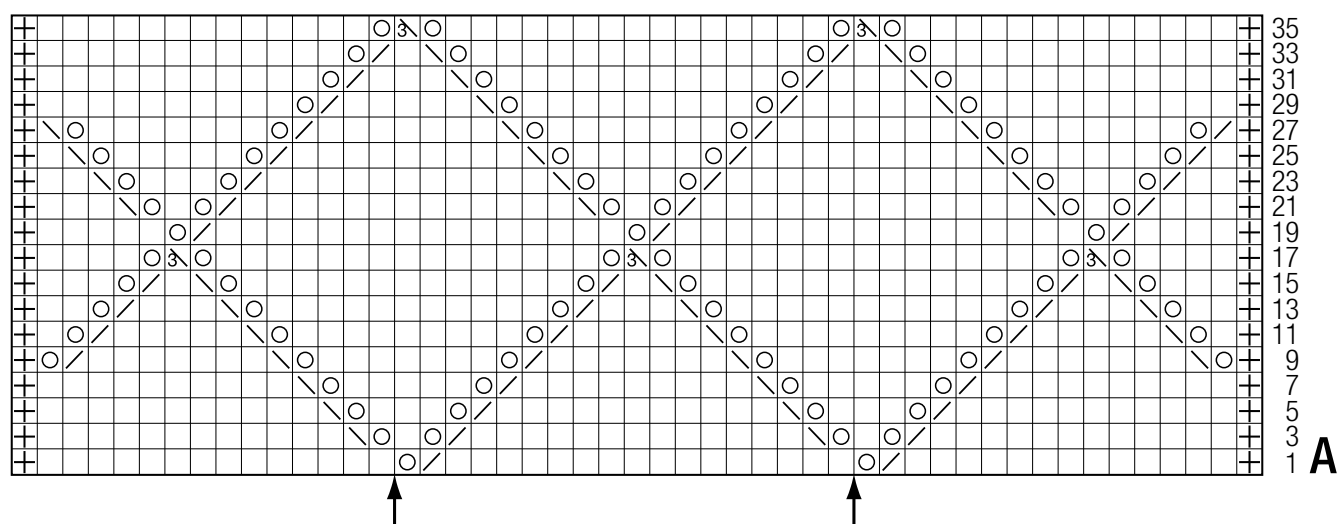
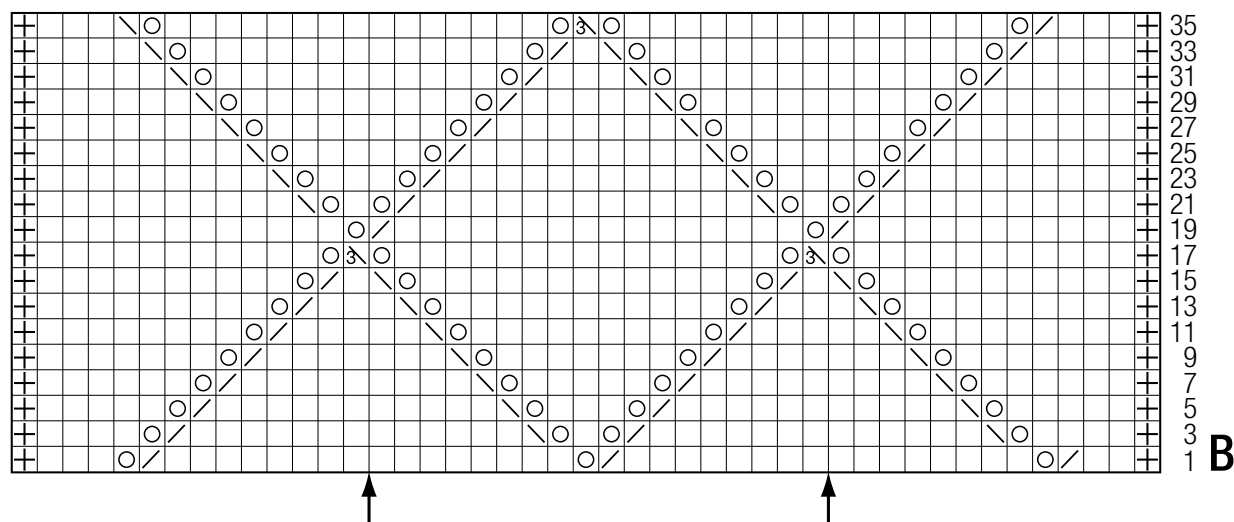
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 42 (46) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R 1 M abn. = 41 (45) M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Loch-Rautenmuster B in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 12 cm = 28 R ab Bund beids. für die Schrägun-gen 1 M glatt re zun., dann in jeder 6. R noch 10x je 1 M glatt re zun. = 63 (67) M. Nach 28 cm = 68 R ab 1. Zunahme alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorder- und Rückenteil re auf re übereinanderlegen. Die Schulter-M zus.-str. und die M gleichzeitig abk., dafür fortl. je 1 M der vorderen mit 1 M der rückwärtigen Schulter re zus.-str. Übrige Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Ärmel einsetzen, dabei die Abkettränder leicht auf die Armausschnittweite einhalten.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

-  = Rand-M
-  = 1 M re
-  = 1 U
-  = 2 M re zus.-str.
-  = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
-  = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen

ПУЛОВЕР

Размер 42 до 46 (48/50)

Данные для размера 48/50 стоят в скобках впереди. Если указано только одно число, то оно относится ко всем размерам.

Материал: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Sparkly“

(82% хлопок, 18% полиэстер, длина нити: 120 m / 50 g): 450 (500) г серо-коричневый/ коричневый/пинк/ зелёный (цв. 3); спицы № 6,5 и 7.

Резинка: попеременно 2 х 2: вязать 2 лиц. п., 2 изн. п.

Лицевая гладь: лиц. р. лиц. п., обр. р. – изн. п.

Дырчатый узор: вязать по схеме А. Цифрами правого внешнего края обозн. лиц. р. В обр. р. вязать п. и накид изн. Начинать с 11 (15) п. перед 1-ой стрелкой, вязать раппорт = 18 п. между стрелками, закончить с 10 (14) п. после 2-ой стрелки.

Указание: для размера 42 до 46 следить, чтобы в 15 р. узора в начале и конце 2 п. не провязать вместе, также в р. 21 – без накида. Вязать 1х ряды 1. – 36., потом постоянно повторять эти 36 р.

Узор В: вязать по схеме В. Цифрами правого внешнего края обозн. лиц. р., обр. р. п. и накид лиц. Начинать с 10 (12) п. перед 1-ой стрелкой, вязать раппорт = 18 п. между стрелками, закончить с 11 (13) п. после 2-ой стрелки.

Вязать 1х ряды 1. – 36., потом постоянно повторять эти 36 р.

Плотность вязания: 18 п. и 24 р. в узоре А и В со спицами № 7 = 10 х 10 см.

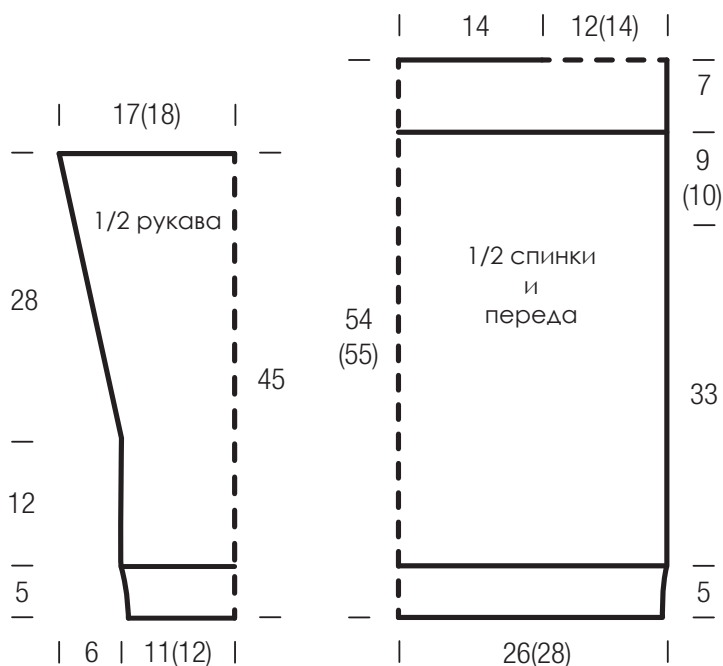
Спинка: на спицы № 6,5 набрать 94 (102) п. Вязать 5 см = 12 р. резинку, начиная и заканчивая с лиц. п., после и перед кром. п. В посл. р. резинки прибавить 1 п. из поперечной нити = 95 (103) п. Вязать дальше узор А со спицами № 7. Через 33 см = 78 р. от резинки маркировать проймы рукава и вязать дальше. Через 9 (10) см = 22. (24.) р. [= обр. р.] убавить 1 п. = 94 (102) п. и выполнить дальше линию плеч. Через 7 см = 16 р. высоты кокеток отложить по 22 (26) п. плеч и закрыть средние 50 п. для прямого выреза горловины.

Перед: вязать, как спинку.

Рукава: на спицы № 6,5 набрать 42 (46) п. Вязать 5 см = 12 р. резинку, начиная и заканчивая с лиц. п. за и перед кром. п. В посл. р. резинки убавить 1 п. = 41 (45) п. Вязать дальше узор со спицами № 7. Через 12 см = 28 р. от резинки прибавить 1 п. лиц. для скоса, потом в каждом 6. р. ещё 10х по 1 п. = 63 (67) п. Через 28 см = 68 р. от 1 прибавл. все п. закрыть.

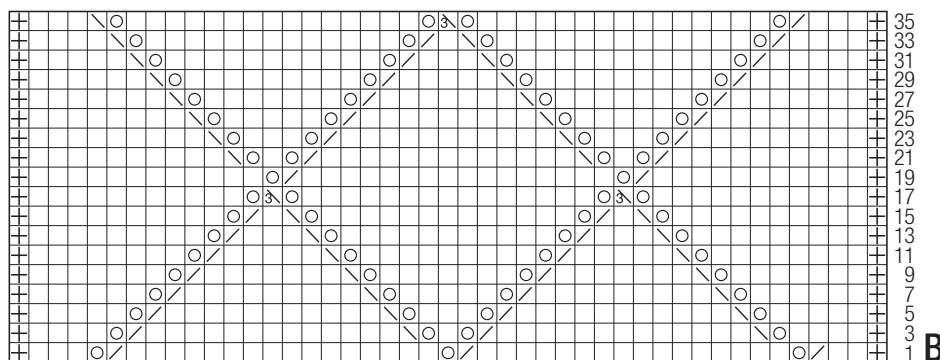
Сборка. Готовые детали натянуть, увлажнить и дать высохнуть. Наложить спинку и перед друг на друга

– лиц. сторону на лиц. П. плеч провязать вместе и одновременно закрыть. Сшить все швы, боковые швы только до маркировки. Втачать рукава.



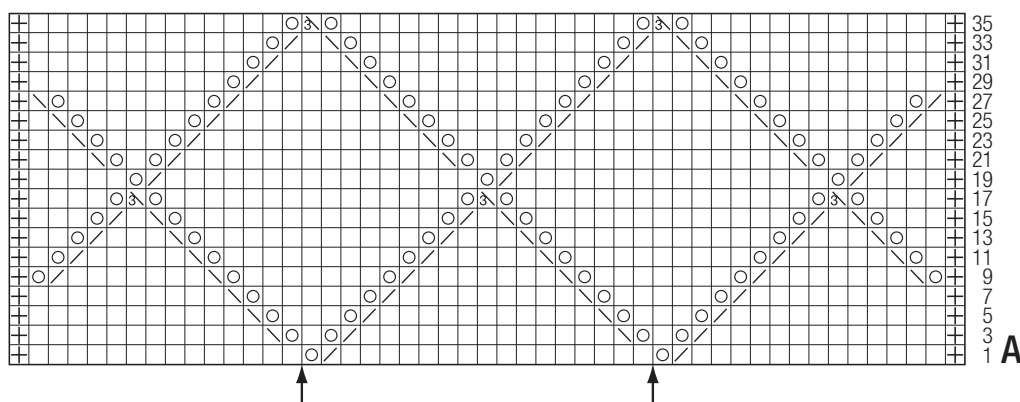
ПУЛОВЕР

Схемы А и В



Условные обозначения:

- ⊞ = кром. п.
- = 1 п. лиц.
- = 1 накид
- ▤ = 2 п. лиц. вместе
- ▥ = 2 п. провязать вместе протяжкой: 1 п. снять как лиц., след. п. лиц. и протянуть сквозь снятую п.
- ▧ = 3 п. провязать вместе протяжкой: 1 п. снять как лиц., след. 2 п. лиц. вместе и протянуть сквозь снятую п.



ОБРАЗЕЦ

Плотность вязания

Сделайте образец! Для этого свяжите узор выбранной модели размером 12 x 12 см. Затем посчитайте число петель и рядов на участке размером 10 x 10 см. Если в инструкции указано меньшее число петель, то вяжите плотнее или используйте более тонкие спицы (на ½ номера меньше, чем указано). Если число петель получится больше, то вяжите либо свободнее, либо возьмите более толстые спицы.

Имейте в виду, что вязанные вещи получаются по-разному. Поэтому указанная на мотках пряжи плотность вязания не является обязательной. Кроме того, плотность вязания приводится всегда на основе вязания лицевой гладью. Поэтому в идеальном случае нужно обязательно связать образец в выбранном узоре, чтобы понравившаяся Вам модель не только красиво выглядела, но и подошла по размеру!



www.lanagrossa.de

PULLI • BOTTONE

Modell 04 aus Filati Journal 57

PULLI • BOTTONE

Modell 04 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bottone**“ (94 % Baumwolle, 6 % Polyamid, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **450 g** Rosenholz (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Ajourmuster [Vorderteil]: Nach der Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit 13 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 34 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 14 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 28. R 1x str., dann diese 28 R fortl. wdh.

Lochmuster [Rückenteil, Ärmel]: Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R fortlaufend wdh.

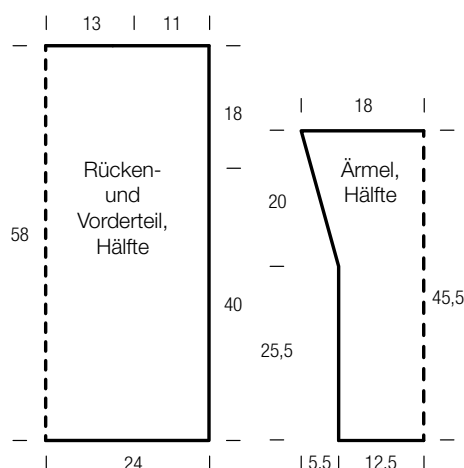
Maschenproben: 19,5 M und 29 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 19 M und 29 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im **Lochmuster** in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 40 cm = 117 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 cm = 52 R Armausschnitthöhe alle M abk.

Vorderteil: 95 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im **Ajourmuster** in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 2x arb. Nach 40 cm = 117 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 cm = 52 R Armausschnitthöhe alle M abk.

Ärmel: 50 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im **Lochmuster** in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 25,5 cm = 75 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 6. R 5x je 1 M und in jeder 4. R noch 4x je 1 M zun. = 70 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Lochmuster einfügen. Nach 20 cm = 58 R ab 1. Zunahme alle M locker abk.

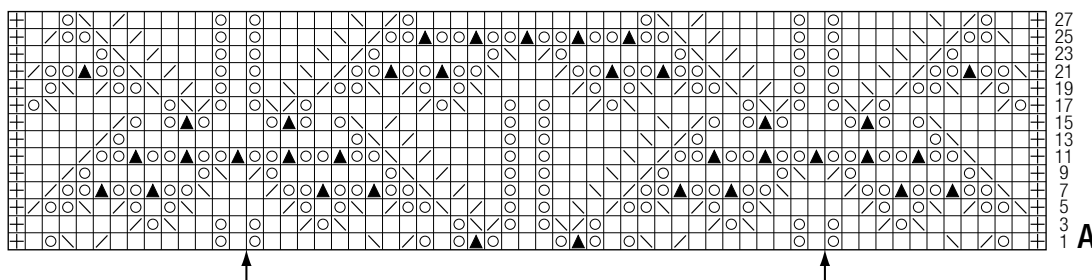
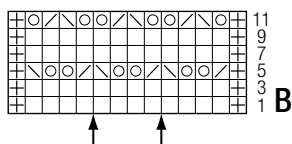
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulter-Nähte über je 11 cm schließen. Dann die übrigen Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Den Halsausschnitt mit der Häkeln. Nr. 3,5 mit 1 Rd Kettm umhäkeln, dabei den Rand nicht dehnen oder einhalten. Ärmel einsetzen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▧ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- ⊖ = 2 U, in der Rück-R den 1. U li, den 2. U re str.

Strickschriften A und B

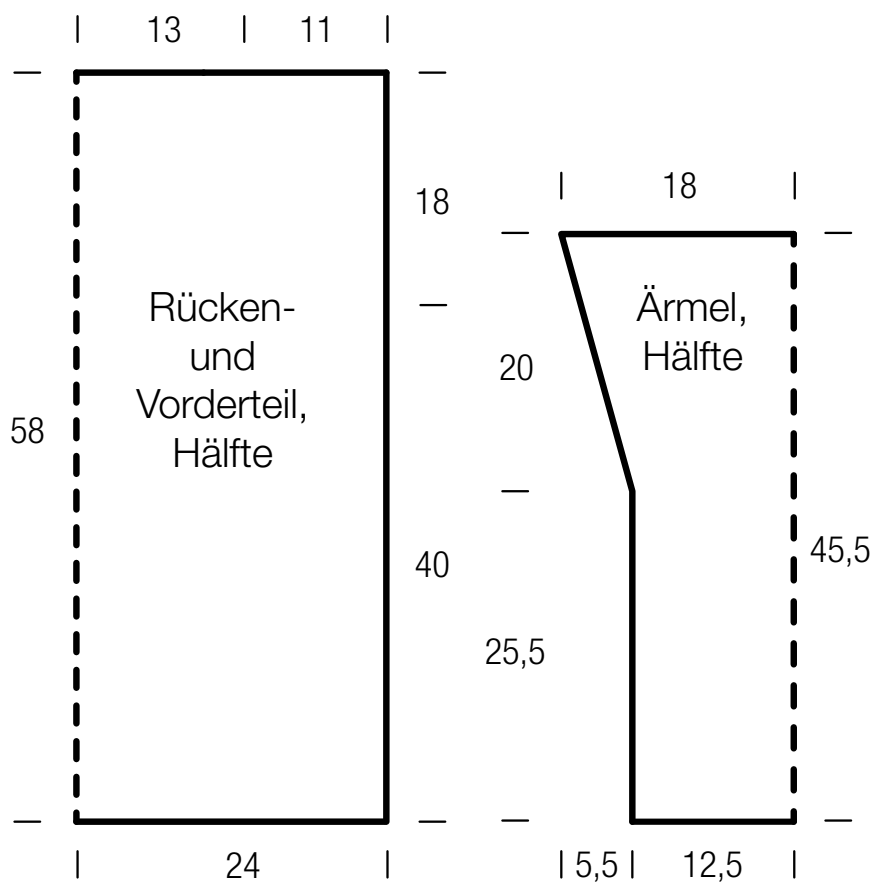


PULLI • BOTTONE

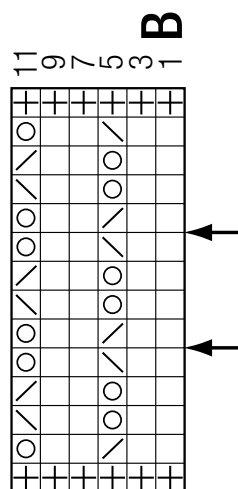
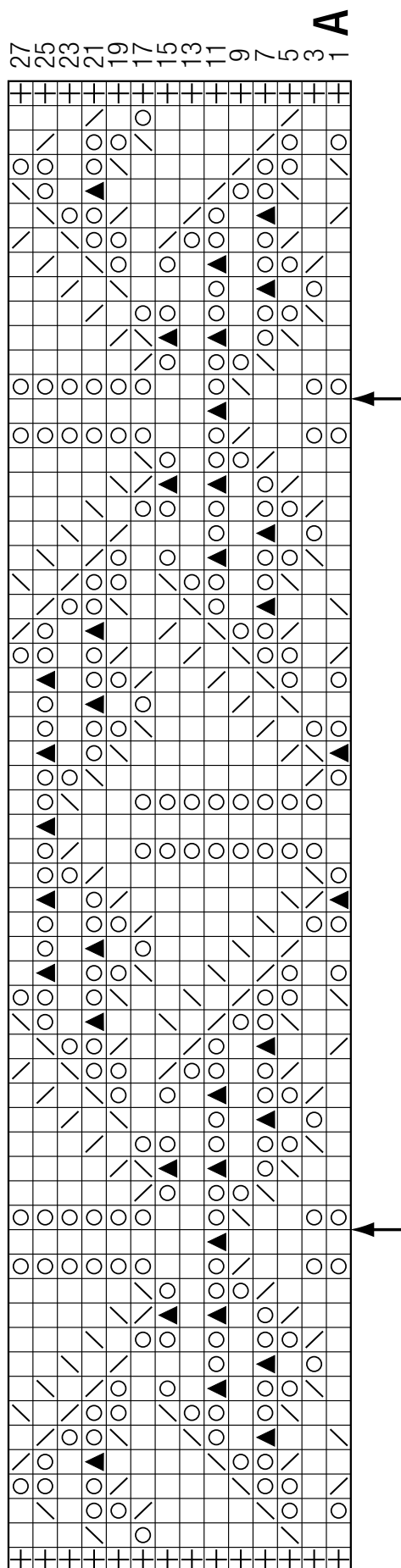
Modell 04 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ↗ = 2 M re zus.-str.
- ↘ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- = 2 U, in der Rück-R den 1. U li, den 2. U re str.



www.lanagrossa.de

TOP · OMBRA

Modell 05 aus Filati Journal 57

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ombra“ (75 % Baumwolle, 25 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Beige/Bleu (**Fb. 20**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 3,5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zackenajourmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 9 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Ohne Rand-M wie gezeichnet str. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R fortl. wdh.

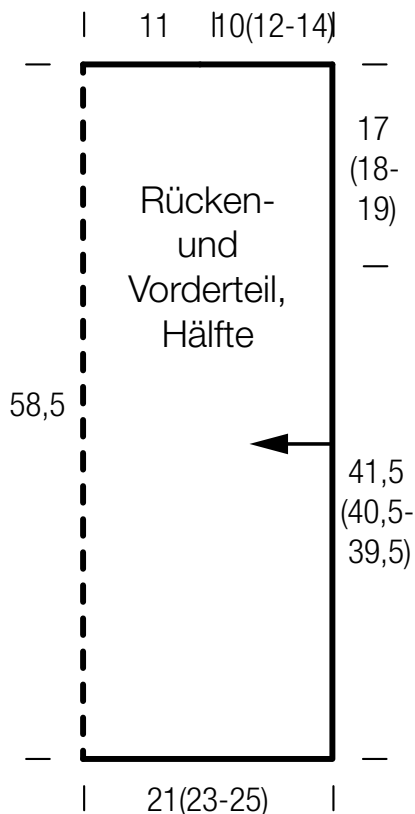
Maschenprobe: 21,5 M und 28,5 R Zackenajourmuster mit Nd. Nr. 4,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! Rücken- und Vorderteil jeweils quer stricken. Bund und Armausschnittblenden nachträglich anstricken.

Rückenteil: Quer in Pfeilrichtung str. Dafür 129 M mit der Rundnd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Zackenajourmuster weiterarb. = 14 MS. Nach 42 (46 – 50) cm = 120 (132 – 144) R ab Anschlag die M locker abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Rücken- und Vorderteil jeweils quer in Strickrichtung li auf li übereinander legen. Dann die Schulternähte über je 10 (12 – 14) cm und die Seitennähte jeweils über 41,5 (40,5 – 39,5) cm lt. Schnittschema schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem unteren Toprand 164 (180 – 196) M auffassen, dabei ab einer Seitennaht beginnen. Für den Bund 3 cm = 10 Rd Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit den Spielstricknd. aus den Armausschnittträndern je 92 (96 – 100) M auffassen. Die M jeweils gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen. Dann für die Blenden Rippen in Rd str. In je 1,5 cm = 5 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.



Strickschrift

12				○	-	-	-	-	△				○	-	-	-	-	△					11
10	-	-	-	○					△	-	-	-	○					△	-	-	-	-	9
8	-	-	-	○					△	-	-	-	○					△	-	-	-	-	7
6	-	-	-	○					△	-	-	-	○					△	-	-	-	-	5
4	-	-	-	△					○	-	-	-	△					○	-	-	-	-	3
2	-	-	-	△					○	-	-	-	△					○	-	-	-	-	1

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- △ = 2 M re zus.-str.
- ▴ = 2 M li zus.-str.



www.lanagrossa.de

PULLI · STROMBOLI

Modell 06 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olmetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

PULLI · STROMBOLI

Modell 06 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Stromboli“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 (500) g** Grünbeige (**Fb. 106**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Ajournmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 8 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann diese 6 R fortl. wdh.

Maschenproben: 21,5 M und 31,5 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 23 M und 35 R Rippen mit Nd. Nr. 4,5 gestrickt und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Hinweis: Aufgrund der unterschiedlichen Stricktechniken und daher auch Maschenproben werden die Rippenpassen in jedem Teil automatisch enger.

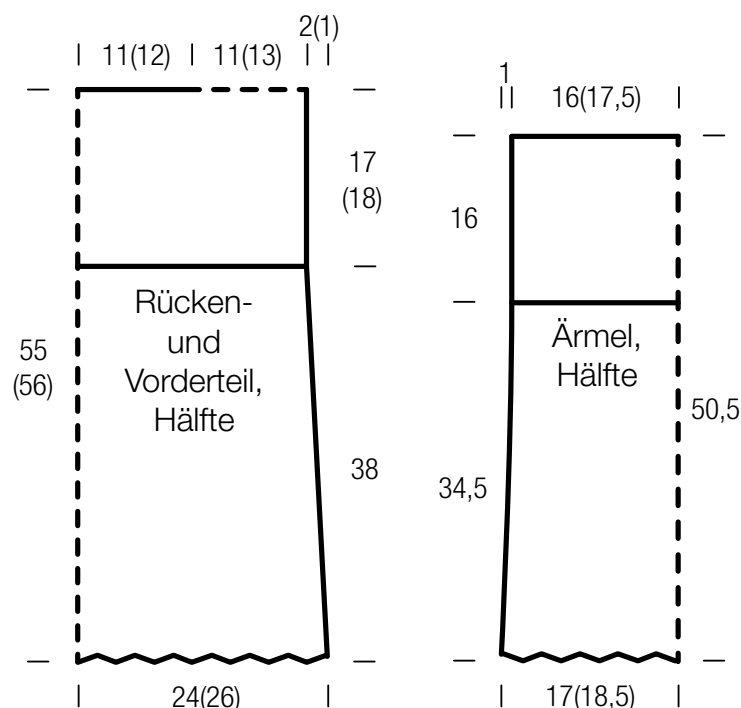
Rückenteil: 107 (115) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Ajournmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. = 13 (14) MS. Nach 38 cm = in der 121. R [= Rück-R] ab Anschlag 1 M verschränkt aus dem

Querfaden zun. = 108 (116) M und beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. Nun für die Passe gerade in Rippen weiterstr., dabei nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In 17 (18) cm = 60 (64) R Passenhöhe beids. für die Schultern je 28 (30) M stilllegen und für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 52 (56) M locker abk., wie sie erscheinen.

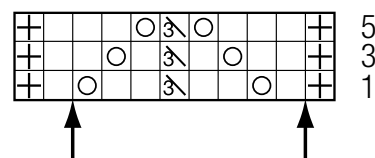
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 75 (83) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Ajournmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. = 9 (10) MS. Nach 34,5 cm = in der 109. R [= Rück-R] ab Anschlag 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 76 (84) M. Dann für die Passe gerade in Rippen weiterstr., dabei nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In 16 cm = 56 R Passenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorder- und Rückenteil li auf li übereinanderlegen. Nun die M der Schultern im M-Stich verbinden. Übrige Nähte im Matratzenstich schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Häkelnd. Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand mit 1 Rd Kettm umhäkeln, dabei nicht zu fest häkeln, damit der Kopf gut durchpasst. Ärmel einsetzen, dabei die Abkett-ränder leicht auf die Armausschnittweite dehnen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ⊗ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

PULLI · STROMBOLI & ECOPUNO

Modell 07 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI · STROMBOLI & ECOPUNO

Modell 07 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Stromboli**“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Ecru (**Fb. 101**) und Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **200 (250 – 300) g** Grège (**Fb. 18**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Lochmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die einzelnen U li str., die doppelten U wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 18 M und 25 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 92 (98 – 104) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die schmale Rollblende 1 cm

= 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Lochmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 30 cm = 76 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M abk. = 74 (80 – 86) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18 (19,5 – 21) cm = 46 (48 – 52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (4 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M und 3x je 3 M (4x je 4 M – 2x je 5 M und 2x je 4 M) abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 40 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 17 (18,5 – 20) cm = 44 (46 – 50) R Armausschnitthöhe** die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 56 (62 – 68) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die schmale Rollblende 1 cm = 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Lochmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 28 cm = 70 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 4x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und wieder in jeder 2. R 5x je 1 M und 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 18 (24 – 30) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 103 M auffassen. Für die Rollblende 3 Rd glatt re str. Dann die M locker abk. Ärmel einsetzen.

Strickschrift

+	○	/	-	-	\	○	○	/	-	-	\	○	+		7
+	\	○	-	-	○	/	\	○	-	-	○	/	+		5
+	-	\	○	○	/	-	-	\	○	○	/	-	+		3
+	-	○	/	\	○	-	-	○	/	\	○	-	+		1

Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M

⊖ = 1 M li

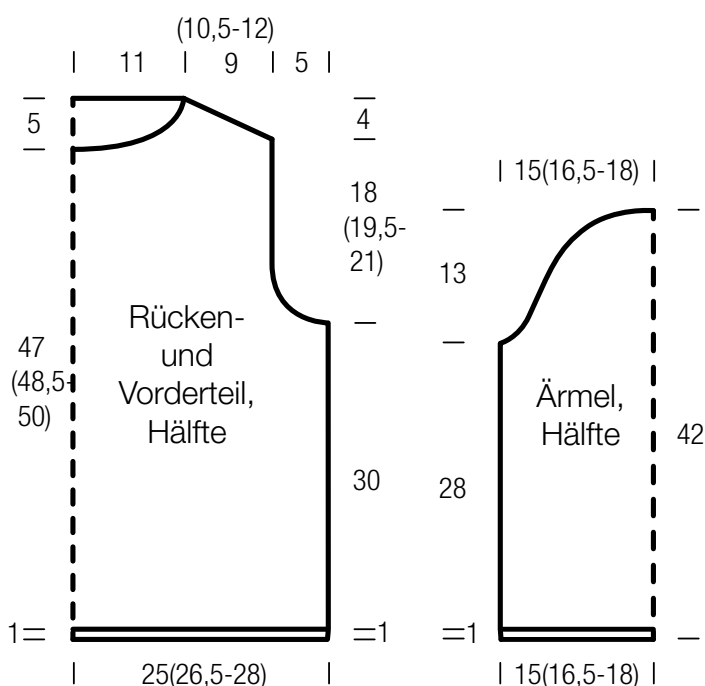
○ = 1 U

⊘ = 2 M re zus.-str.

⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

⊞⊞

= 2 U: in der Rück-R den 1. li, den 2. U re str.





www.lanagrossa.de

KIMONOPULLI · LINARTE

Modell 08 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

KIMONOPULLI · LINARTE

Modell 08 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Camel (**Fb. 96**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Röschenmuster: 1. R [= Hin-R]: Zwischen den Rand-M li M str. **2. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ aus 1 M 3 M [= 1 M re, 1 M li und 1 M re] herausstr., 3 M li zus.-str., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **3. R [= Hin-R]:** Zwischen den Rand-M li M str. **4. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 3 M li zus.-str., aus 1 M 3 M [= 1 M re, 1 M li und 1 M re] herausstr., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

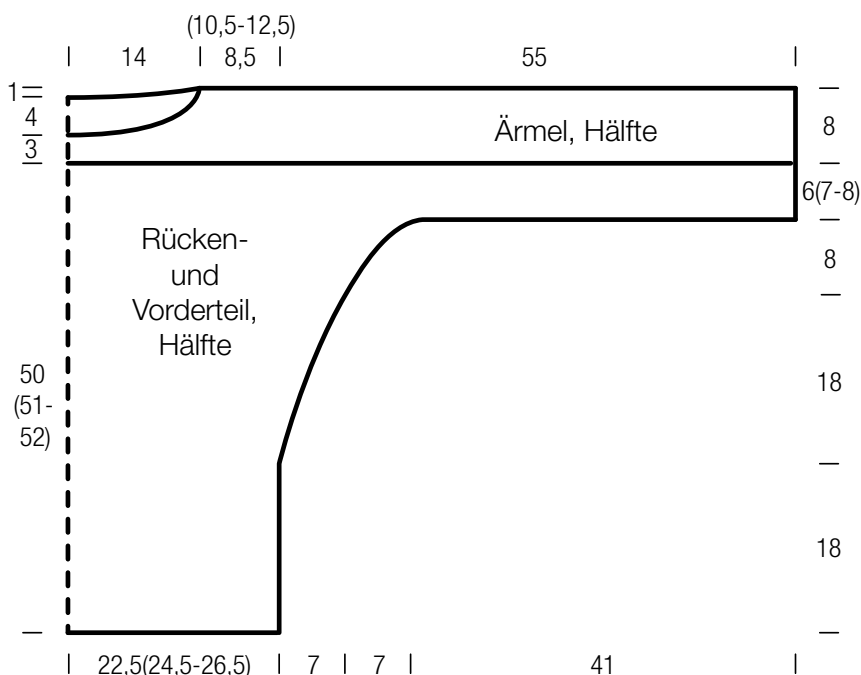
Fallmaschenmuster: 1. R [= Hin-R]: Rand-M, ★ 1 U, 1 M re, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **2. R [= Rück-R]:** Zwischen den Rand-M li M str., dabei die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Maschenproben: Hinweis: Aufgrund derselben Strickrichtung haben Rücken- bzw. Vorderteil und Ärmel unterschiedliche Maschenproben beim gleichen Muster: 22 M und 22,5 R Röschenmuster mit Nd. Nr. 6 in **Vorder- und Rückenteil** = 10 x 10 cm; 17 M und 22,5 R Röschenmuster mit Nd. Nr. 6 in **Ärmeln** = 10 x 10 cm; 12 M und 20 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; alle Proben hängend gemessen.

Rückenteil mit halben Ärmeln: 102 (110 – 118) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Röschenmuster weiterarb. Nach 18 cm = 41 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 2. R 12x je 1 M und in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 134 (142 – 150) M. Nach 18 cm = 40 R ab 1. Zunahme beids. 1 Markierung anbringen und für die Kimonorundungen und Ärmel 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M zun., 2x je 2 M, 2x je 4 M und 1x 70 M dazu anschlagen = 306 (314 – 322) M. Die zugegenommenen M beids. folgerichtig in das Röschenmuster einfügen. **Hinweis:** Solange sich bei den Zunahmen noch keine kompletten Mustersätze ergeben, die M mustergemäß nur re oder li str. Mit zunehmender M-Zahl auf die 120 cm lange Rundnd. Nr. 6 wechseln. Dann für die Ärmelweite wieder gerade weiterstr. In 6 (7 – 8) cm = 14 (16 – 18) R Ärmelhöhe 1 Hin-R li M und 1 Rück-R re M str., dabei in der Rück-R für den Musterausgleich gleichmäßig verteilt 118 (122 – 124) M abn. = 188 (192 – 198) M. Nun die Ärmel-Schulterpasse im Fallmaschenmuster zu Ende str. In 7 cm = 14 R Passenhöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 77 (79 – 82) Ärmel-Schulter-M nicht zu fest abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil mit halben Ärmeln: Wie das Rückenteil mit halben Ärmeln str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 3 cm = 6 R Passenhöhe die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Die Ärmel-Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 4 und doppeltem Faden den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M locker umhäkeln, damit der Ausschnitttrand leicht elastisch bleibt.





www.lanagrossa.de



CARDIGAN · ECOPUNO

Modell 09 aus Filati Journal 57

CARDIGAN · ECOPUNO

Modell 09 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **250 (300) g** Hellgrau (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile bis auf die offenen Vorderteil- und Ausschnittsränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die offenen Vorderteil- und Ausschnittsränder mit Kettenrand arbeiten!

Zackenlochmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 7 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen. **Hinweis:** Die 2 M nach bzw. vor der Rand-M an der Abnahmenseite immer glatt re [= Hin-R re M, Rück-R li M] stricken.

Maschenprobe: 18 M und 26 R Zackenlochmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (100) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Zackenlochmuster mit Knötchenrand in der gegebenen Einteilung str. Nach 43 cm = 112 R ab Anschlag beids. für die Arm-ausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 62 (76) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 19 (21) cm = 50 (54) R Armausschnitthöhe beids. für die

Schulterschrägungen 6 (10) M abk., dann in der 2. R noch 1x 6 (9) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 36 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

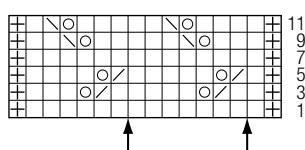
Linkes Vorderteil: 44 (51) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Zackenlochmuster in der gegebenen Einteilung str., dabei am re Rand den Knötchenrand, am li Rand den Kettenrand arb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. **Bereits nach 35 cm = 90 R ab Anschlag** am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 16x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 44 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Zackenlochmuster mit Knötchenrand in der gegebenen Einteilung str. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 16. (10.) R noch 6(10)x je 1 M zun. = 58 (66) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zackenlochmuster einfügen. Nach 45 cm = 118 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 4x je 1 M, in jeder 4. R 6x je 1 M und wieder in jeder 2. R 4x je 1 M und 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 14 (22) M abk.

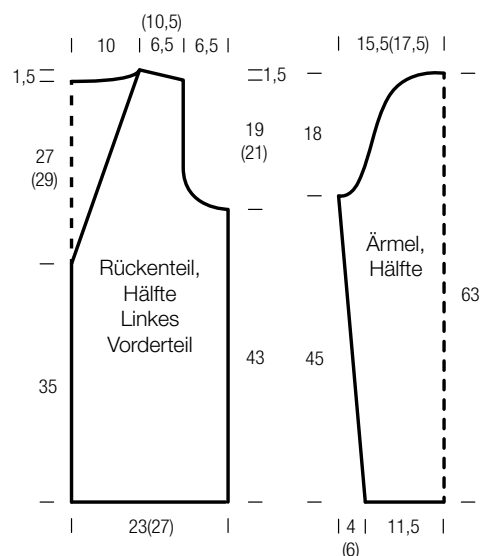
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen. Mit der Häkeln. Nr. 3,5 die senkrechten Vorderteilränder und den gesamten Halsausschnitttrand mit je 1 R fe M und Kettm überhäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder nicht gedehnt bzw. eingehalten werden. Ärmel einsetzen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- ◻ = 1 M re
- ◉ = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▬ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

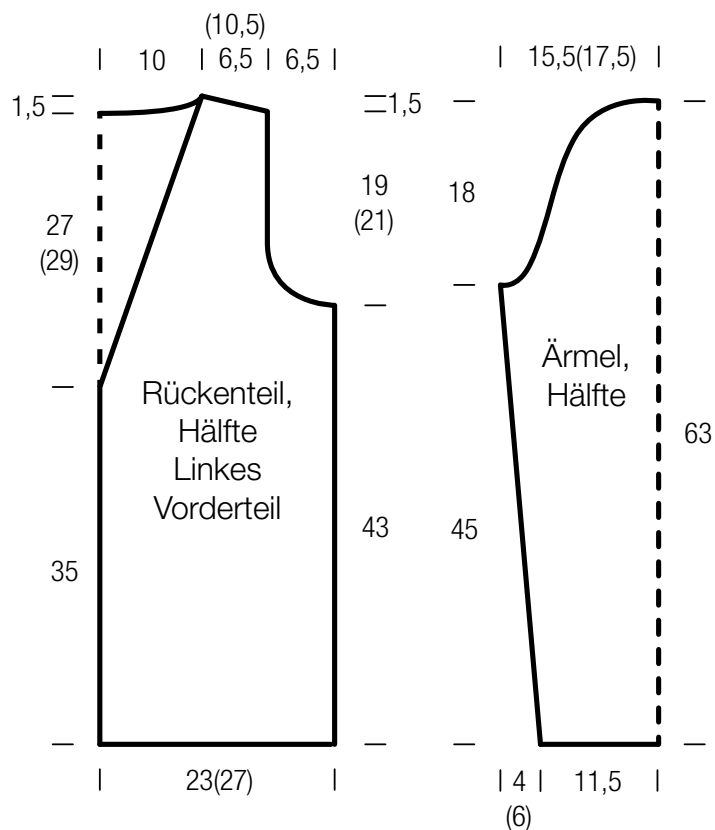


CARDIGAN · ECOPUNO

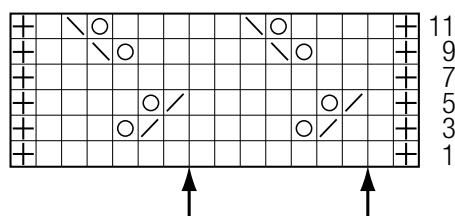
Modell 09 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

TUNIKA · ECOPUNO
Modell 10 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **350 (400) g** Khaki (**Fb. 27**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile bis auf den V-Ausschnitt mit Knötchenrand arbeiten!

Patentrand: Über 3 M str. In den **Hin-R** die 1. und 3. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. In den **Rück-R** die 1. und 3. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden jeweils vor der M weiterführen, die 2. M re str.

Kordelrand: An ein fertiges Strickteil anstr. Dafür mit einer Rundnd. Nr. 3,5 aus einem Strickteilrand die notwendige Anzahl M auffassen. Dann mit einer 2. Rundnd. Nr. 3 die ersten 2 stillgelegten M des Patentrands re abstr. oder 3 M neu dazu anschlagen und 2 M davon re abstr. ★ Jeweils die 3. M mit der 1. aufgefassten M re verschränkt zus.-str. Nun die M wieder zurück an die andere Nd.-Spitze schieben, den Arbeitsfaden über die Rückseite dieser 3 M nach rechts führen, fest anziehen und von der Vorderseite wieder 2 M re str. Dann den Vorgang ab ★ stets wdh., bis alle aufgefassten M aufgebraucht sind, dabei natürlich immer die folg. offene M mit der 3. M zus.-str. Die restl. 3 M lt. folg. Anleitung mit den entsprechenden 3 M im M-Stich verbinden.

Lochstrukturmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 5 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind in der Breite 3 MS, in der Höhe 2 MS gegeben. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird je 1 M abgenommen.

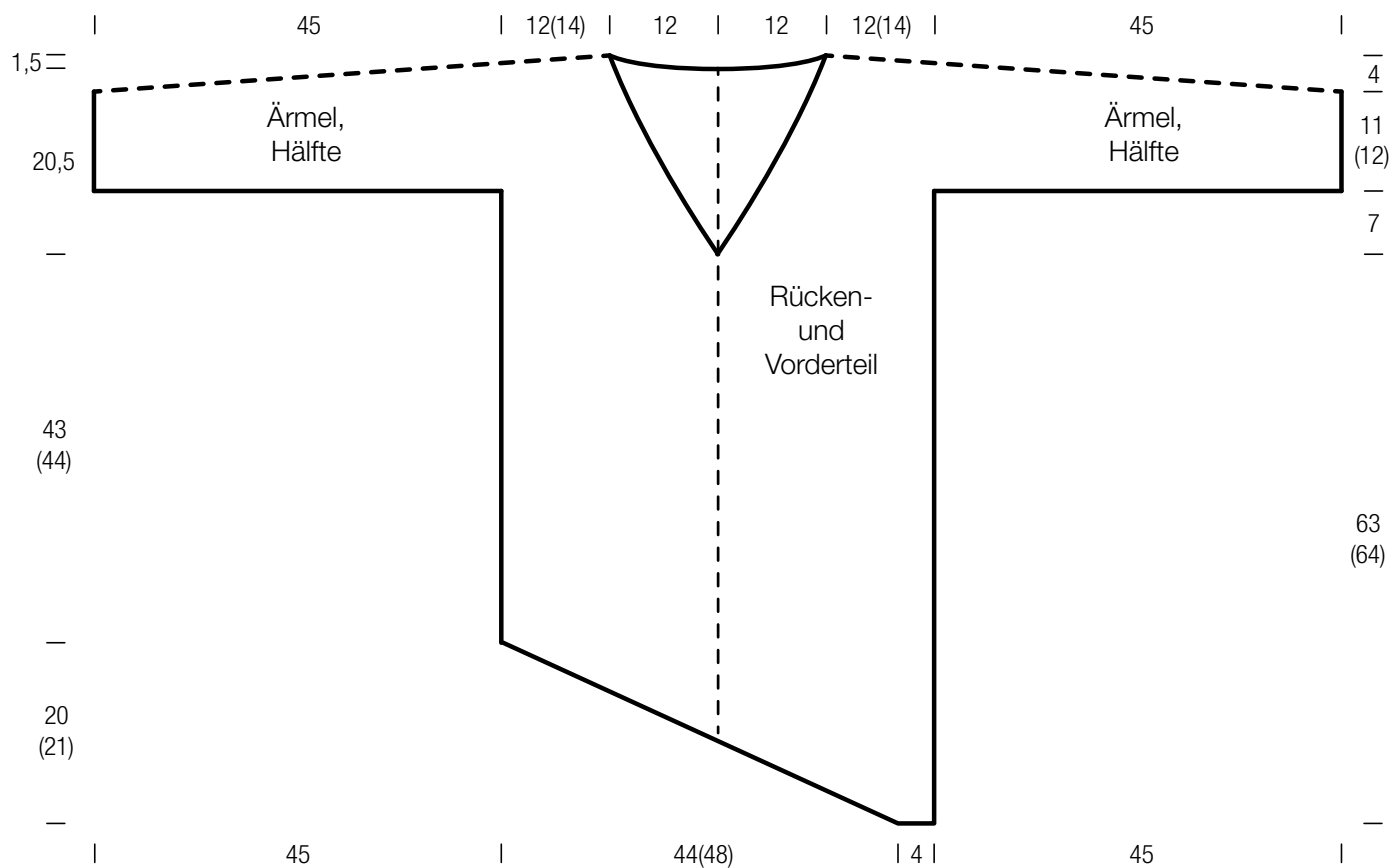
Maschenprobe: 22 M und 30 R Lochstrukturmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: Mit dem asymmetrischen Saum beginnen. Dafür 9 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Lochstrukturmuster weiterarb., dafür mit 1 M vor dem 2. Pfeil beginnen. Dann für die Schrägung am re Rand in jeder 2. R 0(2)x je 5 M, 12x je 4 M und 17x je 3 M dazu anschlagen = 108 (118) M. Die zugekommenen M folgerichtig in das Lochstrukturmuster einfügen. Nun gerade weiterstr. Nach 50 (51) cm = 150 (154) R ab letz-

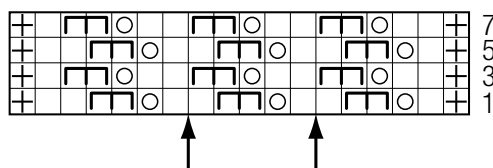
ter Zunahme beids. für die Ärmel je 100 M dazu anschlagen = 308 (318) M. Nun mit der langen Rundnd. Nr. 3,5 über alle M im Lochstrukturmuster folgerichtig weiterarb. In 11 (12) cm = 34 (36) R Ärmelhöhe beids. für die Ärmel-Schulterschrägungen 22 M stilllegen [= 1. Abnahme], dann in jeder 2. R noch 4x je 22 M und 1x 18 (23) M stilllegen. Jeweils mit 1 U wenden. **Gleichzeitig mit der 5. Abnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 36 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 8 M abk. Nun noch 1 durchgehende R über die stillgelegten M str., dabei die U jeweils mit der folg. M mustergemäß zus.-str., damit keine Löcher entstehen. Die restl. 128 (133) Ärmel-Schulter M stilllegen. Die andere Seite gegen gleich beenden.

Vorderteil mit Ärmelhälften: Gegengleich zum Rückenteil mit Ärmelhälften und mit V-Ausschnitt str. Die Saumschrägung am li Rand ausführen. Für den V-Ausschnitt bereits nach 43 (44) cm = 130 (134) R ab letzter Zunahme die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Zunächst die im Tragen li Vorderteilhälfte fortsetzen. Am inneren Rand über 3 M den Patentrand arb. und für die Schrägung in jeder 4. R 8x je 1 M und in jeder 2. R 15x je 1 M betont abn. Die Ärmel-Schulter-Schrägung am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die restl. 3 Patentrand-M auch stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Beide Teile li auf li übereinanderlegen und die offenen Ärmel-Schulter-M zus.-str. und gleichzeitig abk. Dafür fortl. je 1 M der vorderen mit der entsprechenden M der hinteren Nd. re zus.-str. und ab der 2. M abk., die je 3 Patentrand-M weiterhin stilllegen. Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 3 den unteren asymmetrischen Rand mit je 1 Rd fe M und Kettm umhäkeln, dabei darauf achten, dass sich der Rand nicht ausdehnt bzw. zus.-zieht. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem rückwärtigen Ausschnitttrand 54 M auffassen. Dann mit der Rundnd. Nr. 3 ab re Schulter den Kordelrand arb. Wenn alle Ausschnitt-M aufgebraucht sind, die restl. 3 M mit den 3 Patentrand-M der li Schulter im M-Stich verbinden. Nun je 3 M mit der Rundnd. Nr. 3 anschlagen und anschließend aus den unteren Ärmelrändern mit der Rundnd. Nr. 3,5 je 60 (64) M auffassen. Dann ringsum jeweils den Kordelrand wie beschrieben arb. Wenn alle aufgefassten M aufgebraucht sind, die restl. 3 M mit den 3 Anschlag-M im M-Stich verbinden.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- = 3 M re str., dann die 1. M über die 2 folg. re M ziehen



www.lanagrossa.de



RAGLANPULLI · SILKHAIR PRINT
Modell 11 aus Filati Journal 57

Foto © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

RAGLANPULLI · SILKHAIR PRINT

Modell 11 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhair Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **150 g** Rosa/Altrosa/Flieder/Grège (**Fb. 330**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60, 80 und 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Lochmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R bzw. Muster-Rd. In den Rück-R die M und U li, in den Zwischen-Rd re str. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Beim **Str. in Rd ohne Rand-M** arb. In der Höhe die 1. – 18. R/Rd 1x str., dann diese 18 R/Rd fortl. wdh.

Lochblende mit betonten Abnahmen [Raglanschrägungen]: Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In den Zwischen-Rd die M und U re str. In der 1. und 5. Rd ohne Abnahmen über je 7 M, in der 3. und 7. Rd mit Abnahmen über je 9 M arb. In der 3. und 7. Rd wird am Anfang und Ende der Lochblende je 1 M abgenommen. In der Höhe die 1. – 8. Rd 1x str., dann die 5. – 8. Rd fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Maschenprobe: 17,5 M und 29,5 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 22 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4 im Lochmuster weiterarb. Nach 30 cm = in der 87. R ab Bundende am R-Anfang 4 M abk., dann in der folg. Rück-R [= 88. R] am R-Anfang 4 M abk. Die restl. 78 M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

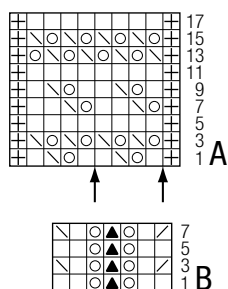
Ärmel: 42 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 22 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4 im Lochmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M zun. = 62 M. Nach 30 cm = in der 87. R ab Bundende am R-Anfang 4 M abk., dann in der folg. Rück-R [= 88. R] am R-Anfang 4 M abk. Die restl. 54 M stilllegen.

Raglanpasse: Nun alle stillgelegten M nacheinander auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 4 fassen: 54 M li Ärmel, 78 M Vorderteil, 54 M re Ärmel, 78 M Rückenteil = 264 M. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Nun folgerichtig in Rd weiterarb. In der 1. Rd jeweils die letzte M des einen Teils mit der 1. M des folg. Teils zus.-str. Es werden 4 M abgenommen = 260 M. Nun mit 4 Lochblenden für die betonten Abnahmen der Raglanschrägungen weiterarb. Dafür je 3 M des einen und des folg. Teils und dazwischen die aus den zus.-gestr. M entstandene M = 7 M markieren. Dann für die Raglanschrägungen in der folg. 2. Rd [= 3. Rd in der Strickschrift B] und jeder folg. 4. Rd wie gezeichnet insgesamt 18x je 2 M betont abn. = 116 M. Bei abnehmender M-Zahl auf die entsprechend kürzere Rundnd. wechseln. In 24,5 cm = 72 Rd Raglanhöhe mit der Rundnd. Nr. 3 für die Blende Rippen in Rd str., dabei in der 1. Rd über den Lochblenden jeweils 2 M li zus.-str. = 112 M, damit die Rippen schön weiterlaufen. Über den Lochblenden liegen nun mittig jeweils 2 li M, dazwischen 2 M re, 2 M li im Wechsel und enden mit 2 M re. In 6 cm = 22 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.

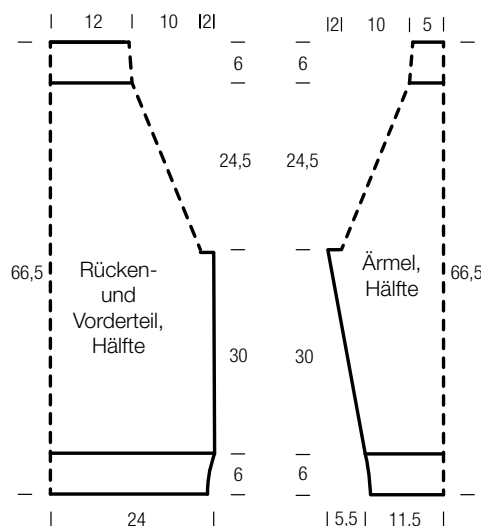
Tipp: Um bei allen Teilen mit denselben Farbverläufen beginnen zu können, eventuell die Knäuel bis zur gewünschten Farbe abwickeln.

Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ☐ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ◻ = 2 M re zus.-str.
- ◻ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen

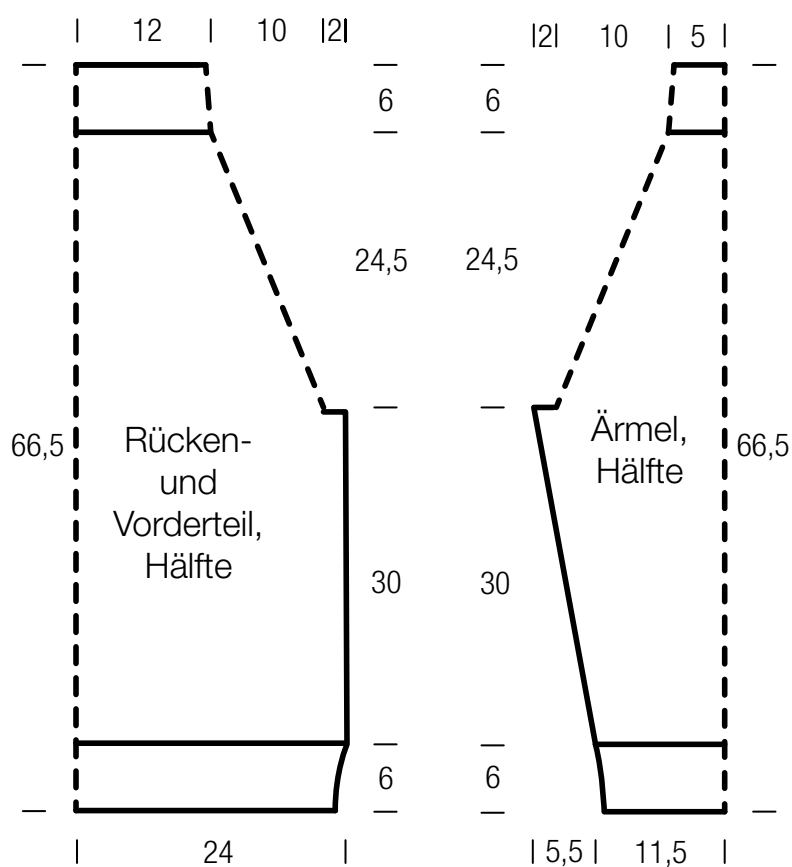


RAGLANPULLI · SILKHAIR PRINT

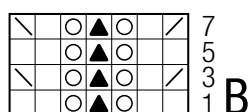
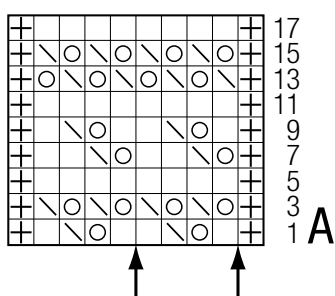
Modell 11 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

Foto: © Nicolas Obnetzky c/o Bascha Kiki Fotografen, www.bascha-kiki-photographers.de

MINIKLEID · PAPPAGALLO

Modell 12 aus Filati Journal 57

MINIKLEID • PAPPAGALLO

Modell 12 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Pappagallo“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikrofaser, LL = ca. 340 m/100 g): ca. **400 g** Altrosa/Grège/Kupfer/Hellgrau/Taupe/Graulila (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Fallmaschen- und Rippenmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= anfangs 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für das **Fallmaschenmuster** die 1. – 10. R 1x str., dann die 9. und 10. R 19x wdh. = insgesamt 48 R, anschließend die 49. – 62. R 1x str., dann die 61. und 62. R 23x wdh. = insgesamt 108 R, danach die 109. – 112. R 1x str. Nun für das **Rippenmuster** nach der Querlinie die 1. – 10. R 1x str., dann die 9. und 10. R fortl. wdh.

Rippenmuster: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortlaufend wiederholen. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Maschenproben: 26 M und 32 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 3 vor dem Fallenlassen der M = 10 x 10 cm; 16 M [= 2 MS] und 26 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 3 nach dem Fallenlassen der M = 10 x 10 cm – das Muster längt sich; 28 M und 32 R Rippenmuster mit Nd. Nr. 3 gestr. und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 161 (185) M mit der Rundnd. Nr. 3 anschlagen. Im Fallmaschenmuster str., dabei den MS zwischen den Pfeilen 19(22)x arb. Nach 16/20 cm = in der 53. R ab Anschlag für

die A-Linie in jedem MS 1 M und nach dem 2. Pfeil 1 M wie gezeichnet fallen lassen = 141 (162) M. Nach weiteren 19/23 cm = 60 R ab 1. Fallmaschen-R in der 1. Rippen-R wie gezeichnet eine 2. Fallmaschen-R arb., dabei nur in jedem MS noch wie gezeichnet 1 M fallen lassen = 122 (140) M. **Hinweis:** Die Zahlen vor den Schrägstrichen geben jeweils die Maße vor dem Fallenlassen, die Zahlen nach den Schrägstrichen jeweils die Maße nach dem Fallenlassen der M an! Dann die Passe zunächst gerade folgerichtig im Rippenmuster weiterstr. Nach 11 (12) cm = 36 (38) R ab Passenbeginn beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 100 (118) M. In 18 (19) cm = 58 (62) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 64 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14) cm = 42 (46) R Armausschnitthöhe die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 3x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 18 (27) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

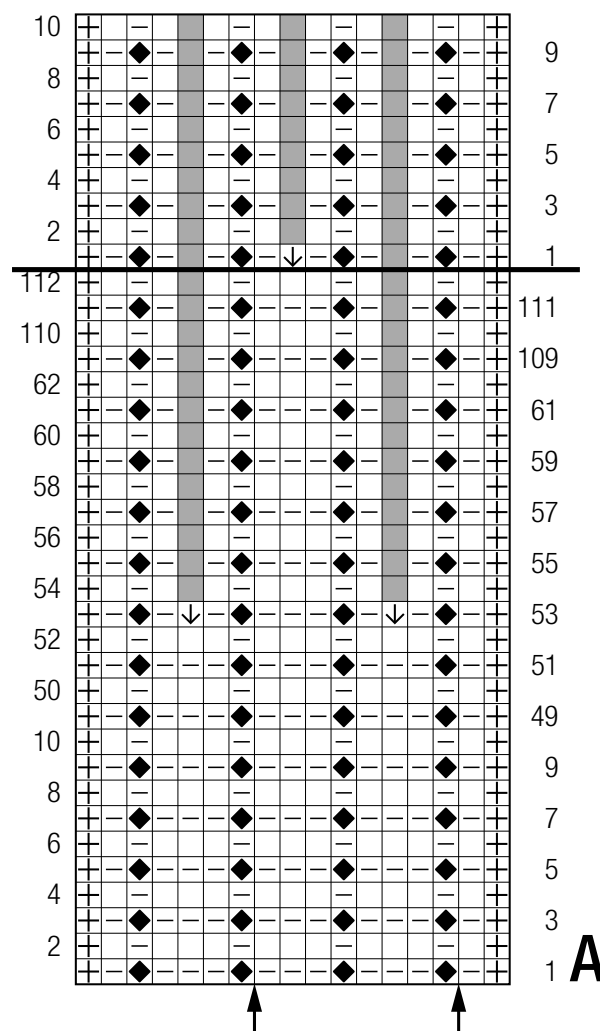
Ärmel: 74 (80) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 6x je 1 M zun. und 2x je 2 M dazu anschlagen = 96 (102) M. Nach 6 cm = 20 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 15x je 1 M, 2x je 2 M, 1x 3 M und 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 30 (36) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 3 den Halsausschnitttrand mit 1 Rd Kettm umhäkeln, dabei je 2 Kettm über 3 Rippenmuster-M arb. Für die Bänder an den Ärmeln je 6 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen und kraus re str., auch die Rand-M. Nach je 35 (37) cm Länge die M abk. Die Bänder an einer Längsseite so an die unteren Ärmelränder nähen, dass in der oberen Ärmelmitte je 4 Rippenmuster-M frei bleiben und die Bandenden beids. gleichmäßig lang überstehen. Dann die Bandenden miteinander verschlingen, siehe Modellbild und jeweils an der Verschlingung leicht festnähen. Ärmel einsetzen.

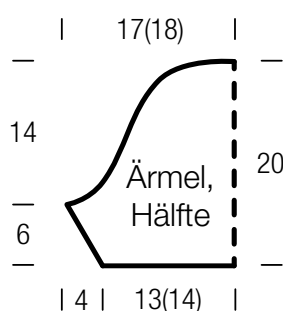
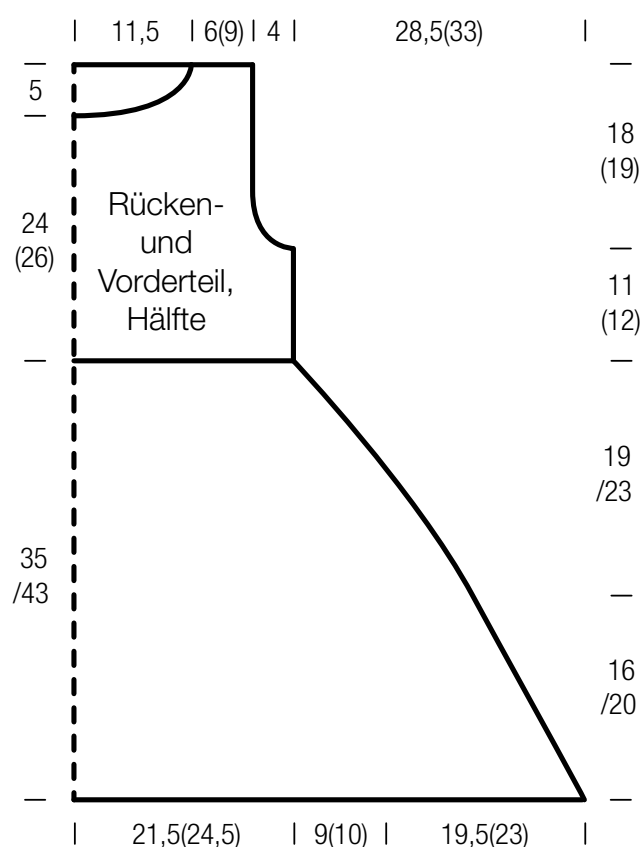
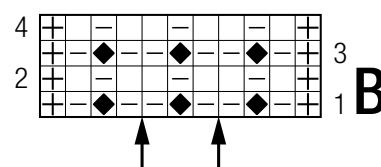
Strickschrift A

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ↓ = 1 M fallen lassen und bis zum Anschlag auflösen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



Strickschrift B





www.lanagrossa.de

TOP · PAPPAGALLO
Modell 13 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Pappagallo“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikrofaser, LL = ca. 340 m/100 g): ca. **200 (200 – 300) g** Türkis/Petrol/Kupfer/Senf/Anthrazit/Lila/Natur/Gelb/Graugrün (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

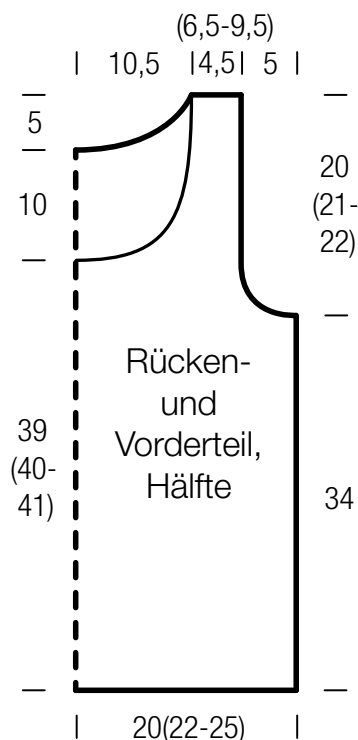
Maschenprobe: 22 M und 35 R kraus re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (98 – 108) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str. Nach 34 cm = 120 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in

jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 68 (76 – 86) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 5 (6 – 7) cm = 18 (22 – 26) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 2x je 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M, dann in der 4. R noch 1x 1 M abk. In 15 cm = 52 R Halsausschnitthöhe die restl. 12 (16 – 21) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit flacherem Halsausschnitt. Dafür erst in 15 (16 – 17) cm = 52 (56 – 60) R Armausschnitthöhe die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 2x je 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 5 cm = 18 R Halsausschnitthöhe die restl. 12 (16 – 21) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 4 den Halsausschnitt- und die Armausschnittsränder mit je 1 Rd fe M und Kettm umhäkeln.





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · PAPPAGALLO

Modell 14 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kikki Fotografen, www.bascha-kikki-photographers.de

CARDIGAN · PAPPAGALLO

Modell 14 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Pappagallo“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikrofaser, LL = ca. 340 m/100 g): ca. **400 (400 – 500) g** Türkis/Petrol/Kupfer/Senf/Anthrazit/Lila/Natur/Gelb/Graugrün (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile bis auf die offenen Vorderteil- und Ausschnittsränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die offenen Vorderteil- und Ausschnittsränder mit Kettenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Ajourmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 10 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen [Ausschnittsschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 20,5 M und 31 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 22 M und 35 R kraus re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 87 (97 – 107) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Ajourmuster mit Knötchenrand in der gegebenen Einteilung str. Nach 49 cm = 152 R ab Anschlag beids. für die Armaus-

schnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 67 (77 – 87) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 68 (72 – 74) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (10 – 12) M abk., dann in der 2. R noch 1x 7 (9 – 12) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 47 (52 – 57) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Ajourmuster str., dabei für Größe 34/36 und 42/44 in der gegebenen Einteilung arb., für Größe 38/40 nur den MS fortl. str., außerdem am re Rand den Knötchenrand, am li Rand den Kettenrand arb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. **Bereits nach 44 cm = 136 R ab Anschlag** am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M betont abn., dann ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ 10x wdh. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 52 (57 – 62) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str. Beids. für die Schrägungen in der 21. R ab Anschlag 1 M zun., dann in der folg. 22. R 1 M und in jeder 12. R noch 8x je 1 M zun. = 72 (77 – 82) M. Nach 46 cm = 162 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 4x je 1 M, in jeder 4. R 8x je 1 M und wieder in jeder 2. R 8x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folgenden R die restlichen 18 (23 – 28) Maschen abketten.

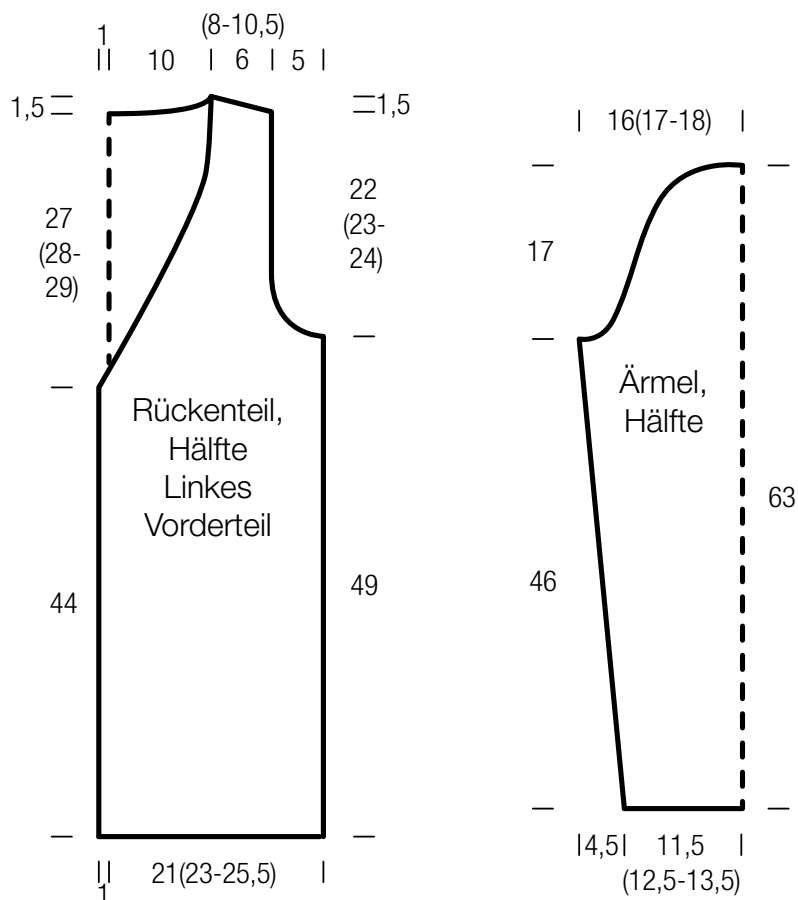
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus den senkrechten Vorderteilrändern je 86 M, den Ausschnittsschrägungen je 64 (66 – 68) M und dem rückwärtigen Halsausschnittsrand 39 M auffassen = 339 (343 – 347) M. Für die Blende kraus re str. In 2 cm = 11 R Blendenhöhe die M abk., dabei darauf achten, dass die Ränder schön fallen und nicht zu sehr eingehalten werden. Ärmel einsetzen.

CARDIGAN · PAPPAGALLO

Modell 14 aus Filati Journal 57



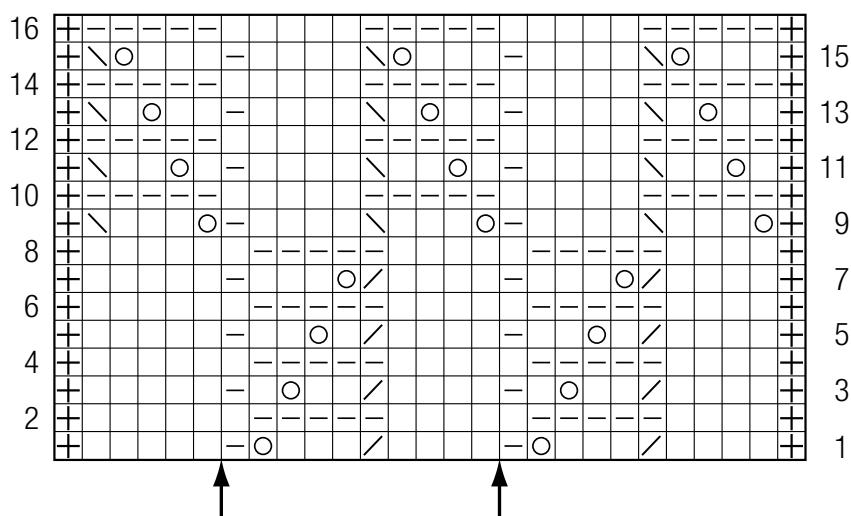
www.lanagrossa.de



Strickschrift

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

FLEDERMAUSJACKE · ONLY COTTON

Modell 15 aus Filati Journal 57

FLEDERMAUSJACKE • ONLY COTTON



Modell 15 aus Filati Journal 57

www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 44

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Only Cotton“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **600 g** Resedagrün (**Fb. 24**); je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 und 120 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile bis auf die offenen Blenden- und Kragenränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die offenen Blenden- und Kragenränder mit Kettenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Lochmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit der bzw. den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den bzw. der M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortlaufend wdh.

Betonte Zunahmen [Fledermausform]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 17 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 20,5 M und 25,5 R Lochmuster mit Nd. Nr. 6 gestrickt und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil mit Ärmelhälften: 80 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 3 cm = 8 R ab Blendenende beids. für die Fledermausform bzw. Ärmel 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 59x je 1 M betont zun. und 1x 5 M dazu anschlagen = 210 M. Nach 43,5 cm = 122 R ab 1. Zunahme für die Ärmelweite gerade weiterstr. In 10,5 cm = 30 R Ärmelhöhe beids. für die Schulterschrägungen 12 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 12 M abk. In der folg. R die restl. 66 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 7 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Die Zunahmen für Fledermausform und Ärmel am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 72 M. Die Schulter am re Rand in gleicher Ärmelhöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

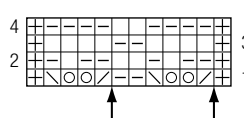
Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte stricken.

Linke Lochmusterblende: 42 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Lochmuster in der gegebenen Einteilung str., dabei am re Rand den Knötchenrand, am li Rand den Kettenrand arb. Nach 81,5 cm = 208 R ab Anschlag die M stilllegen.

Rechte Lochmusterblende: Wie die li Lochmusterblende str., jedoch die Ränder gegengleich ausführen.

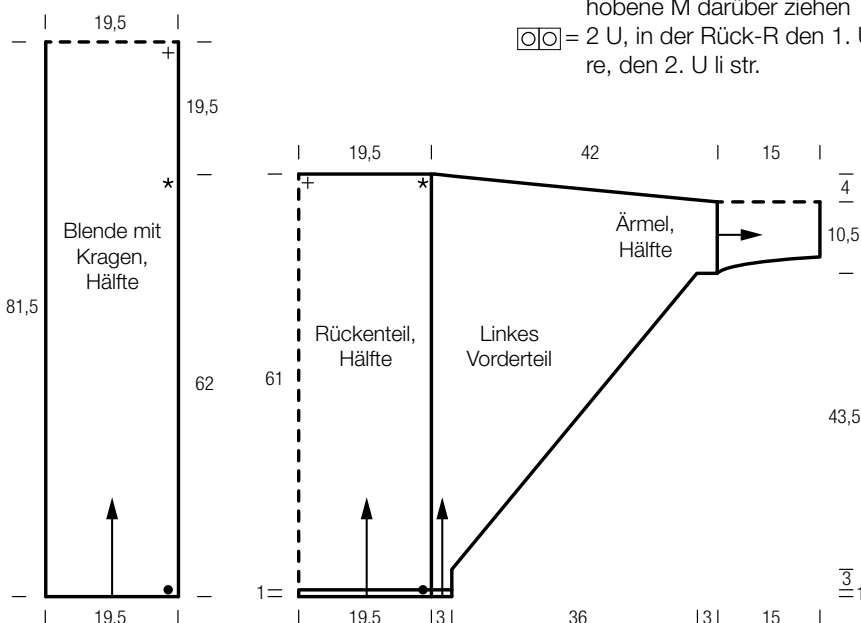
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die offenen Schmalseiten der Lochmusterblenden im M-Stich verbinden. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 aus den unteren Ärmelrändern je 30 M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In je 15 cm Bundlänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Die Lochmusterblenden mit Kragen lt. Schnittschema zeichengemäß an die Vorderteilränder und den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen, siehe auch Modellbild.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⊗ = 2 U, in der Rück-R den 1. U re, den 2. U li str.



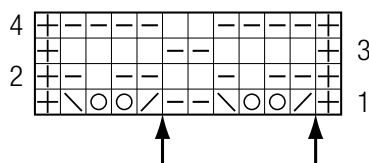
FLEDERMAUSJACKE · ONLY COTTON

Modell 15 aus Filati Journal 57



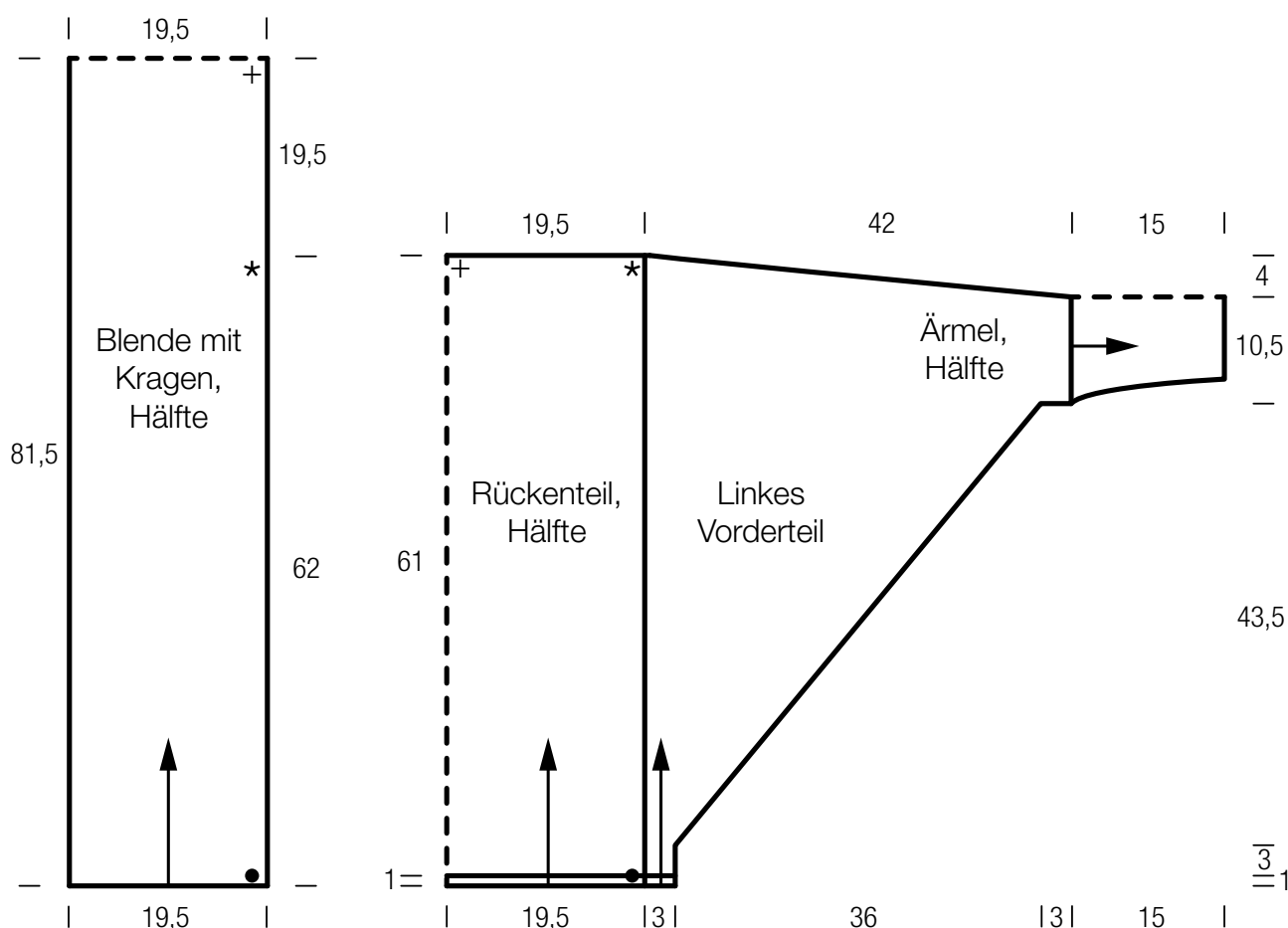
www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 2 U, in der Rück-R den 1. U re, den 2. U li str.





www.lanagrossa.de

PULLI · CASHSETA

Modell 16 aus Filati Journal 57

Modell 16 aus Filati Journal 57



Größe 36/38 (40/42)

Material: Lana Grossa-Qualität „**Cashseta**“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **500 (550) g** Dottergelb (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Mustermix [Vorderteil]: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Der Deutlichkeit halber ist sie grau unterlegt. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R nach der Rand-M mit 0 (3) M vor dem 1. Pfeil beginnen, die 86 M zwischen den Pfeilen 1x str., enden mit 0 (3) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. In der Höhe die 1. – 72. R 1x str., dann die 61. – 72. R fortl. wdh.

Maschenproben: 16,5 M und 26 R Mustermix mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 15 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Vorderteil: 88 (94) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Mustermix in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach der 3. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 7 weiterstr. Nach 29 (31) cm = 75 (81) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 12 (13) cm = 30 (34) R Armausschnittthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt

Zeichenerklärung:

 $\boxplus = \text{Rand-M}$

$\square = 1 \text{ M re}$

$[\text{---}] = 1 \text{ M li}$



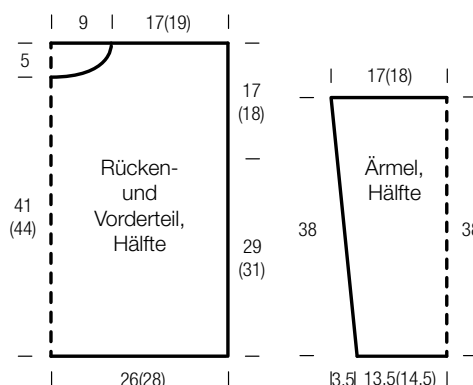
= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. In 5 cm = 14 R Halsausschnittthöhe die restl. 30 (33) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

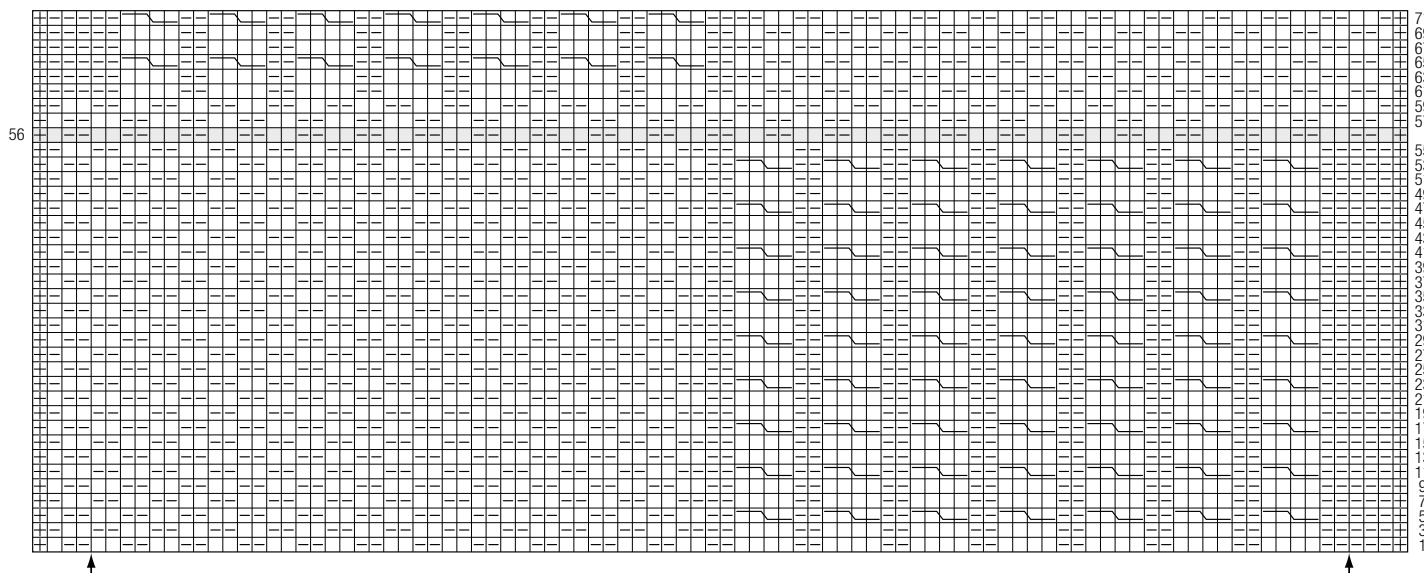
Rückenteil: 80 (86) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach der 3. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 7 weiterarb. Nach 29 (31) cm = 75 (81) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 44 (48) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 26 M für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 27 (30) M für die Schultern markieren.

Ärmel: 42 (46) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach der 3. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 7 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 8. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 5x je 1 M zun. = 54 (58) M. Nach 38 cm = 99 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Nähte schließen, die Seitennähte bis zu den Markierungen. Mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 82 M auffassen. Für die Rollblende glatt re in Rd str. Nach der 5. Rd die M locker abk. Ärmel einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

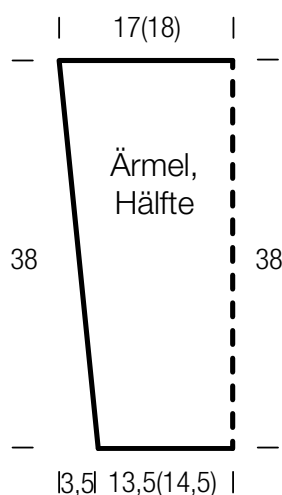
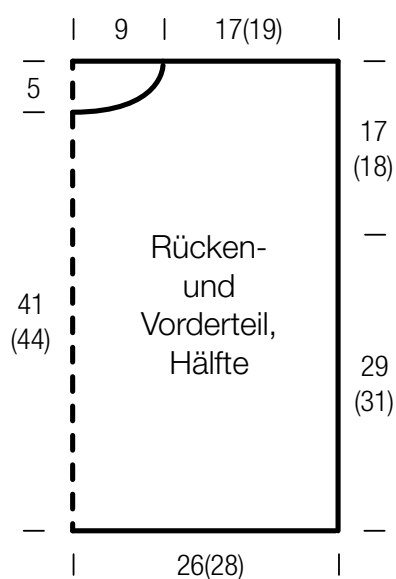
⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

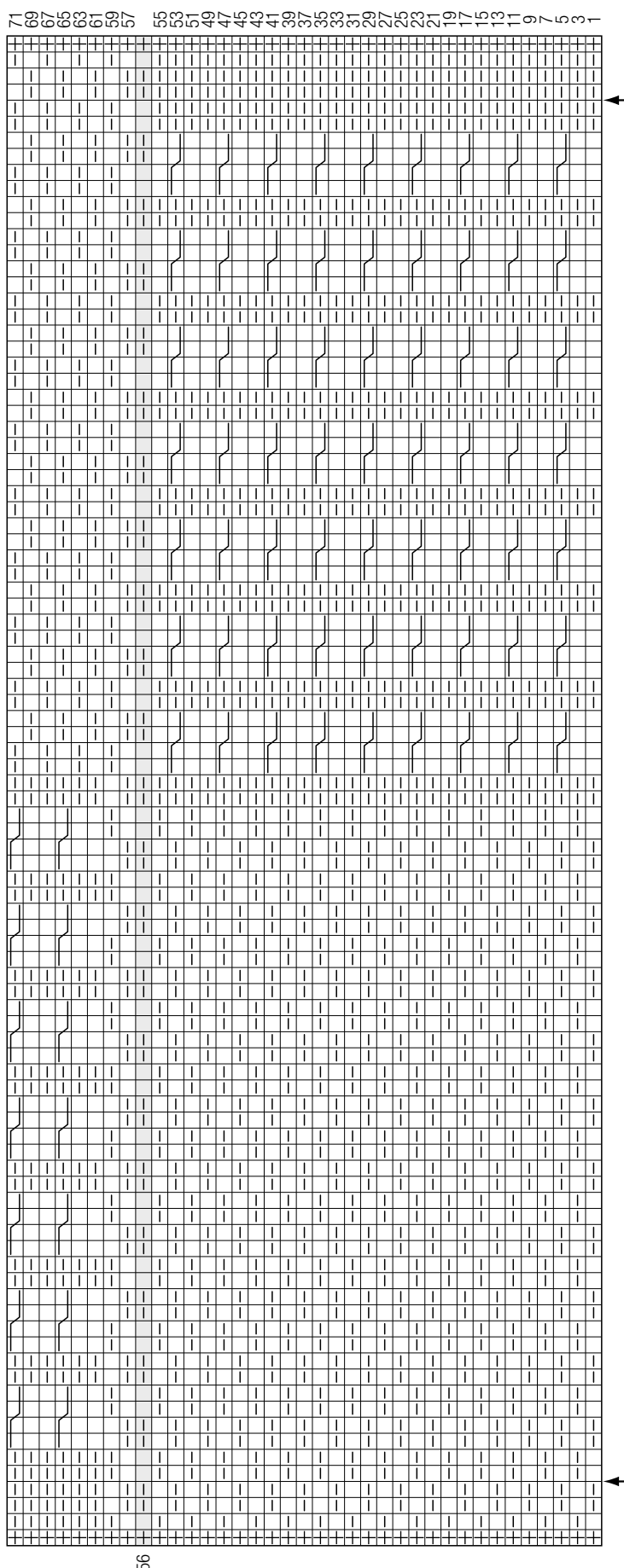
▬ = 1 M li



= 4 M nach li verkreuzen:
2 M auf 1 Hilfsnd. vor die
Arbeit legen, die folg. 2 M
re str., dann die 2 M der
Hilfsnd. re str.



Strickschrift





www.lanagrossa.de

PULLI · CAPRI & ESTIVO II

Modell 17 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI · CAPRI & ESTIVO II

Modell 17 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **100 g** Zyklam (**Fb. 8**) und je ca. **50 g** Aubergine (**Fb. 9**), Ozeanblau (**Fb. 15**), Dunkelrot (**Fb. 6**) und Sandgelb (**Fb. 12**) und Lana Grossa-Qualität „Estivo II“ (85 % Baumwolle, 15 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **100 g** Brombeer (**Fb. 40**) und je ca. **50 g** Dunkelpetrol (**Fb. 42**), Dunkelrot (**Fb. 17**), Himbeerrot (**Fb. 3**), Koralle (**Fb. 39**) und Gelb (**Fb. 41**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Lochstrukturmuster: Nach der Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 3 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Ajourmuster: Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben und die U li str. In der Breite den MS = 12 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 3 M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann die 9. – 16. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Maschenproben: 15 M und 22,5 R Lochstrukturmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 15 M und 22,5 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 66 (74) M mit Nd. Nr. 4,5 und Estivo II in Brombeer und Capri in Aubergine anschlagen. Für den Bund 14 cm = 35 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 3 (1) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 69 (75) M. Dann mit Nd. Nr. 6 und Estivo II in Dunkelpetrol und Capri in Ozeanblau im **Lochstrukturmuster** in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 9 cm = 20 R ab Bundende mit Estivo II in Dunkelrot und Capri in Dunkelrot fortfahren. Nach 9 cm = 20 R ab 2. Farb-

wechsel mit Estivo II in Himbeerrot und Capri in Zyklam 2 R glatt re, dann in folg. Einteilung weiterstr.: Rand-M, 2 (5) M glatt re, 63 M **Ajourmuster** [= 5 MS + 3 M], 2 (5) M glatt re, Rand-M. Nach 6 cm = 14 R ab letztem Farbwechsel beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. = 59 (65) M. Nun wieder gerade weiterstr. **Bereits in 2 cm = 4 R Armausschnitthöhe** mit Estivo II in Koralle und Capri in Zyklam in der vorhandenen Mustereinteilung fortfahren. Nach 7 cm = 16 R ab diesem Farbwechsel die Passe nur noch mit Estivo II in Gelb und Capri in Sandgelb fortsetzen. Nach weiteren 8 (9) cm = 18 (20) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 33 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 3 (4) cm = 6 (8) R ab letztem Farbwechsel die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die restl. 13 (16) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 38 (42) M mit Nd. Nr. 4,5 und Estivo II in Brombeer und Capri in Aubergine anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Blenden-R 1 M (gleichmäßig verteilt 3 M) verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 39 (45) M. Dann mit Nd. Nr. 6 und Estivo II in Dunkelrot und Capri in Dunkelrot im **Lochstrukturmuster** in der gegebenen Einteilung weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Blendenende 1 M zun., dann in der folg. 4. R 1 M zun. = 43 (49) M. Die zugeordneten M folgerichtig in das Lochstrukturmuster einfügen. Nach 4,5 cm = 10 R ab Blendenende mit Estivo II in Himbeerrot und Capri in Zyklam im Ajourmuster in folg. Einteilung fortfahren: Rand-M, 1 (4) M glatt re, 39 M Ajourmuster [= 3 MS + 3 M], 1 (4) M glatt re, Rand-M. Beids. für die weiteren Schrägungen in der folg. Hin-R 1 M glatt re zun., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M glatt re zun. = 49 (55) M. Nun die **Farbfolge wie beim Rückenteil ab Armausschnitt** fortsetzen und beenden. Nach 6 cm = 14 R ab 2. Farbwechsel beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 11x je 1 M und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 13 (19) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und Estivo II in Gelb und Capri in Sandgelb aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass jeweils die gleichen Farbstreifen zus.-treffen.

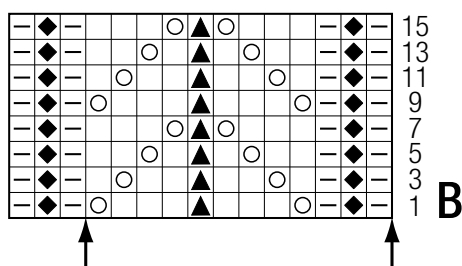
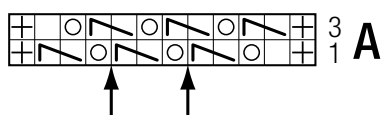
PULLI · CAPRI & ESTIVO II

Modell 17 aus Filati Journal 57



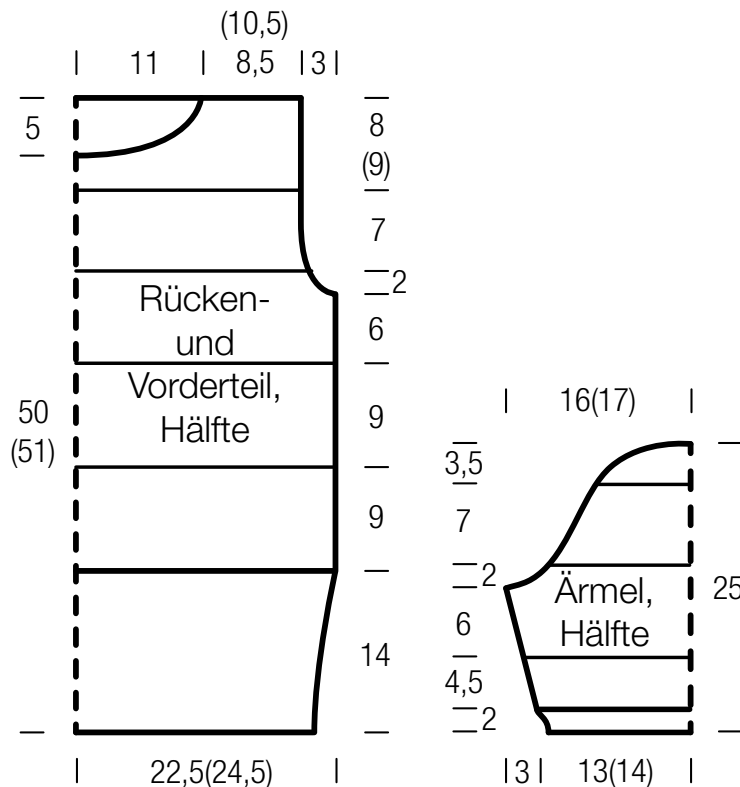
www.lanagrossa.de

Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 1 M re verschränkt, in der Rück-R li verschränkt str.
- = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- = 1 M li abh., 2 M re str., dann die abgehobene M über die 2 gestr. M ziehen





www.lanagrossa.de

TUNIKA · ABOUT BERLIN CHILLY
Modell 18 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

TUNIKA · ABOUT BERLIN CHILLY

Modell 18 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 34 bis 38

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly“ (100 % Leinen, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **250 g Oliv (Fb. 2)**; je 1 Rundstricknadel Nr. 6 und 7, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Fallmaschen- mit Ajourmuster in Rd: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die 2 MS [= für den Anschlag 8 M pro MS] zwischen Pfeil a und c fortl. str. In jedem MS in der 1. Rd jeweils den U vor Pfeil b und c zunächst als M zun., die später fallen gelassen wird [ergibt die Spannfäden]. In der Höhe für das **Fallmaschenmuster** die 1. – 12. Rd 1x str., dann die 9. – 12. Rd 5x wdh. = insgesamt 32 Rd, anschließend die 33. – 44. Rd 1x str., dabei in der 39. und 43. Rd in jedem MS im Wechsel wie gezeichnet jeweils 1 M fallen lassen. Nun für das **Ajourmuster** die 45. – 48. Rd 1x str., dann diese letzten 4 Rd fortl. wdh.

Ajourmuster in R: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit der Rand-M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit der Rand-M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

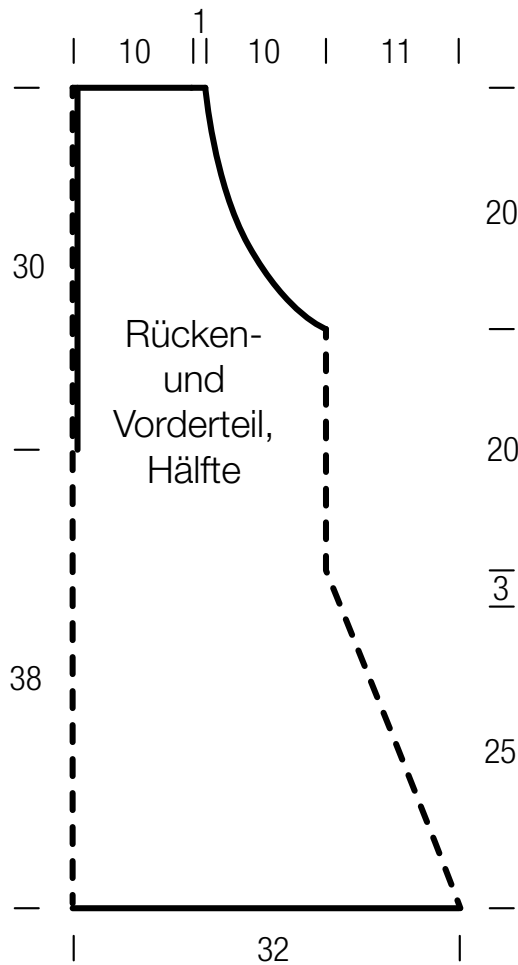
Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 10 M und 15 Rd Fallmaschen- mit Ajourmuster mit Nd. Nr. 7 nach dem Fallenlassen der M = 10 x 10 cm; 15 M und 18 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

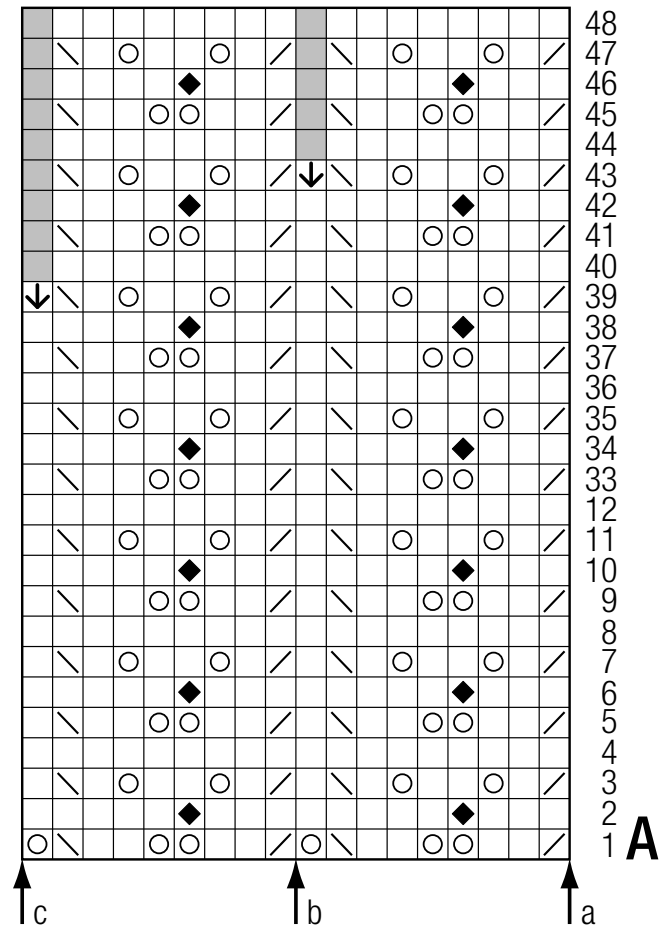
Rücken- und Vorderteil: Zunächst bis zum Schlitzbeginn zus.-hängend in Rd str. Dafür 128 M mit der Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Die M zur Rd schließen und den Rd-Beginn

sowie die Rd-Mitte markieren. Dann im **Fallmaschen- mit Ajourmuster** str., dabei die 2 MS zwischen Pfeil a und c 8x arb. [= insgesamt 16 MS] und in 1. Rd in jedem MS 1 M durch 1 U wie gezeichnet zun. = 144 M. Nach 25 cm = in der 39. Rd ab Anschlag für die A-Linie in jedem 2. MS 1 M wie gezeichnet fallen lassen und jeweils bis zum Anschlag auflösen = 136 M. Nach weiteren 3 cm = in der 43. Rd ab Anschlag in jedem übergangenen MS wie gezeichnet 1 M fallen lassen und jeweils bis zum Anschlag auflösen = 128 M. Dann folgerichtig im Ajourmuster mit der Rundnd. Nr. 6 weiterstr. Nach 10 cm = 18 Rd ab Beginn des Ajourmusters die Arbeit für den rückwärtigen Schlitz nach 4 MS ab Rd-Mitte teilen und das **Rückenteil** im Ajourmuster in R weiterarb., dabei in 1. R beids. 1 Rand-M zun. = 130 M. Nach 10 cm = 18 R ab Teilung für die Armausschnitte das Rückenteil in 2 Hälften und das Vorderteil getrennt fortsetzen. Dafür das ganze Strickstück an den markierten Stellen [= Rd-Beginn und Rd-Mitte] teilen. Zunächst die je 33 M der rückwärtigen Hälften stilllegen und das **Vorderteil** über die mittl. 64 M fortsetzen. Beids. für die Armausschnitte in jeder 2. R 15x je 1 M betont abn., dabei darauf achten, dass durch die musterbedingten Zu- und Abnahmen die U und zus.-gestr. M ausgeglichen sind = 34 M. In 20 cm = 36 R Armausschnitthöhe alle M gerade abk. Nun die stillgelegten 33 M der re rückwärtigen Hälfte wieder in Arbeit nehmen. Am re Rand den Armausschnitt wie am Vorderteil ausführen. Die restl. 18 Ausschnitt-Schulter-M in gleicher Höhe wie am Vorderteil abk. Die li rückwärtige Hälfte gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen [besonders den Saum auf das entsprechende Maß], anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte beids. über je 1 cm schließen. Mit der Häkeln. Nr. 4,5 die Schlitzränder mit je 1 R fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Nun den Halsausschnitttrand genauso umhäkeln, jedoch in Rd, dabei den rückwärtigen Schlitz schließen und den Ausschnitttrand leicht dehnen, damit der Kopf gut durchpasst. Die Armausschnitte ebenfalls mit je 1 Rd fe M und Krebsm umhäkeln. **Hinweis:** Die Tunika längt sich beim Tragen um ca. 7 cm.



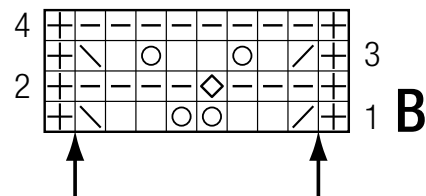
Strickschrift A



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- = 1 U
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt
- ⌞ = 2 M re zus.-str.
- ⌟ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ⬇ = 1 M fallen lassen und bis zum Anschlag auflösen

Strickschrift B





www.lanagrossa.de

PULLI · OMBRA

Modell 19 aus Filati Journal 57

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ombra“ (75 % Baumwolle, 25 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Orientrot/Kürbis (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Netzmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 3 M li zus.-str. Es werden je 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 16 M und 30 R Netzmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

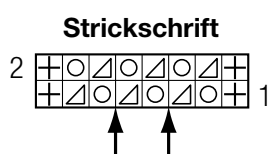
Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 93 (99 – 105) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 11 M abn. = 82 (88 – 94) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Netzmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 26 (28 – 30) cm = 78 (84 – 90) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18 – 19) cm = 52 (54 – 58) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M (3x je 6 M und 1x 5 M – 1x 7 M und 3x je 6 M) abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitt die mittl. 30 M abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 14 (15 – 16) cm = 44 (46 – 50) R Armausschnitthöhe die mittl. 18 M abk.** und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden. Nun zunächst die Schulternähte schließen.

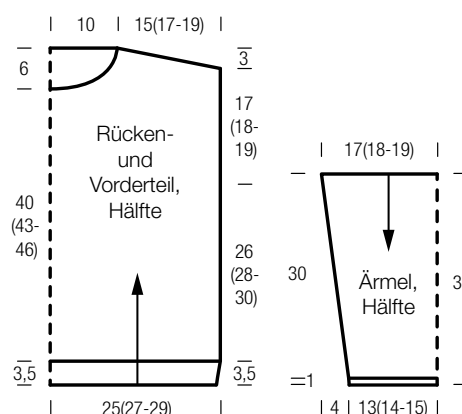
Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit der Rundnd. Nr. 4 zwischen den Armausschnittmarkierungen beids. je 56 (60 – 64) M auffassen. Im Netzmuster in der gegebenen Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 26. R ab Ärmelbeginn je 2 M betont abn., dann in jeder 26. R noch 2x je 2 M betont abn. = 44 (48 – 52) M. Nach 30 cm = 91 R ab Ärmelbeginn für die Rollblende mit Nd. Nr. 3,5 glatt re str. In 1 cm = 3 R Blendenhöhe die M abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte im Matratzenstich schließen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 U
- ▣ = 2 M li zus.-str.

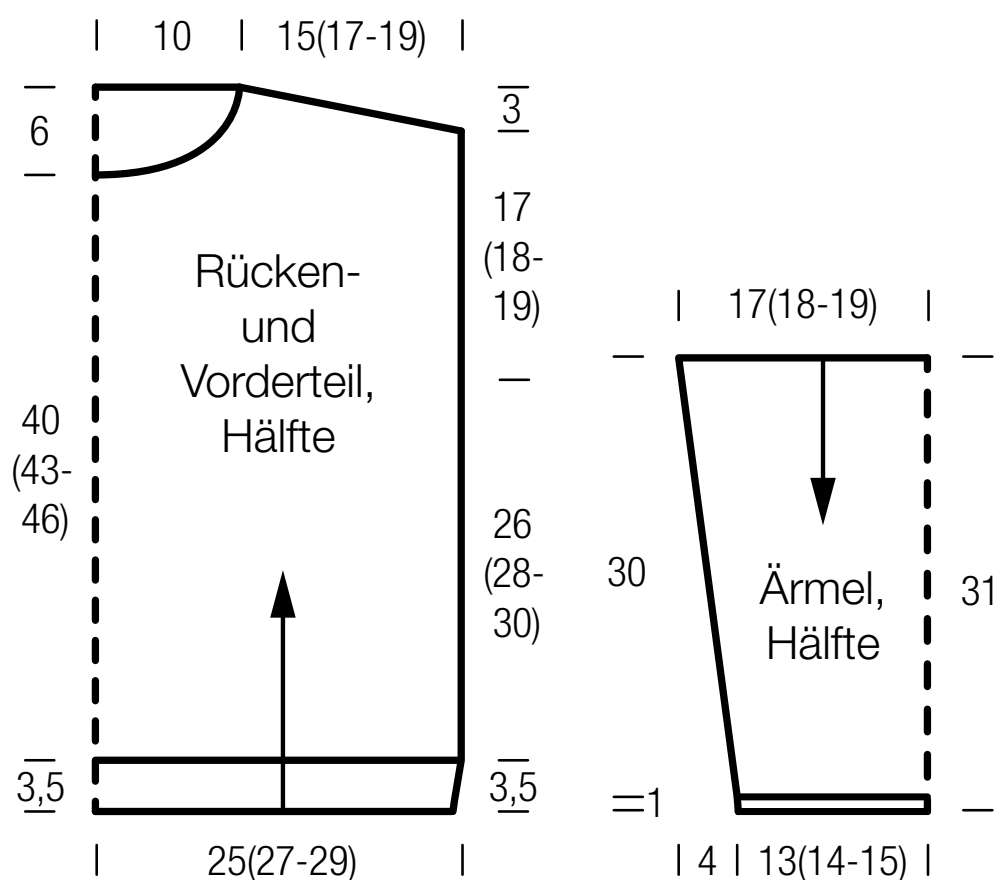


PULLI · OMBRA

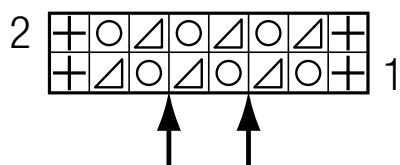
Modell 19 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- + = Rand-M
- o = 1 U
- / = 2 M li zus.-str.



www.lanagrossa.de

KIMONOPULLI ·
COLLINO & PAPPAGALLO
Modell 20 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

KIMONOPULLI · COLLINO & PAPPAGALLO

Modell 20 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Pappagallo“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikrofaser, LL = ca. 340 m/100 g): ca. **100 (200) g** Orange/Goldbraun/Rosa/Dunkelviolet/Leinen/Rotviolett/Kupfer (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): je ca. **100 (150) g** Leinen/Zyklam/Dunkelviolet (**Fb. 6**) und Grau/Braun/Schwarz (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Webmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **C** = Collino, **P** = Pappagallo. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Farbfolge: ★ 4x [je 2 R Collino in Leinen/Zyklam/Dunkelviolet und Pappagallo im Wechsel] = 16 R, je 2 R Collino in Grau/Braun/Schwarz und Pappagallo = 4 R, 3x [je 2 R Collino in Leinen/Zyklam/Dunkelviolet und Pappagallo im Wechsel] = 12 R, je 2 R Collino in Grau/Braun/Schwarz und Pappagallo = 4 R, je 2 R Collino in Leinen/Zyklam/Dunkelviolet und Pappagallo = 4 R, 2x [je 2 R Collino in Grau/Braun/Schwarz und Pappagallo im Wechsel] = 8 R, 5x [je 2 R Collino in Leinen/Zyklam/Dunkelviolet und Pappagallo im Wechsel] = 20 R, je 2 R Collino in Grau/Braun/Schwarz und Pappagallo = 4 R, je 2 R Collino in Leinen/Zyklam/Dunkelviolet und Pappagallo =

4 R, 3x [je 2 R Collino in Grau/Braun/Schwarz und Pappagallo im Wechsel] = 12 R [= insgesamt 88 R], die Farbfolge ab ★ stets wdh.

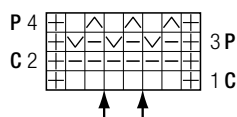
Maschenprobe: 22 M und 45,5 R Webmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli in einem Stück quer von einem Ärmel zum anderen stricken. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

Ausführung: Mit dem **li Ärmel** beginnen. 68 (72) M mit Nd. Nr. 4 und Collino in Leinen/Zyklam/Dunkelviolet anschlagen. Im Webmuster in der Farbfolge str. Nach 8 cm = 36 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 4. R 9x je 1 M und in jeder 2. R noch 2x je 1 M zun. = insgesamt 92 (96) M. Nach 9 cm = 42 R ab 1. Zunahme am re Rand für die Rückenteillänge 36 M, **gleichzeitig** am li Rand für die Vorderteillänge 36 M dazu anschlagen = 164 (168) M. Mit zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 4 fortfahren. Alle zugenommenen M beids. folgerichtig in das Webmuster einfügen. Nun gerade weiterstr. Nach 7 (9) cm = 32 (42) R ab Rücken- bzw. Vorderteilbeginn die Arbeit in der Mitte für den Halsausschnitt teilen und über je 82 (84) M getrennt weiterstr. Nach je 26 cm = 118 R ab Teilung ist das Halsausschnittende erreicht. Nun wieder über alle M im Zus.-hang weiterarb. und das Teil gegengleich beenden. Die Farbfolge jedoch beibehalten. Die Zunahmen werden zu Abnahmen. Nach der letzten Ärmel-R die M abk.

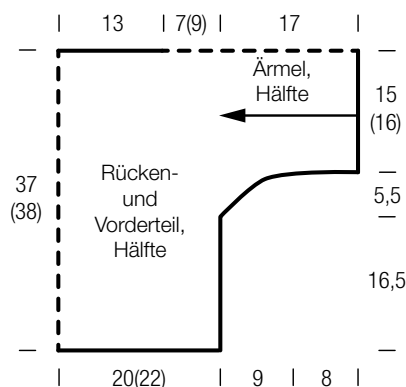
Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 3,5 und Pappagallo den unteren Pulli- und den Ausschnitttrand mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Die Ärmelränder jeweils nur mit 1 Rd Krebsm umhäkeln. Alle Rd mit 1 Kettm schließen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☐ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ◻ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ◻ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



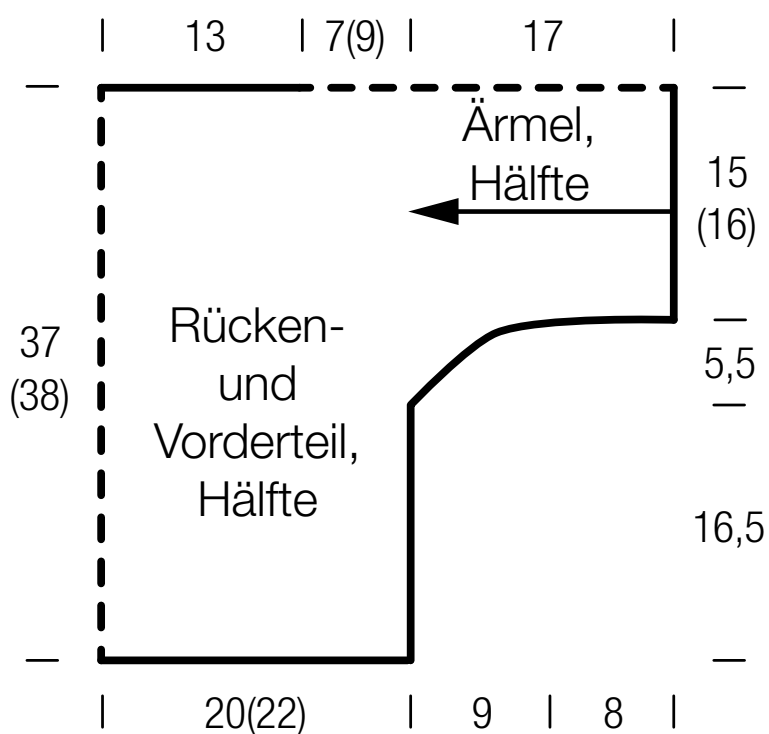
KIMONOPULLI .

COLLINO & PAPPAGALLO

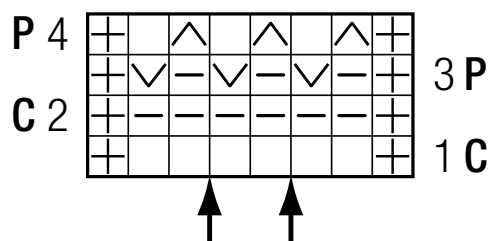
Modell 20 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI • FOURSEASON

Modell 21 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

RAGLANPULLI · FOURSEASON

Modell 21 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): je ca. **150 g** Koralle (**Fb. 16**), Graubeige (**Fb. 10**) und Violett (**Fb. 14**) und je ca. **50 g** Gelb (**Fb. 8**), Hellpetrol (**Fb. 6**) und Rohweiß (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 6,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 50, 80 und 100 cm lang; 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Breite Rippen: In den Hin-R 6 M re, 6 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Schmale Rippen: In den Hin-R 2 M re, 2 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Streifenfolge A [Vorder- und Rückenteil]: Je 22 R / Rd Koralle, Graubeige, Violett, Rohweiß, Hellpetrol und Gelb.

Streifenfolge B [Ärmel]: 20 R Koralle, 50 R Graubeige [davon 22 R breite Rippen und 28 R schmale Rippen], 20 R Violett, dann je 22 R / Rd Rohweiß, Hellpetrol und Gelb.

Betonte Abnahmen A [Seiten- und Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der Rand-M mustergemäß 2 M re oder li zus.-str., am R-Ende vor der Rand-M mustergemäß 2 M überzogen [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen] oder li zus.-str.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen]: Am Anfang eines Teils 1 M re, 2 M li str., dann 5 M re zus.-str. Am Ende eines Teils bis auf die letzten 8 M str., dann 5 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 4 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen], 2 M li und 1 M re str. Es werden jeweils 4 M abgenommen, so dass die Rippen folgerichtig weiterlaufen.

Maschenprobe: 16 M und 24,5 R schmale und breite Rippen mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 M mit Nd. Nr. 6,5 in Koralle anschlagen. Breite Rippen in der Streifenfolge A str., dabei in der 1. Hin-R nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M li enden. Beids. für die Schrägungen in der 5. R des 2. Farbstreifens 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 9x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 78 M. Bereits ab dem 3. Farbstreifen [= Violett] in schmalen Rippen

weiterarb., dabei nach der Rand-M 2 M li zus.-str., dann mit 2 M re fortfahren, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re und 2 M li zus.-str. enden. Dann folgerichtig die schmalen Rippen mit den Abnahmen für die Schrägungen beids. fortsetzen. Nach 29 cm = in der 73. R ab Anschlag bzw. in der 7. rohweißen R am R-Anfang 2 M abk., dann noch in der 8. [= folg.] R am R-Anfang 2 M abk. Die restl. 74 M stilllegen, dabei liegt nach und vor der Rand-M noch jeweils 1 rechte Masche.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 74 M mit Nd. Nr. 6,5 in Koralle anschlagen. Breite Rippen in der Streifenfolge B str., dabei in der 1. Hin-R nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M li enden. Beids. für die Schrägungen in der 9. R des 2. Farbstreifens 1 M betont abn., dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 6x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 54 M. **Bereits nach der 22. R des 2. Farbstreifens** in schmalen Rippen weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, dann mit 2 M re fortfahren, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re und 1 M li enden. Dann folgerichtig die schmalen Rippen mit den Abnahmen für die Schrägungen beids. fortsetzen. Nach 39 cm = in der 97. R ab Anschlag bzw. in der 7. rohweißen R am R-Anfang 2 M abk., dann noch in der 8. [= folg.] R am R-Anfang 2 M abk. Die restl. 50 M stilllegen, dabei liegt nach und vor der Rand-M noch jeweils 1 rechte M.

Raglanpasse: Nun alle stillgelegten M nacheinander auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 6,5 fassen: 50 M li Ärmel, 74 M Vorderteil, 50 M re Ärmel, 74 M Rückenteil = 248 M. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Nun folgerichtig in Rd in schmalen Rippen weiterarb., dabei in der 1. Rd jeweils die zus.-treffenden Rand-M abn. Es werden 8 M abgenommen = 240 M. So beginnt und endet nun jedes Teil mit 1 re M, die zus.-treffen [= je 2 re M] und die Raglanbetonung bilden. Die Übergänge von einem Teil zum anderen jetzt markieren [die Markierung liegt jeweils zwischen den beiden re M]. Dann für die Raglanschrägungen in der 11. Rd betonte Abnahmen B arb. Es werden 32 M in der Rd abgenommen = 208 M. Die Abnahmen in jeder folg. 10. Rd 2x und in jeder folg. 8. Rd noch 2x wdh. = 80 M. Bei abnehmender M-Zahl auf die entsprechend kürzere Rundnd. Nr. 6,5 wechseln. In 23,5 cm = 58 Rd Raglanhöhe mit der Rundnd. Nr. 6 für die Rollblende in Gelb noch 6 Rd re M str. Dann die M locker abk.

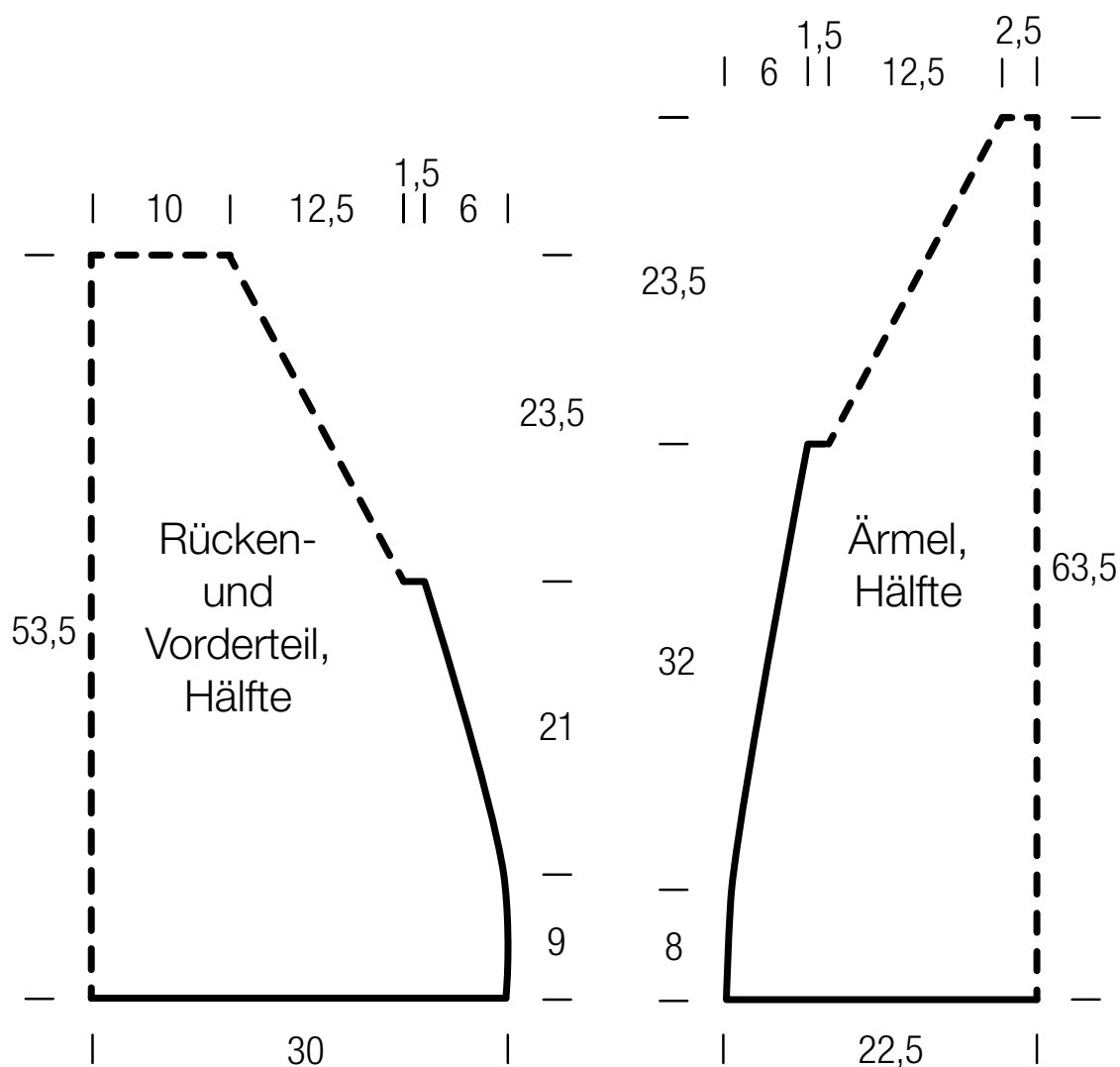
Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.

RAGLANPULLI · FOURSEASON

Modell 21 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

PULLI · ABOUT BERLIN CHILLY

Modell 22 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI • ABOUT BERLIN CHILLY

Modell 22 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly“ (100 % Leinen, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **300 (350) g** Pink (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

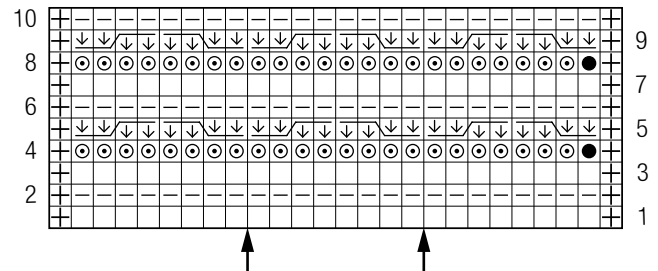
Zopf-Fallmaschenmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 8 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gegeben. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 3. – 10. R fortl. wdh. Maschenproben: 16 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 16 M und 20 R Zopf-F allmaschenmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 (82) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die breite Blende 7 cm = 3 R kraus re, dabei mit 1 Rück-R re M beginnen und 18 R glatt re str. Dann mit Nd. Nr. 5,5 im Zopf-Fallmaschenmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 14 (16) cm = 28 (32) R ab Blendenende beids. für die Ärmel 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M zun., 1x 2 M, 1x 4 M, 1x 5 M und 1x 6 M dazu anschlagen = 114 (122) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zopf-Fallmaschenmuster einfügen. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 5,5 fortfahren. Nun wieder gerade weiterstr. In 17 cm = 34 R Ärmelhöhe ab letzter Zunahme die Arbeit für den Ausschnittschlitz in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand je 1 Rand-M zun. = 58 (62) M. In je 6 cm = 12 R Schlitzhöhe die M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Ausschnittschlitz. Dafür bereits in 2 cm = 4 R Ärmelhöhe ab letzter Zunahme die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand je 1 Rand-M zun. = 58 (62) M. In je 21 cm = 42 R Schlitzhöhe die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte jeweils über die ganze Breite bis zum Schlitz schließen. Seiten- und Ärmel-Nähte schließen. Nun mit der Häkeln. Nr. 4,5 die Schlitz- und Ärmelränder jeweils mit 1 Rd Kettm umhäkeln, dabei jedoch die Ränder nicht einhalten.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

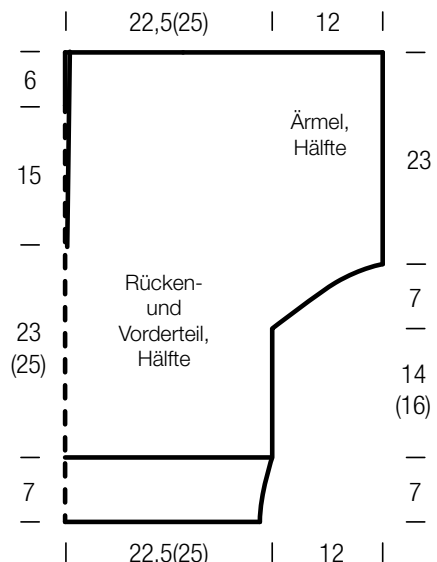
- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M li str.
- = 1 U auf die Nd. nehmen, 1 M li str. und nochmals 1 U auf die Nd. nehmen



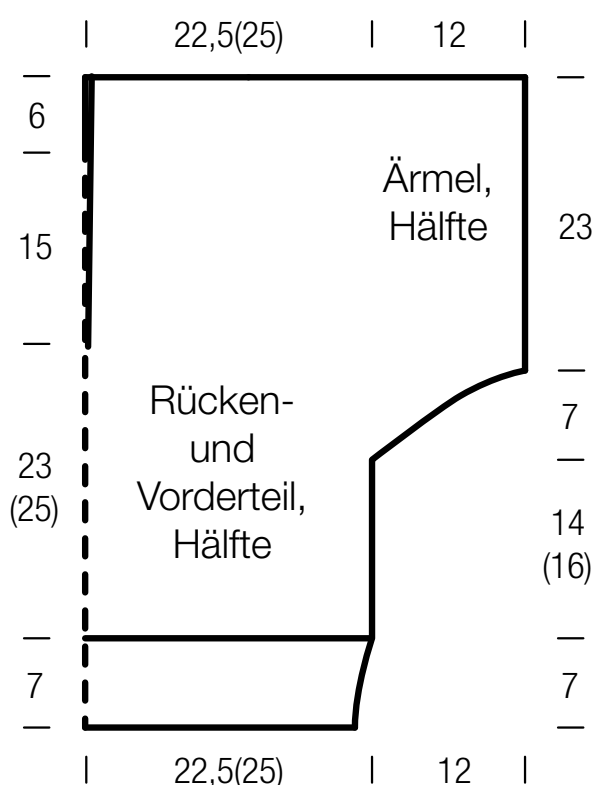
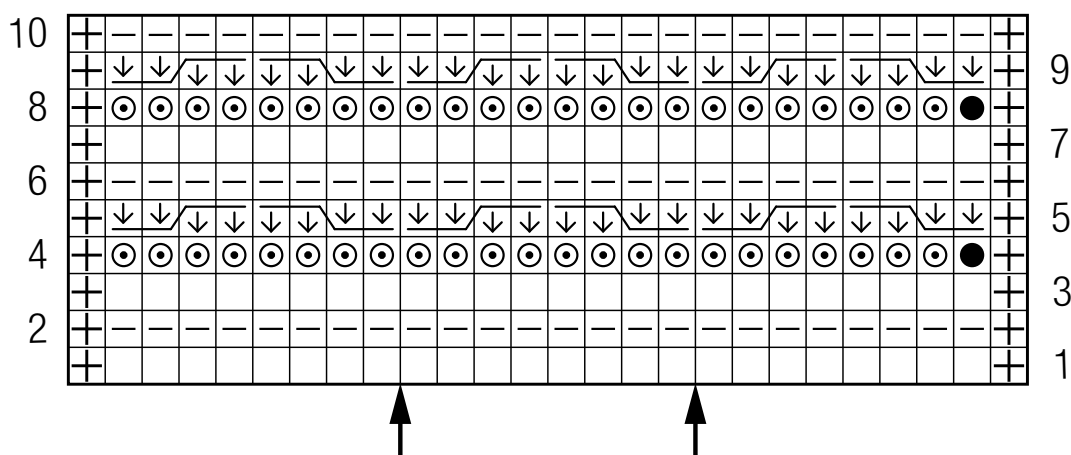
= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, die folg. 2 M re str., dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, die folg. 2 M re str., dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M li str.
- = 1 U auf die Nd. nehmen, 1 M li str. und nochmals 1 U auf die Nd. nehmen

⬇⬇⬇⬇ = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, die folg. 2 M re str., dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

⬇⬇⬇⬇ = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, die folg. 2 M re str., dabei die U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

KIMONOPULLI · 365 CASHMERE

Modell 23 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

KIMONOPULLI · 365 CASHMERE

Modell 23 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „365 Cashmere“ (77 % Baumwolle, 15 % Kaschmir, 8 % Polyamid, LL = ca. 175 m/50 g): ca. **200 (250) g** Natur (**Fb. 42**), ca. **200 g** Moosgrün (**Fb. 43**) und je ca. **50 g** Pink (**Fb. 41**) und Orange (**Fb. 40**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 und 100 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Streifenfolge: 6 R Moosgrün, 14 R Natur, 6 R Moosgrün, 2 R Pink, 3 R Moosgrün, 2 R Orange, 3 R Moosgrün, 2 R Pink, 6 R Moosgrün, 14 R Natur, 8 R Moosgrün, 2 R Pink, 3 R Moosgrün, 6 R Orange, 3 R Moosgrün, 2 R Pink, 3 R Moosgrün, 6 R Orange, 3 R Moosgrün, 2 R Pink, 8 R Moosgrün, 8 R Natur, 2 R Moosgrün, 8 R Natur, 2 R Moosgrün, 8 R Natur, 2 R Moosgrün, 8 R Natur, 6 R Moosgrün, 2 R Orange, 6 R Moosgrün, 14 (20) R Natur, 6 R Moosgrün, 2 R Pink, 3 R Moosgrün, 2 R Orange, 3 R Moosgrün, 2 R Pink, 6 R Moosgrün, 8 R Natur, 2 R Moosgrün, 8 R Natur, 2 R Moosgrün, 8 R Natur, 1 R Moosgrün = 223 (229) R.

Betonte Zunahmen [Ärmel- und Schulterschrägung]: Vor und nach den mittl. 18 markierten M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. Es werden 2 M zugenommen.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägung]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M glatt re und 1 M glatt li str., dann 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str., dann mit 1 M glatt li, 2 M glatt re und der Rand-M enden. Es wird 2x je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 22 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

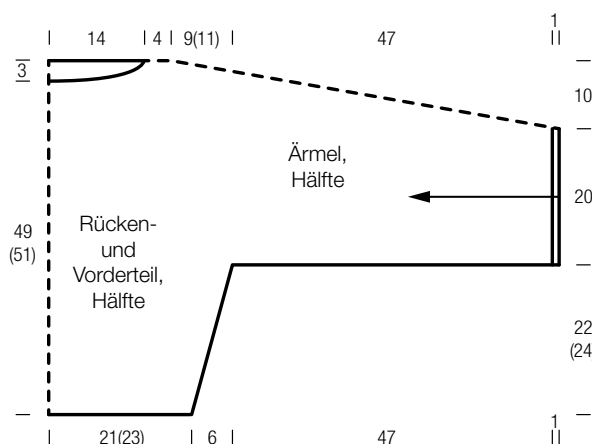
Hinweis: Den Pulli in zwei Teilen quer von einem Ärmel zur rückwärtigen bzw. vorderen Mitte stricken. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

Ausführung – li Pullihälfte: Mit dem **li Ärmel** beginnen. 90 M mit Nd. Nr. 3,5 in Moosgrün anschlagen. Für die Blende 1 cm = 2 R Rippen str. Dann mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 4 glatt re in der Streifenfolge weiterarb. und die mittl. 18 M markieren. Für die Ärmel- und später Schulterschrägungen in der 11. R ab Blendenende 2 M betont zun., dann ★ in jeder 6.

und folg. 8. R je 2 M betont zun., ab ★ 9x wdh, dann noch in der folg. 6. R 1x 2 M betont zun. = 134 M. **Bereits nach 47 cm = 140 R ab Blendenende** ist der Ärmel beendet, danach jedoch die begonnenen Schulterzunahmen wie beschrieben fortsetzen. Nun beids. für die Seitenschrägungen 4 (9) M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 9x je 5 M dazu anschlagen = insgesamt 232 (242) M nach den letzten Zunahmen für die Schulterschrägungen. Bei zunehmender M-Zahl mit der längeren Rundnd. Nr. 4 weiterstr. **Bereits nach den letzten Zunahmen für die Seitenschrägungen** beids. für die Saumränder nach bzw. vor der Rand-M 2 M glatt re und 1 M glatt li str., alle übrigen M glatt re fortsetzen. Nach 13 (15) cm = 40 (46) R ab 1. Zunahme für die Seitenschrägungen für den Halsausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Zunächst die 116 (121) M des Vorderteils am li Rand stilllegen und über die 116 (121) M des Rückenteils am re Rand weiterarb., dabei am li Arbeitsrand für einen schönen Abschluss gegengleich zum Saumrand vor der Rand-M 2 M glatt re und 1 M glatt li str. Außerdem die Streifen immer am Saumrand mit neuem Faden beginnen. Dafür je nachdem die M an die andere Nadelspitze schieben und folgerichtig weiterarb. Nach der letzten R der Streifenfolge ist die rückwärtige Mitte erreicht. Nun die M stilllegen. Nun das Vorderteil über die stillgelegten 116 (121) M am li Rand gegengleich zum Rückenteil fortsetzen, dabei am re Arbeitsrand für den Halsausschnitt 7x in jeder folg. Hin-R 1 M betont abn. Dann bis zur vorderen Mitte gerade weiterstr. und die restl. 109 (114) M stilllegen.

Re Pullihälfte: Gegengleich zur li Pullihälfte stricken.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die vordere und rückwärtige Mittelnäht die Teile jeweils li auf li übereinander legen, die M in Moosgrün zus.-str. und gleichzeitig abk. Dafür je 1 M der vorderen mit der entsprechenden M der hinteren Nd. re zus.-str., dann ab der 2. zus. gestr. M wie üblich abk. Somit bildet sich in der Mitte der letzte moosgrüne Streifen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.

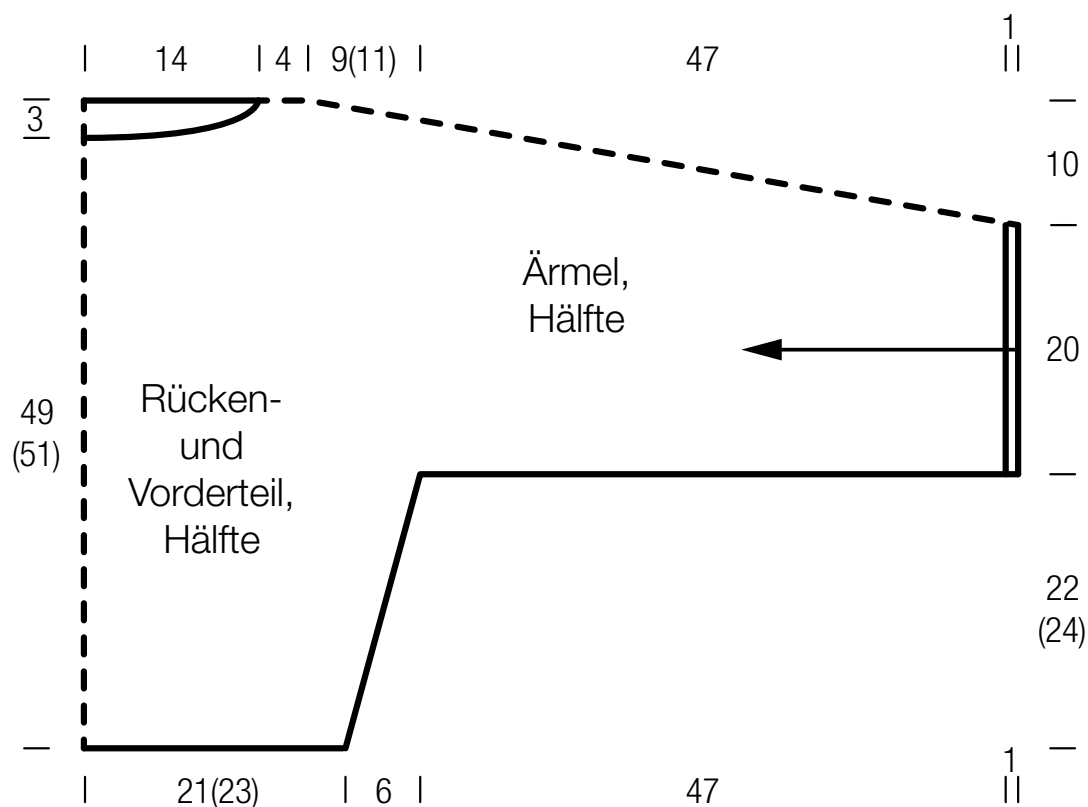


KIMONOPULLI · 365 CASHMERE

Modell 23 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

PULLI • A MANO

Modell 24 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **450 (500) g** Lachs/Violett/Grège/Senf/Dunkelbraun/Koralle (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 17,5 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

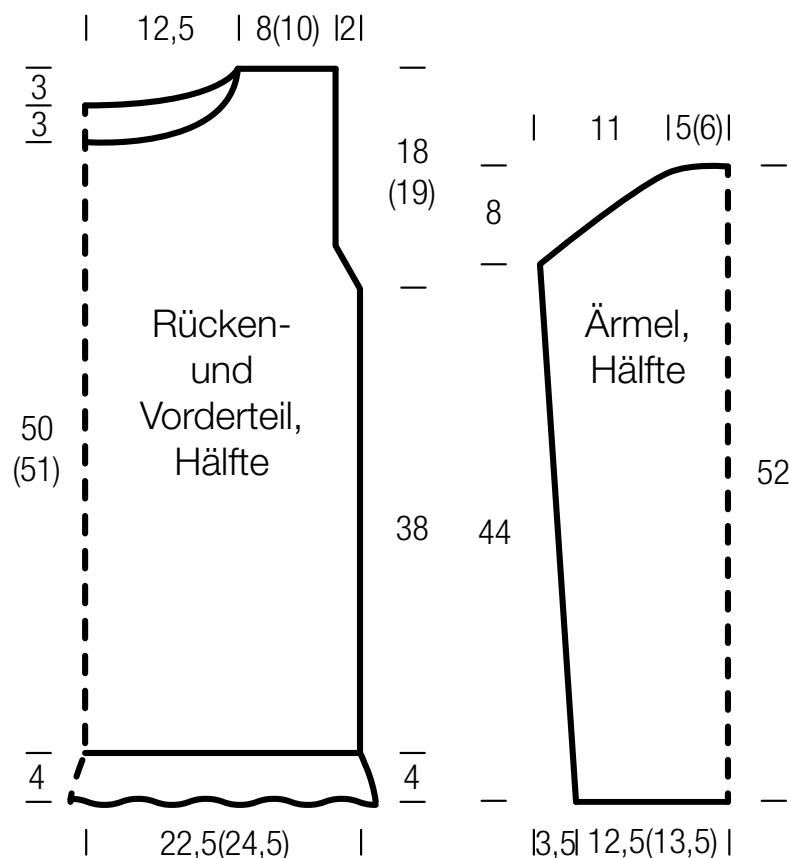
Rückenteil: 122 (131) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Glatt re str. Nach 4 cm = 10 R ab Anschlag 1 Hin-R li M str., dabei für die Rüsche zwischen den Rand-M ★ 2 M li zus.-str., 1 M li str., ab ★ stets wdh. = 82 (88) M. Dann glatt re gerade weiterarb. Nach 38 cm = 96 R ab Rüschenende beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M abk. = 74 (80) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 15 (16) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und

1x 1 M abk. In 3 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 15 (18) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12 (13) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 4x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 15 (18) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (50) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 16. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 5x je 1 M zun. = 58 (62) M. Nach 44 cm = 111 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 9x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 16 (20) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 4 den Halsausschnitttrand mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Den Anschlagrand von Vorder- und Rückenteil nur mit 1 Rd Krebsm umhäkeln. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

PULLI •
ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ
Modell 25 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olmetzky c/o Bascha Kickl Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI .

ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ

Modell 25 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly Dégradé“ (100 % Leinen, LL = ca. 390 m/150 g): ca. **300 g** Oliv abgestuft (**Fb. 101**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die letzte M jeder R re str.

Hinweis: Alle Teile mit Kettenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

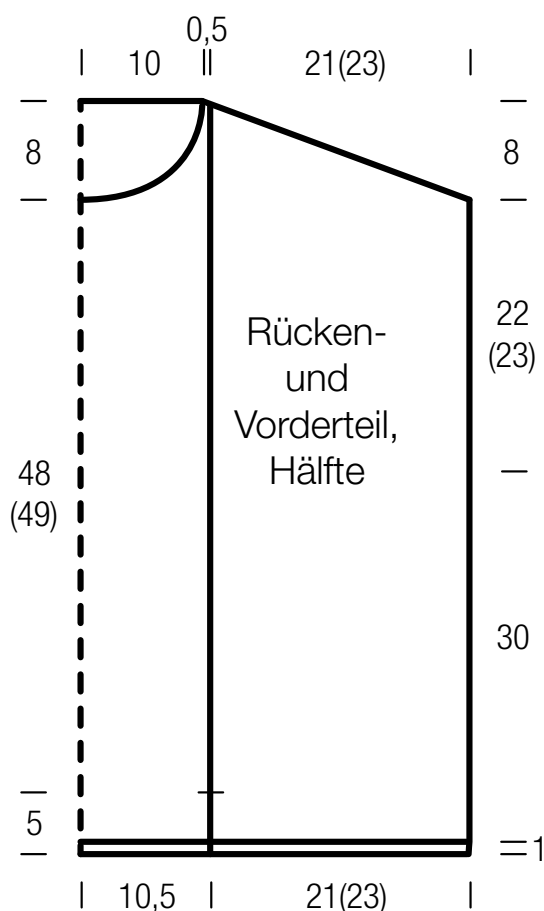
Maschenprobe: 18 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Hinweis: Rücken- und Vorderteil jeweils in 3 Teilen stricken und hinterher zusammennähen, dabei jeweils zum Saum hin Schlitz lassen.

Vorderteil: Zunächst das li Seitenteil str. Dafür 40 (44) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen und auch jeweils die 1. und letzte M re str. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re mit Kettenrand weiterarb. Nach 30 cm = 74 R ab Blendenende am re Rand den Beginn des Armausschnitts markieren und wieder gerade weiterstr. In 22 (23) cm = 56 (58) R Armausschnittshöhe am re Rand für die Schulterschrägungen 4 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 9x je 4 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Das re Seitenteil gegengleich zum li Seitenteil str. Für das Mittelteil 40 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen und auch jeweils die 1. und letzte M re str. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re mit Kettenrand weiterarb. Nach 4 cm = 10 R ab Blendenende beids. 1 Markierung für die Schlitzenden anbringen und gerade weiterstr. Nach 48 (49) cm = 120 (122) R ab Markierungen für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. In 8 cm = 20 R Halsausschnittshöhe die restl. 3 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Rückenteil: Wie das Vorderteil str., jedoch ohne Ausschnitttrundung. Dafür beids. die äußeren je 3 M in gleicher Höhe wie am vorderen Mittelteil abk. Danach die mittl. 34 M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die Seitenteile jeweils entsprechend im Matratzenstich an die Mittelteile nähen, dabei unten jeweils 5 cm lange Schlitz offen lassen, siehe Modellbild. Dann die restl. Nähte schließen, die Seitennähte beids. ab Anschlagrand jeweils bis zur Armausschnitt-Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 98 M auffassen. Für die Rollblende glatt re in Rd str. Nach der 6. Rd die M locker abk.





www.lanagrossa.de



CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 26 aus Filati Journal 57

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 26 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **450 (500) g Jeans (Fb. 3)**; Stricknadeln Nr. 3 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang; 1 Perlmutterknopf von Union Knopf, Art. 452665, Fb. 60 jeansmeliert, 28 mm ø.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang 1 M re str., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. Am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die folgende M li str. Am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Die Ärmelkugelränder jeweils im Patentrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Ränder bis auf die Ärmelkugelränder mit Kettenrand arbeiten!

Netzmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortlaufend wiederholen.

Abnahmen B [untere Ränder]: Nach Strickschrift B str. Die Buchstaben re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite vor dem 1. Pfeil sind die Abnahmen für den re Arbeitsrand gezeichnet, dazwischen folgerichtig das Netzmuster und nach dem 2. Pfeil die Abnahmen für den li Arbeitsrand. Die Abnahmen werden in den Hin-R c und e ausgeführt. Die Rück-R d und f zeigen, wie darüber weitergestr. wird. In der Höhe die R a bis f 1x str., dann die R c bis f 1x wdh. Es wird jeweils 1 M abgenommen. Die M im Netzmuster zwischen den Abnahmen verringern sich natürlich bei der Wiederholung.

Zunahmen C [oberer Ärmelrand]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Am re Rand ist vor dem Patentrand [je 2 M grau unterlegt] die Zunahme in 4. und 8. R [= Rück-R] eingezeichnet. Es wird insgesamt 1 MS zugenommen. In 5. – 7. R sowie 9. und 10. R wird gezeigt, wie über den Zunahmen weitergestr. wird. Am li Rand wird der Kettenrand gearbeitet. Dazwischen liegen ein paar MS Netzmuster [wie zwischen den Pfeilen gezeigt]. In der Höhe die 3. – 10. R 2x str., dabei das Netzmuster folgerichtig verbreitern.

Maschenprobe: 13 M und 30 R Netzmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Alle Teile werden lt. folg. Anleitung teils längs, teils quer gestrickt. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Oberes Rückenteil: Quer in Pfeilrichtung str. An der re Seitennaht beginnen. Dafür 18 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Netzmuster mit Kettenrand in der gegebenen Einteilung str. Für den Armausschnitt am re Arbeitsrand in der 3. R ab Anschlag 2 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 3x je 2 M und für die Armausschnitthöhe 1x 20 (22) M dazu anschlagen = 46 (48) M. Nun für die Schulterbreite gerade weiterstr. In 14 (16) cm = 42 (48) R Schulterbreite ab letzter Zunahme für den flachen runden Halsausschnitt 2 M abk., dann in der 2. R noch 1x 2 M abk. = 42 (44) M. Jetzt für die Ausschnittbreite gerade weiterstr. In 8 cm = 24 R Ausschnittbreite ist die rückwärtige Mitte erreicht. Ab hier das Teil gegen gleich beenden. Abnahmen werden zu Zunahmen und umgekehrt. Nach der letzten R die restl. 18 M für die li Seitennaht abk.

Unteres Rückenteil: Von oben nach unten in Pfeilrichtung an das obere Rückenteil anstr. Dafür aus dem unteren Rand [zuvor li Arbeitsrand] des Rückenteils 68 (72) M mit der Rundnd. Nr. 5 auffassen und jeweils nur in die rückwärtige Hälfte der Kettenrand-M einstecken. So legt sich die andere M-Hälfte wie ein Linienstich nach außen. Im Netzmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 15 cm = 45 R ab Beginn des unteren Rückenteils beids. für die kurzen Schrägungen 4x je 1 M in jeder 2. R abn., dabei die Abnahmen B ab R c arb. In 3 cm = 10 R Schrägungshöhe die restl. 60 (64) Saum-M abk.

Linkes oberes Vorderteil: Quer in Pfeilrichtung str. An der li Seitennaht beginnen. Dafür 18 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Netzmuster mit Kettenrand in der gegebenen Einteilung str. Den Armausschnitt am re Arbeitsrand wie am Rückenteil ausführen = 46 (48) M. Nun für die Schulterbreite gerade weiterstr. In 14 (16) cm = 42 (48) R Schulterbreite ab letzter Zunahme für die Ausschnittschrägung am re Rand 14 (16) M abk., dann in jeder 2. R noch 8x je 4 M abk. Damit sind die M aufgebraucht.

Linkes unteres Vorderteil: Von oben nach unten in Pfeilrichtung an das obere li Vorderteil anstr. Dafür aus dem unteren Rand [zuvor li Arbeitsrand] des li Vorderteils 32 (34) M mit der Rundnd. Nr. 5 wie beim Rückenteil auffassen. Im Netzmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 15 cm = 45 R ab Beginn des unteren Vorderteils am li Arbeitsrand für die kurze Schrägung 4x je 1 M in jeder 2. R abn., dabei wie am li Rückenteilrand arb. In 3 cm = 10 R Schrägungshöhe die restl. 28 (30) Saum-M abketten.

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 26 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Rechtes oberes und unteres Vorderteil: Jeweils gegenüber zum li oberen und unteren Vorderteil str.

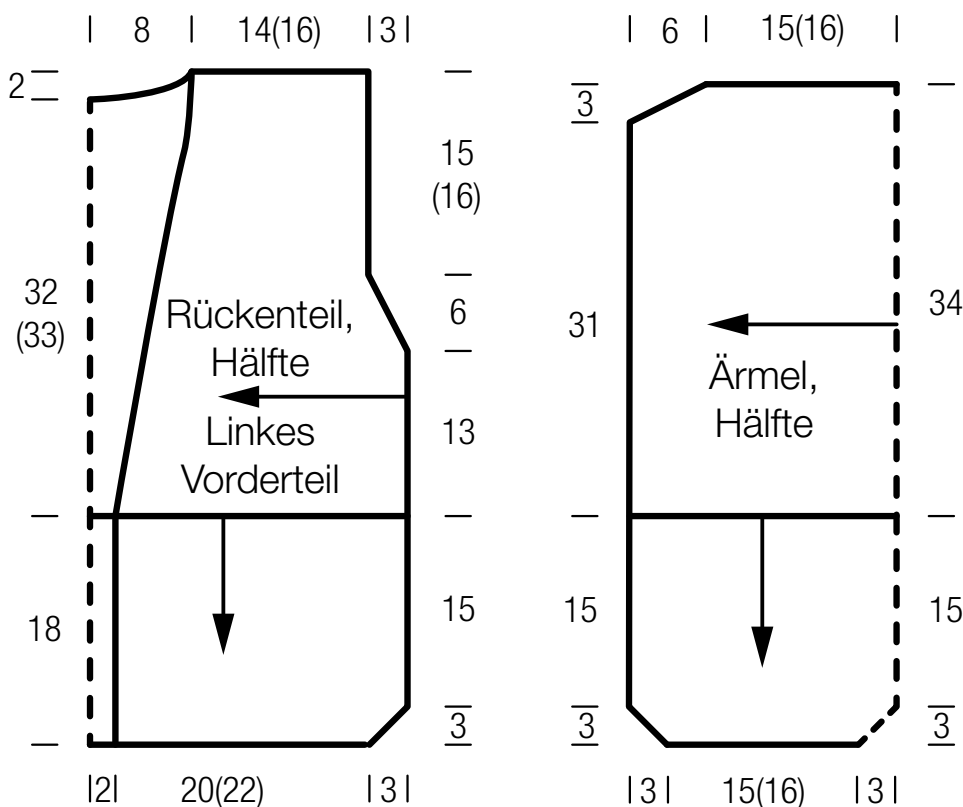
Oberes Ärmelteil: Quer in Pfeilrichtung str., dabei an der Ärmelnaht beginnen. 43 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Netzmuster str., dabei am re Arbeitsrand den Patentrand, am li Arbeitsrand den Kettenrand arb. Am re Arbeitsrand für die Schrägung ab der 4. R ab Anschlag mit den Zunahmen C beginnen und dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 47 M. Nach 6 cm = 18 R ab Anschlag am re Rand 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 30 (32) cm = 90 (96) R ab Markierung am re Rand 1 M abn., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M abn., dabei wie an der re unteren Rückenteilschrägung arb., jedoch den Patentrand fortsetzen. In 6 cm = 18 R Schrägungshöhe die restl. 43 M abk.

Unteres Ärmelteil: Von oben nach unten in Pfeilrichtung an das obere Ärmelteil anstr. Dafür aus dem unteren Rand [zuvor li Arbeitsrand] des oberen Ärmelteils 58 (60) M mit der Rundnd. Nr. 5 wie beim Rückenteil auffassen. Im Netzmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und die mittl. 4 M markieren. Nach 15 cm = 45 R ab Beginn des unteren Ärmelteils beids. für die kurzen Schrägungen 4x je 1 M in jeder 2. R abn., dabei wie am unteren Rückenteilrand arb. Außerdem gleichzeitig mit diesen Abnahmen über den mittl. 4 markierten M in jeder 2. R 4x je 2 M wie folgt abn.: musterge-

mäß 1 U aufnehmen und die folg. M re abh., dann jedoch 3 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen. In 3 cm = 10 R Schrägungshöhe die restl. 42 (44) M abk.

Verschlussblende [2x str.]: 8 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Nach Strickschrift D im Hebemaschenmuster ohne Rand-M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite sind alle M gegeben. In der 1. R werden durch die U 7 M zugenommen = 15 M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Nach 18 cm ab Anschlag in ein Blendenteil 1 Knopfloch einstr. Dafür in der Hin-R nach der 7. M 1 U aufnehmen und die folg. 2 M re zus.-str. Dann wieder im Muster weiterarb. In 65 (66) cm Blendlänge die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die Blendenschmalseiten flach zunähen, dabei darauf achten, dass die Naht auf der Innenseite liegt. Dann die Blende [mit dem Knopfloch über dem re Vorderteil] entlang den senkrechten Vorderteilrändern, den Ausschnittschrägungen und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand flach aufnähen. Die Blendennaht liegt in rückwärtiger Mitte. Ärmel einsetzen, dabei jeweils zwischen den 2 Patentrand-M einstecken. So liegt der halbe Rand außen, siehe Modellbild. Knopf mit der Rückseite nach außen annähen.



CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 26 aus Filati Journal 57

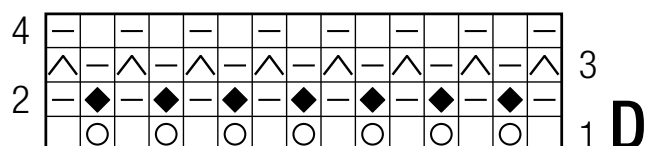
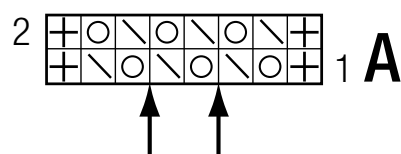


www.lanagrossa.de

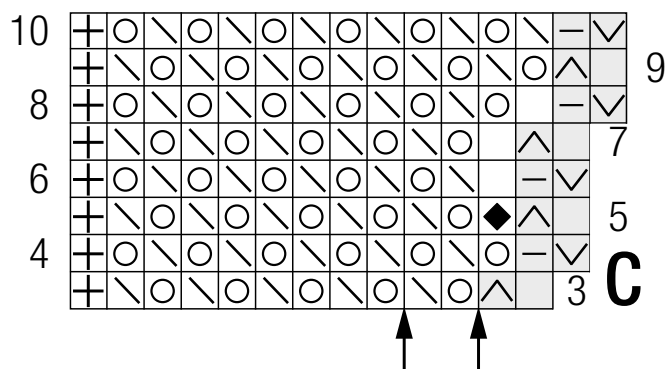
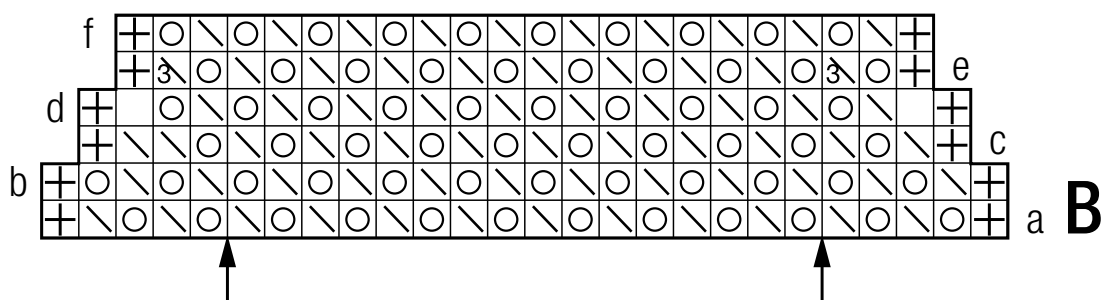
Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 1 M re verschränkt
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Strickschriften A und D



Strickschriften B und C





www.lanagrossa.de

**PULLI · LINARTE, 365 CASHMERE,
ECOPUNO & SILKHAIR**

Modell 27 aus Filati Journal 57

PULLI · LINARTE, 365 CASHMERE, ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 27 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Linarte**“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **200 (250 – 250) g** Kornblume (**Fb. 92**), Lana Grossa-Qualität „**365 Cashmere**“ (77 % Baumwolle, 15 % Kaschmir, 8 % Polyamid, LL = ca. 175 m/50 g): ca. **100 (100 – 150) g** Jeans (**Fb. 47**), Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **50 (50 – 100) g** Saphirblau (**Fb. 11**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **50 g** Kornblume (**Fb. 132**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Hinweis: Silkhair stets mit doppeltem Faden, alle übrigen Qualitäten mit einfachem Faden stricken!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Fallmaschenmuster A: **1. R = Hin-R:** ★ 1 M re, 2 U, ab ★ stets wdh. **2. R = Rück-R:** Die U fallen lassen, die M li str. und gleichmäßig lang ziehen.

Fallmaschenmuster B: **1. R = Hin-R:** ★ 1 M re, 1 U, ab ★ stets wdh. **2. R = Rück-R:** Die U fallen lassen, die M li str. und gleichmäßig lang ziehen.

Lochstrukturmuster: **1. R = Hin-R:** ★ 2 M re verschränkt zus.-str., 1 U, ab ★ stets wdh. **2. R = Rück-R:** Die U fallen lassen, die M li str. und gleichmäßig lang ziehen. **3. R:** ★ Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr., ab ★ stets wdh. **4. R:** Li M str. **5. R:** ★ 2 M re verschränkt zus.-str., 1 U, ab ★ stets wdh. **6. R:** Die U fallen lassen, die M li str. und gleichmäßig lang ziehen. **7. R:** ★ Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr., ab ★ stets wdh. **8. R:** Li M str.

Querrippenmuster: ★ 2 R re M und 2 R li M str., ab ★ 2x wdh. = insgesamt 12 R.

Musterfolge: ★ Mit **Linarte:** 2 R glatt re, 4 R kraus re, 2 R glatt re, 4 R kraus re, 2 R glatt re und 2 R kraus re = 16 R. Mit **doppeltem Faden Silkhair:** 2 R Fallmaschenmuster A, 2 R glatt re, 2 R Fallmaschenmuster A = 6 R. Mit **365 Cashmere:** 20 R kraus re. Mit **Ecopuno:** 8 R Lochstrukturmuster. Mit **Linarte:** 12 R Querrippenmuster. Mit **doppeltem Faden Silkhair:** 2 R Fallmaschenmuster B, 2 R glatt re, 2 R Fallma-

schenmuster B = 6 R. Mit **Linarte:** 2 R kraus re [= insgesamt 70 R]. Die Musterfolge ab ★ 1x wdh., dann nur noch mit Linarte die Streifenfolge wie am Anfang aus 2 R glatt re, 4 R kraus re folgerichtig fortsetzen.

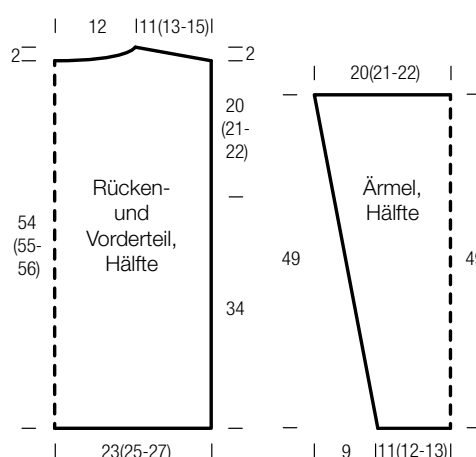
Maschenprobe: 18,5 M und 27,5 R Musterfolge mit Nd. Nr. 4,5 im Durchschnitt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 88 (94 – 102) M mit Linarte anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann zwischen den Rand-M in der Musterfolge weiterarb. Nach 34 cm = 93 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 56 (58 – 60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 (8 – 10) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 40 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite entgegen gleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 42 (46 – 50) M mit Linarte anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann zwischen den Rand-M in der Musterfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 8. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R 9x je 1 M und in jeder 6. R noch 7x je 1 M zun. = 76 (80 – 84) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den entsprechenden Musterstreifen ergänzen. Nach 49 cm = 135 R ab Anschlag alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. und Linarte aus dem Halsausschnittsrand 102 M auffassen. 1 Rd li M str. Dann die M locker re abk. Ärmel einsetzen.

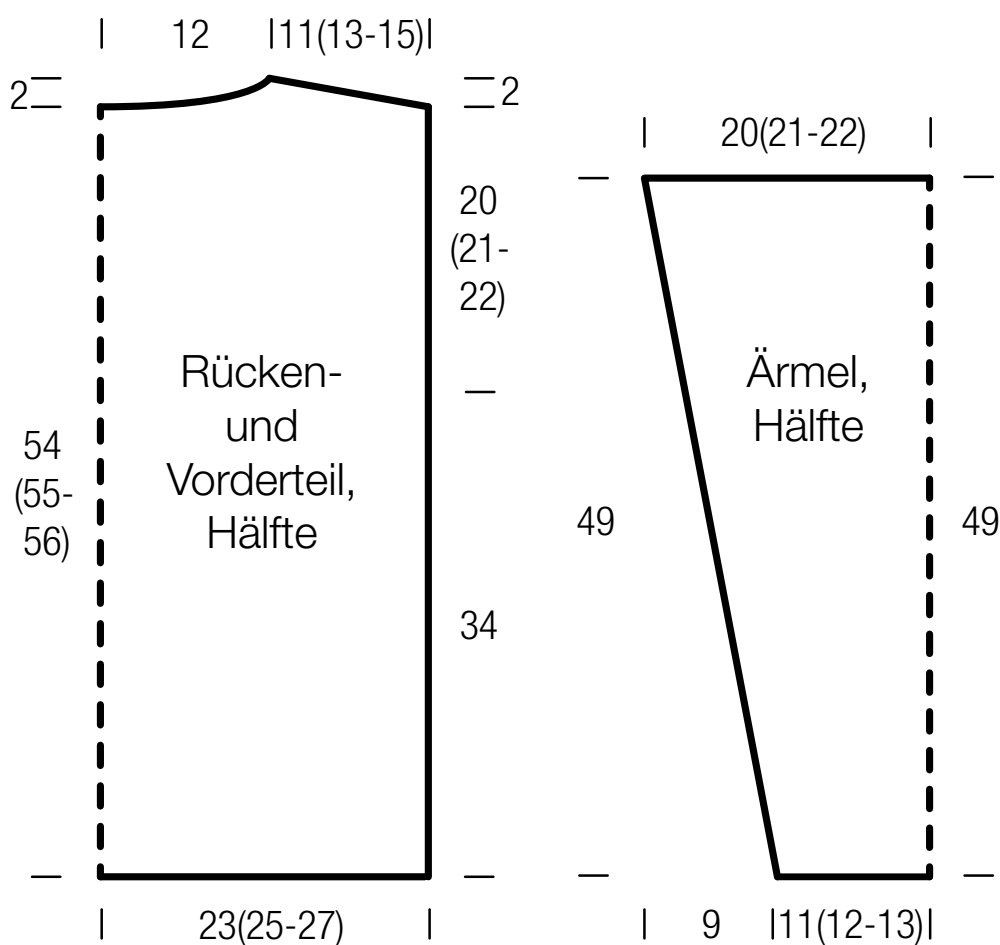


PULLI · LINARTE, 365 CASHMERE, ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 27 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

PULLI · OMBRA

Modell 28 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ombra“ (75 % Baumwolle, 25 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **300 (350) g** Graublau/Jeans (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Netzmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 16 M und 30 R Netzmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

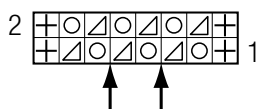
Rückenteil: 88 (96) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die doppelte Blende 5 cm = 7 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen, danach 1 Hin-R li M für den Bruch und wieder 7 R glatt re str. Dann im Netzmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 25 (27) cm = 76 (82) R ab Blendenende

beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 52 (54) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 M stilllegen, dann in jeder 2. R noch 4(0)x je 3 M und 3(7)x je 4 M stilllegen. Jeweils mit 1 U wenden. Dann über alle M 1 R re M str., dabei die U stets mit der folg. M mustergemäß zus.-str., damit keine Löcher entstehen und die mittl. 34 M für den geraden Halsausschnitt abk., beids. die je 27 (31) Schulter-M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 2 M und 2x je 1 M abk. Nach den letzten stillgelegten M der Schulter mit Nd. Nr. 4,5 über alle M noch 10 R glatt re str., dabei in 1. R wie am Rückenteil arb. Dann die M stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden.

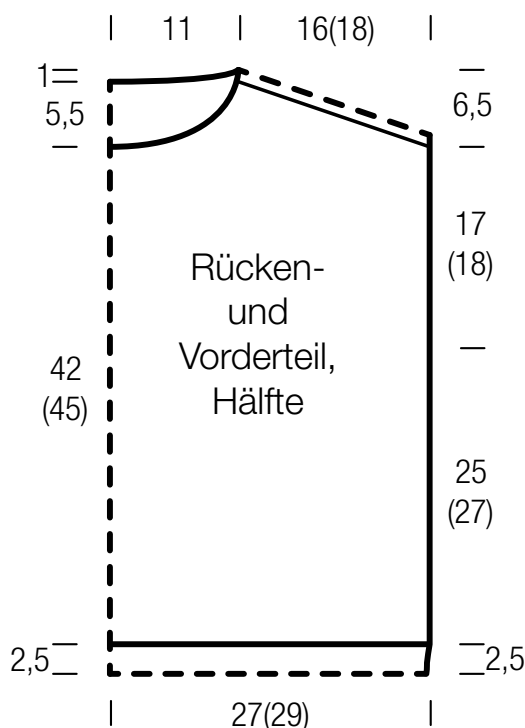
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte im M-Stich verbinden. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitt 102 auffassen. Für die doppelte Blende 4 Rd glatt re, für den Bruch 1 Rd li M und für den Besatz 3 Rd glatt re str. Dann die M locker abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus den Armausschnittsrändern zwischen den Markierungen je 76 (80) M auffassen. Für die Blenden 9 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen, danach 1 Hin-R li M für den Bruch und 9 R glatt re str. Dann die M locker abk. Seiten-Blenden-Nähte im Matratzenstich schließen. Alle Blenden jeweils im Bruch nach innen umlegen und gegennähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- + = Rand-M
- O = 1 U
- / = 2 M li zus.-str.





www.lanagrossa.de

JACKE · ABOUT BERLIN SPARKLY

Modell 29 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Sparkly“ (82 % Baumwolle, 18 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Grau/Blau/Braun (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die senkrechten Blenden- und Schalkragenränder im Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang 1 M re str., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. Am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die folgende M li str. Am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Die offenen Vorderteilränder jeweils im Patentrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 18 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

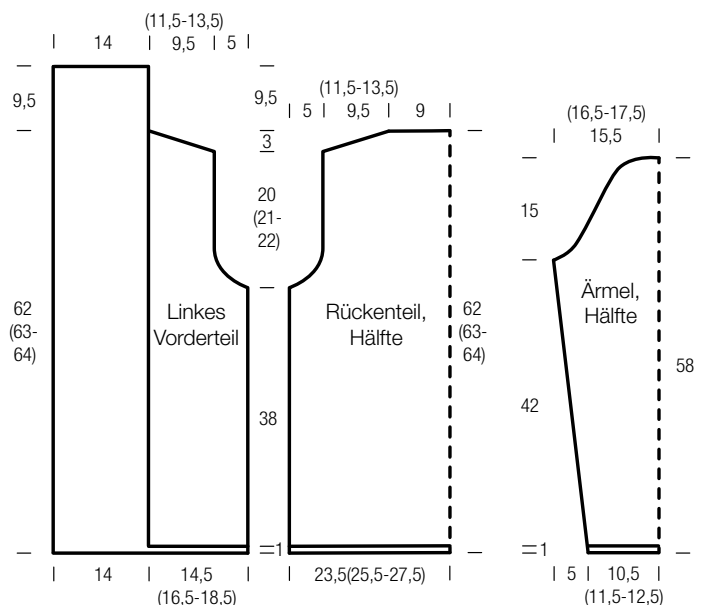
Rückenteil: 86 (94 – 102 M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M [= Knötchenrand] mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [= Knötchenrand] mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Nach 38 cm = 88 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 4x je 1 M betont abn. = 68 (76 – 84) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 46 (48 – 52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 5 (6 – 7) M und 2x je 4 (5 – 6) M abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 32 M abketten.

Linkes Vorderteil: 63 (67 – 71) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach 2 Rand-M [= Patentrand] mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [= Knötchenrand] mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M [= Knötchenrand], 25 (29 – 33) M glatt re, für die vordere Blende 35 M Rippen und 2 M Patentrand wie bisher. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 54 (58 – 62) M. In 20 (21 – 22) cm = 46 (48 – 52) R Armausschnitthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 36 M den Schalkragen für den rückwärtigen Ausschnitttrand in bisheriger Einteilung fortsetzen. In 9,5 cm = 22 R Kragenlänge die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 38 (42 – 46) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M [= Knötchenrand] mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [= Knötchenrand] mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M zun. = 56 (60 – 64) M. Nach 42 cm = 98 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk., 14x je 1 M betont abn. und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 12 (16 – 20) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die Kragenschmalseiten in rückwärtiger Mitte zus.-nähen, dabei die Schmalseiten ab re Rand im Schnittschema über 7 cm so verbinden, dass die Naht innen, bei den restl. 7 cm zunächst außen liegt. Beim Umschlagen des Kragens liegt die Naht dann auf der Rückseite. Den inneren Kragenrand leicht eingehalten an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.

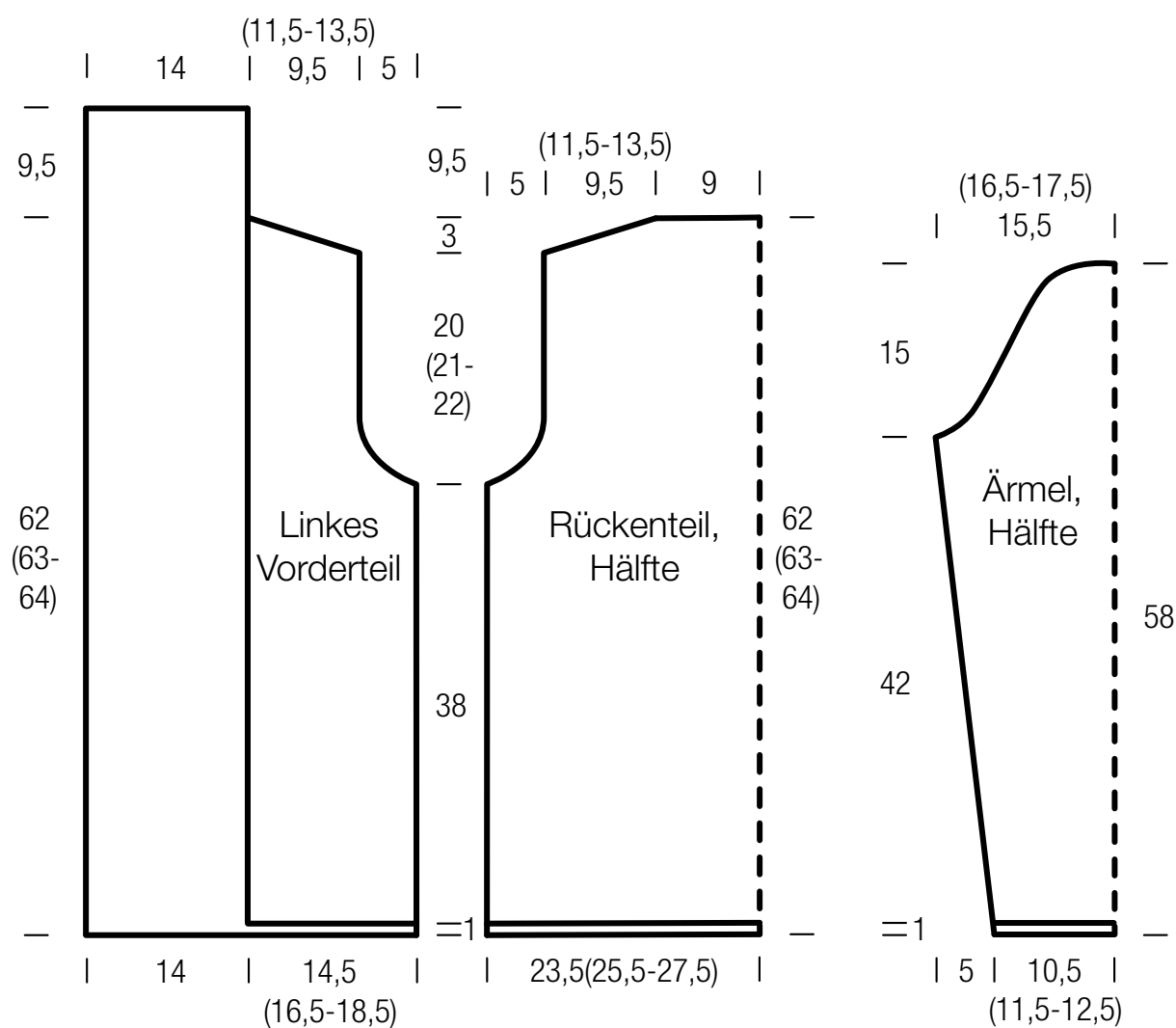


JACKE • ABOUT BERLIN SPARKLY

Modell 29 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

V-PULLI · COLLINO

Modell 30 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kiki Fotografien: www.bascha-kiki-photographers.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **400 (450) g** Hell-/Dunkelblau/Ocker (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 und 120 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 20 M und 27,5 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Bund an Rücken- und Vorderteil wird nachträglich in Rd angestrickt!

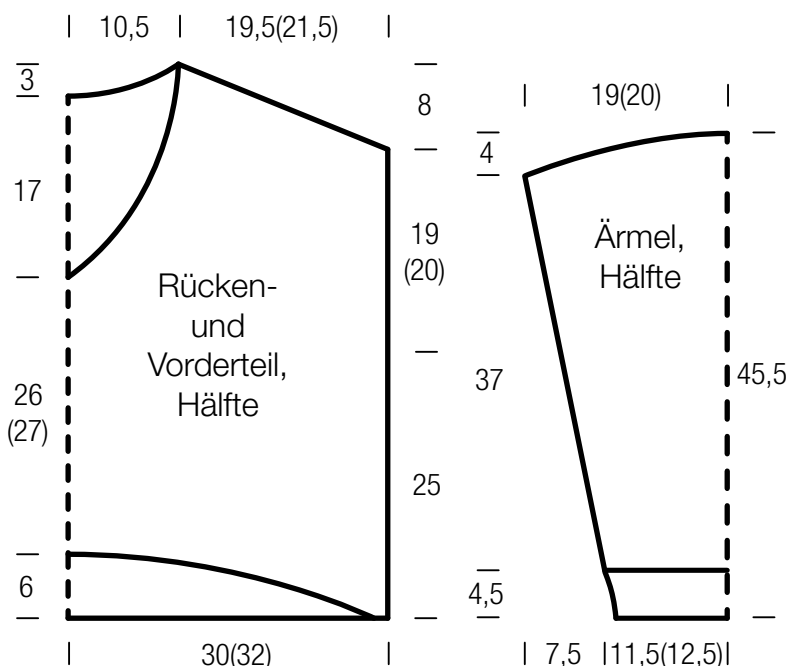
Rückenteil: 122 (130) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst ohne Bund glatt rechts str. Nach 25 cm = 68 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 52 (56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R 6(10)x je 4 M und 4(0)x je 3 M abk. Gleichzeitig mit der viertletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Rundung am Saum und V-Ausschnitt. Für die Saumrundung zunächst mit der li Vorderteilhälfte beginnen. Dafür 5 (9) M anschlagen. Glatt re str. In der 3. R ab Anschlag am li Rand 5 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 6x je 5 M dazu anschlagen = 40 (44)

M. Die re Vorderteilhälfte so weit gegengleich str. In der folg. R in der Mitte noch 41 M dazu anschlagen und über alle 121 (129) M im Zus.-hang glatt re weiterstr. Nach 26 (27) cm = 72 (76) R ab Vorderteilmittle gemessen die Mittel-M für die Ausschnittblende stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 2x je 1 M betont abn., dann ★ in der 4. R 1x 1 M und in jeder 2. R 2x je 1 M betont abn., ab ★ noch 5x wdh. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 48 (52) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt rechts weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 14x je 1 M zun. = 78 (82) M. Nach 37 cm = 102 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M abk. In der folg. R die restl. 28 (32) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte beids. jeweils bis zur Markierung. Mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand zu der stillgelegten M noch 163 M auffassen = 164 M. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 1 Rechts-M liegt. Hier für die Spitze in jeder 2. Rd 3 M überzogen zus.-str. Dafür die Mittel-M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen. In 4,5 cm = 14 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 aus dem unteren Pullirand 242 (258) M auffassen. Für den Bund Rippen in Rd str. In 4,5 cm = 14 Rd Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

STOLA · ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ & SILKHAIR PRINT

Modell 31 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kiki Fotografen, www.bascha-photographers.de

STOLA · ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ & SILKHAIR PRINT

Modell 31 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

ca. 192 x 60 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly Dégradé“ (100 % Leinen, LL = ca. 390 m/150 g): ca. **300 g** Blau abgestuft (**Fb. 103**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **150 g** Hellblau/Mint/Grau/Petrol (**Fb. 360**); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Beide Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus rechts mit Netzmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R fortl. wdh.

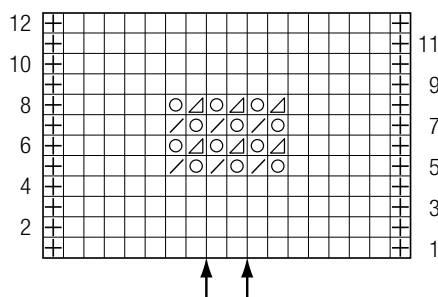
Streifenfolge: Je 36 R mit About Berlin Chilly Dégradé und Silkhair Print im Wechsel str., dabei About Berlin Chilly Dégradé mit einfachem Faden, Silkhair Print mit doppeltem Faden verarbeiten! **Hinweis:** Am Anfang und Ende des Teils darauf achten, dass es mit dem dunkleren Anteil der Blautöne von About Berlin Chilly Dégradé beginnt bzw. endet.

Maschenprobe: 14, 5 M und 30 R kraus rechts mit Netzmuster und Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Das Teil quer in Pfeilrichtung str. Dafür 278 M mit der Rundnd. und About Berlin Chilly Dégradé mit dem dunkleren Blau anschlagen. Kraus rechts mit Netzmuster und Knötchenrand in der Streifenfolge str. Nach 60 cm = 180 R ab Anschlag [der Höhen-MS ist 15x gearbeitet] die M locker abk. Es endet wieder mit dem dunkleren Blau von About Berlin Chilly Dégradé.

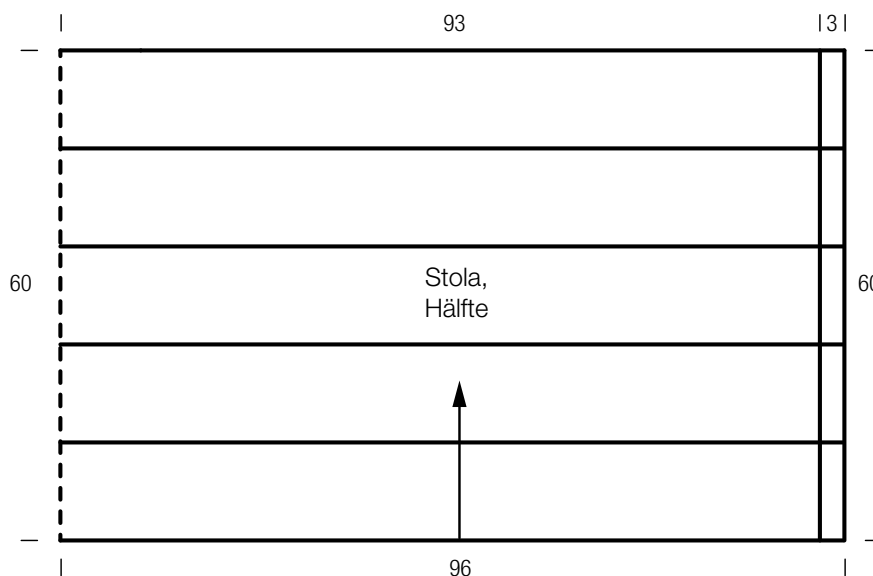
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- ◻ = 2 M li zus.-str.
- ◻ = 2 M re zus.-str.



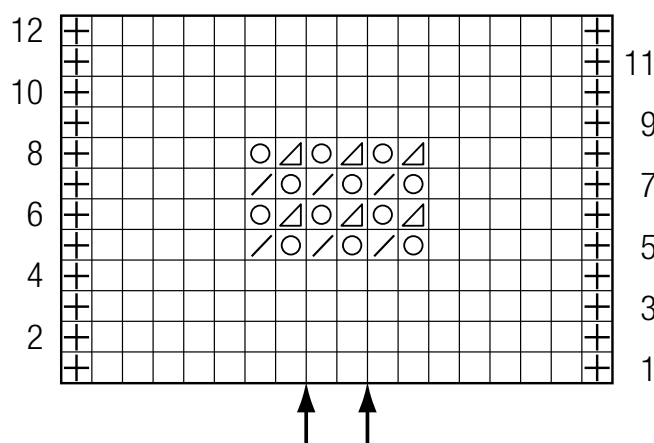
STOLA · ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ & SILKHAIR PRINT

Modell 31 aus Filati Journal 57



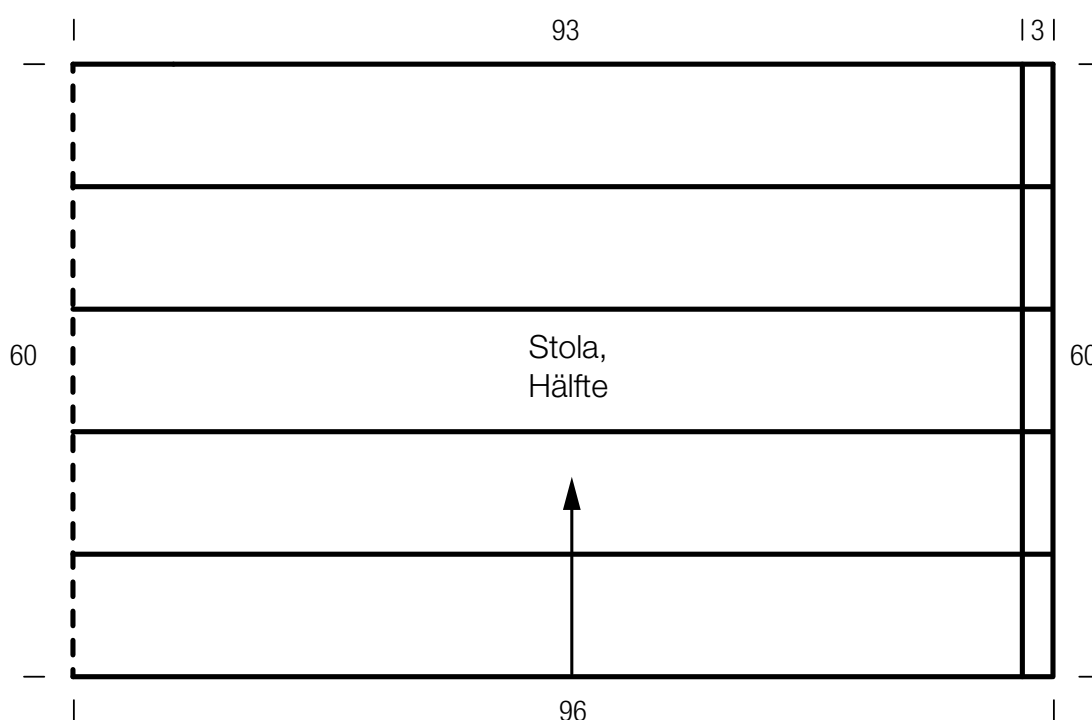
www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- ▧ = 2 M li zus.-str.
- ▨ = 2 M re zus.-str.





www.lanagrossa.de

JACKE · ABOUT BERLIN SPARKLY
Modell 32 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olmetzky c/o Pascha Kicki Fotografen, www.pascha-kicki-photographers.de

JACKE · ABOUT BERLIN SPARKLY

Modell 32 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Sparkly“ (82 % Baumwolle, 18 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **600 (650) g** Grau/Petrol/Anthrazit (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 3 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 80 cm lang.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang 1 M re str., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. Am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die folgende M li str. Am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Röschenmuster: 1. R [= Hin-R]: Zwischen den Rand-M alle M li str. 2. R [= Rück-R]: Rand-M, ★ aus der folg. M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], 3 M li zus.-str., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 3. R [= Hin-R]: Zwischen den Rand-M alle M li str. 4. R [= Rück-R]: Rand-M, ★ 3 M li zus.-str., aus der folg. M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 24 M und 22,5 R Röschenmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 106 (114) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 19 R Rippen mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 im Röschenmuster mit Kettenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 7x je 1 M zun. = 122 (130) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Röschenmuster einfügen. Nach 18 (19,5) cm = 40 (44) R ab Bundende beids. über je 2 M den Patentrand und danach bzw. am R-Ende davor je 1 M glatt li str. Diese jeweils bis zur Schulter fortsetzen. Gleichzeitig mit Beginn der Patentränder beids. für die Armausschnitte 1 M abn., dafür am R-Beginn die li M mit der M danach, am R-Ende die li M mit der M davor li zus.-str. In der folg. Rück-R ebenfalls je 1 M abn., dafür am R-Beginn die jetzt re M mit der M danach re verschränkt, am R-Ende die re M mit der M davor re zus.-str. Diese Abnahmen in Hin- und Rück-R noch 4x wdh. Es werden beids. also insgesamt je 10 M abgenommen = 102 (110) M. Während der

Abnahmen stets darauf achten, dass die M im Röschenmuster ausgeglichen sind. Nun gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 42 (44) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 36 M abk. und beide Seiten über je 33 (37) M getrennt weiterstr. In je 2 cm = 4 R Ausschnitthöhe die je 33 (37) M für die Schultern stilllegen.

Linkes Vorderteil: 56 (60) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund in folg. Einteilung mit 1 Rück-R beginnen: 2 M Patentrand, 1 M re [= glatt li], 52 (56) M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen und mit 1 M re enden, Rand-M im Kettenrand. Nach 5,5 cm = 19 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 über den Rippen-M im Röschenmuster weiterarb. Alle übrigen M in der gegebenen Einteilung fortsetzen. Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach 21 (23,5) cm = 48 (54) R ab Bundende am li Rand für den Halsausschnitt 20 M abk. Den Patentrand und die Glatt-li-M am Ausschnitttrand nun wieder weiterstr. Nach der letzten Armausschnittabnahme über 34 (38) M gerade weiterarb. Diese M in gleicher Höhe wie am Rückenteil stilllegen. Zuvor in der letzten R die 2 Patentrand-M noch zu 1 M zus.-str. = 33 (37) M.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei besonders auf die Bundeinteilung achten.

Ärmel: 99 (103) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den hohen Bund 11 cm = 37 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R 1 M abn. = 98 (102) M. Nun mit Nd. Nr. 5 im Röschenmuster mit beidseitigem Patentrand über je 2 M und 1 Glatt-Li-M danach bzw. davor weiterarb. Nach 30 cm = 68 R ab Bundende beids. für die Schrägungen wie für die Armausschnitte in jeder R 10x je 1 M abn. In 4 cm = 10 R Schrägungshöhe die restl. 78 (82) M abk., dabei fortl. je 2 M locker re zus.-str.

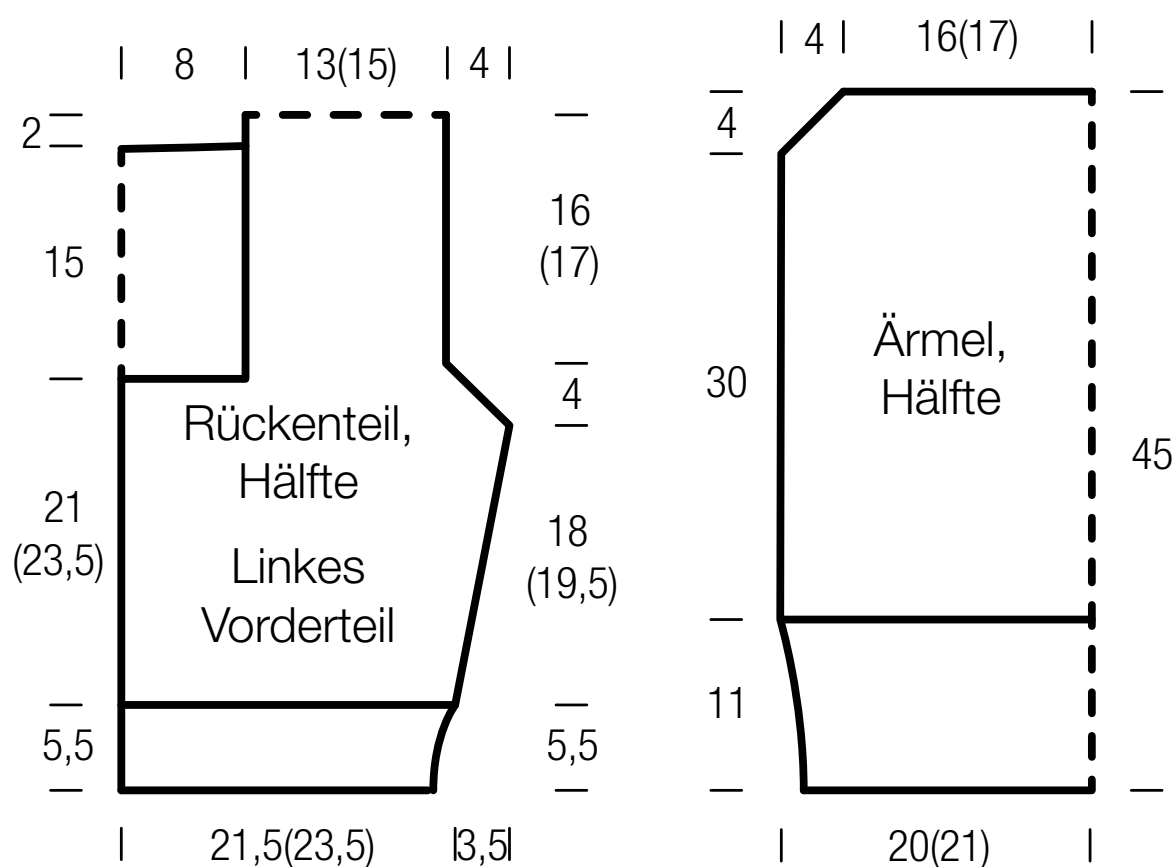
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die Vorderteile jeweils li auf li auf das Rückenteil legen. Dann die stillgelegten M re zus.-str., dabei je 1 M der vorderen und die entsprechende M der hinteren Nd. erfassen und gleichzeitig abk. Übrige Nähte im Matratzenstich schließen, dabei an den Ärmeln jeweils zwischen den 2 re M der Patentränder einstecken, damit jeweils 1 M außen liegt. Ärmel einsetzen, dabei jeweils zwischen den 2 Patentrand-M der Armausschnitte einstecken. So liegt auch 1 re M außen, siehe Modellbild. Nun für die Ausschnittblenden mit Kragen 197 M mit der Rundnd. Nr. 3 anschlagen. Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In 8 cm Blenden- bzw. Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blenden mit Kragen mit dem Abkettrand gleichmäßig verteilt an die senkrechten Ausschnitt-ränder und den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Die Blendenschmalseiten an die abgeketteten M der Vorderteile nähen.

JACKE · ABOUT BERLIN SPARKLY

Modell 32 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

TOP · LINARTE

Modell 33 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olmetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): je ca. **200 (250) g** Dunkelpetrol (**Fb. 73**) und Petrol (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Hebemaschenmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R nach der Rand-M mit 0 (6) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 24 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 0 (6) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. In der Höhe die 1. – 36. R 1x str., dann diese 36 R fortl. wdh.

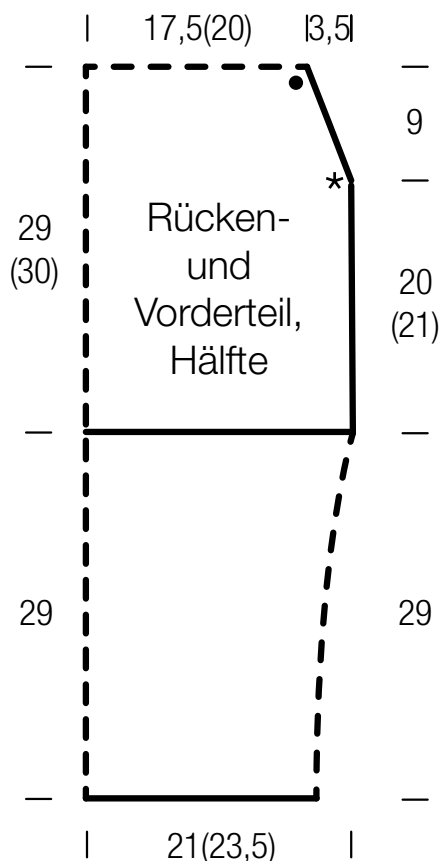
Maschenproben: 24 M und 33 R Rippen mit Nd. Nr. 4, leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm; 23 M und 36,5 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rücken- und Vorderteil: Zunächst beide Teile zus.-hängend in Rd str. Dafür 192 (216) M in Dunkelpetrol mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund Rippen in Rd str., dabei den Rd-Beginn und die Rd-Mitte markieren. In 29 cm = 96 Rd

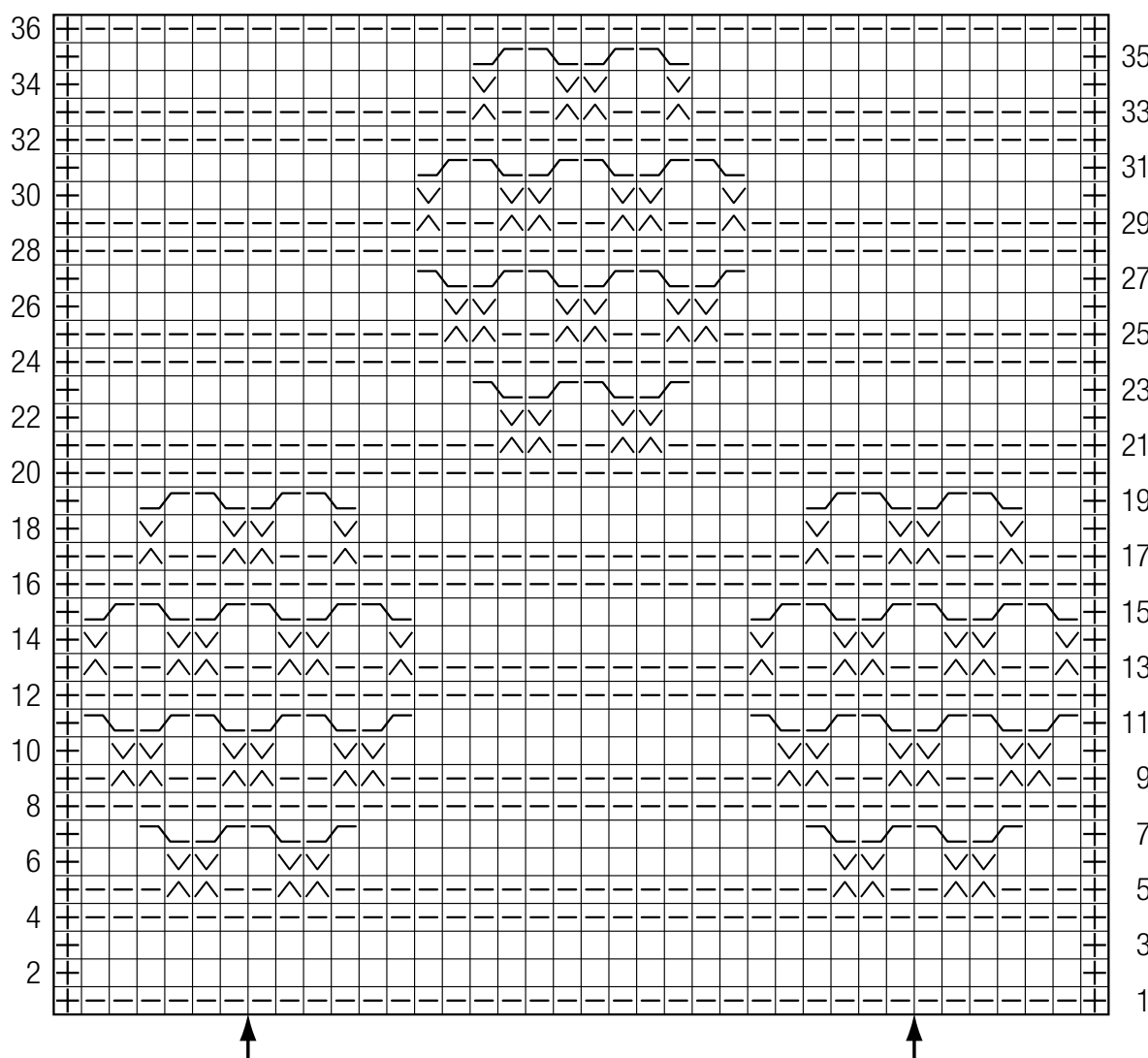
Bundhöhe die Arbeit an den markierten Stellen teilen und nun Rücken- und Vorderteil getrennt in R fortsetzen = je 96 (108) M. Zuerst das **Rückenteil** in Petrol mit Nd. Nr. 5 über die eine Hälfte der M im Hebemaschenmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei in 1. R beids. noch je 1 Rand-M zun. = 98 (110) M. Nach 20 (21) cm = 72 (76) R ab Bundende [= Armausschnitthöhe] beids. für die Schulterschrägungen 1 M abn., dafür 2 M nach und 2 M vor der Rand-M jeweils muster-gemäß re oder li zus.-str. Die Abnahmen in jeder 4. R noch 7x wdh. = 82 (94) M. In 9 cm = 34 R Schulterhöhe die M für die Ausschnittblende stilllegen.

Vorderteil: Über die andere Hälfte der M wie das Rückenteil anstr.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte von * bis • schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 alle stillgelegten 164 (188) M aufnehmen. Für die Rollblende in Petrol glatt re in Rd weiterstr., dabei in 1. Rd alle 4 Rand-M abn. = 160 (184) M. In 3 cm = 10 Rd Blendenhöhe die M locker abk. Die Armausschnittträger in Petrol mit der Häkeln. Nr. 4,5 mit je 1 Rd fe M und Kettm umhäkeln.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = = 1 M li
- ^ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- v = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- x = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
- y = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



www.lanagrossa.de

TOP · A MANO & CAPRI
Modell 34 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olmetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

TOP · A MANO & CAPRI

Modell 34 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **100 g** Natur/Beige/Mokka/Hellgrau/Royal/Marine (**Fb. 8**) und Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 30 % Polyamid, 15 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 g** Ozeanblau (**Fb. 15**); Stricknadeln Nr. 5.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Fallmaschenmuster A: **1. R = Hin-R:** ★ 1 M re, 1 U, ab ★ stets wdh. **2. R = Rück-R:** Die U fallen lassen, die M re str. und gleichmäßig lang ziehen.

Fallmaschenmuster B: **1. R = Hin-R:** ★ 1 M re, 2 U, ab ★ stets wdh. **2. R = Rück-R:** Die U fallen lassen, die M re str. und gleichmäßig lang ziehen.

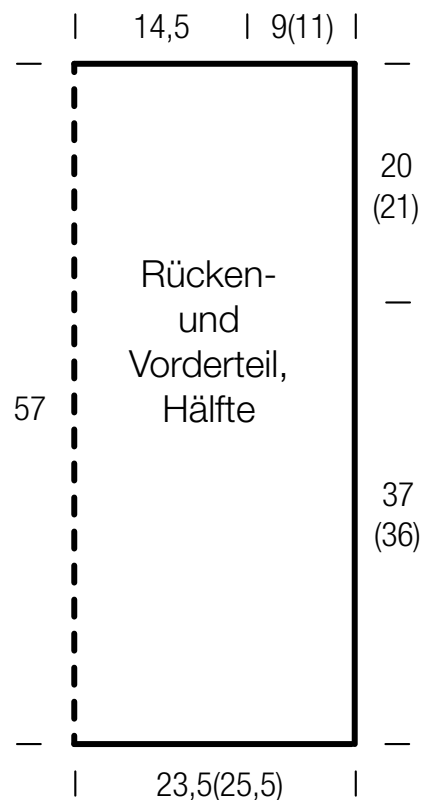
Musterfolge: ★ Mit **Capri:** 2 R kraus re, 2 R Fallmaschenmuster B = 4 R. Mit **A Mano:** 2 R kraus re, 2 R Fallmaschenmuster A = 4 R. Mit **Capri:** 2 R kraus re, 2 R Fallmaschenmuster A = 4 R. Mit **A Mano:** 2 R kraus re, 2 R Fallmaschenmuster B = 4 R. Mit **Capri:** 2 R kraus re, 2 R Fallmaschenmuster A = 4 R. Mit **A Mano:** 2 R kraus re, 2 R Fallmaschenmuster A = 4 R [= insgesamt 24 R]. Die Musterfolge ab ★ fortl. wdh.

Maschenprobe: 11 M und 19 R Musterfolge mit Nd. Nr. 5 im Durchschnitt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 55 (59) M mit A Mano anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann zwischen den Rand-M 2 R Fallmaschenmuster A arb. und anschließend in der Musterfolge weiterarb. Nach 37 (36) cm = 69 (67) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 31 M für den Halsausschnitt markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung und die Schulternähte über je 9 (11) cm. Alle Fäden sehr sorgfältig vernähen.





www.lanagrossa.de

JACKE · ABOUT BERLIN CHILLY

Modell 35 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olmetsky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

JACKE · ABOUT BERLIN CHILLY

Modell 35 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly“ (100 % Leinen, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **450 (500) g** Blau (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang; 3 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, natur Fb. 14, ø 23 mm.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahme: 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach 11 M Blende und 2 M glatt re 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor 2 M glatt re und 11 M Blende 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

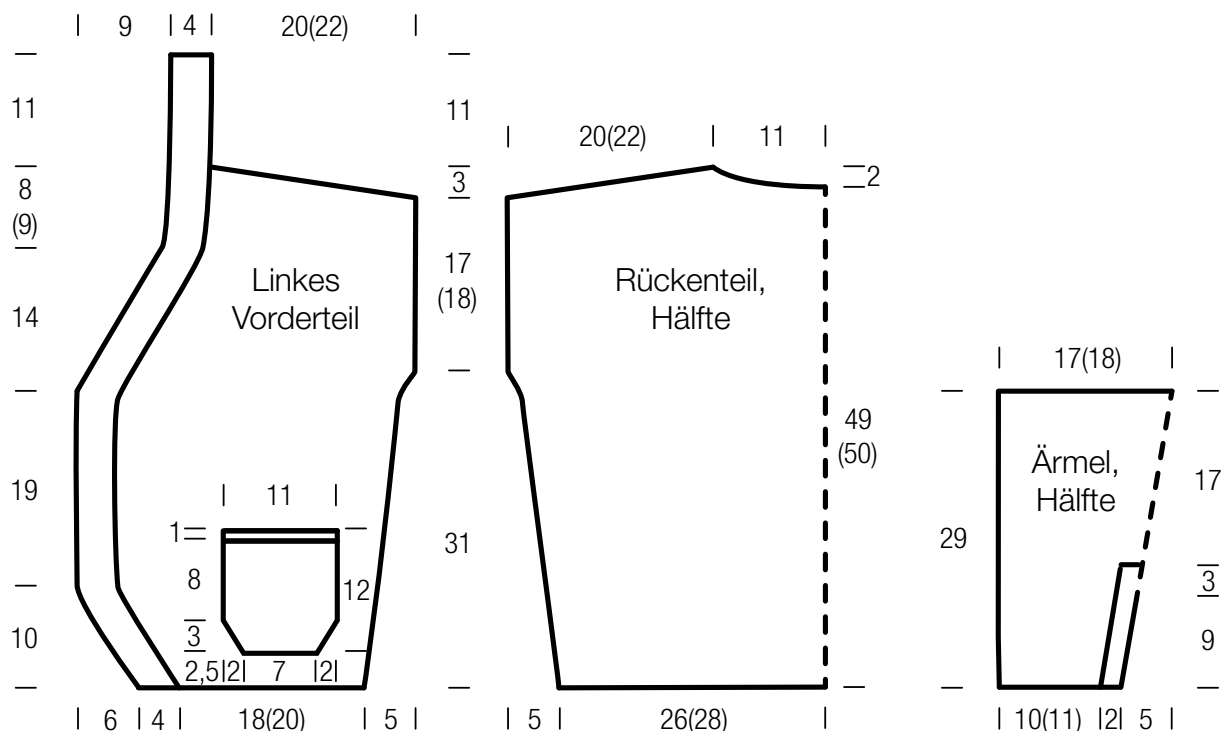
Verschlussblende [li Vorderteilrand]: Nach Strickschrift A über 11 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 M re vor dem 1. Pfeil zeigen in 1. R 2 Rippen-M, dann darüber noch 2 Glatt-re-M vor der Blende. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen, dann die 4. und 5. R stets wd. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Schlitzblenden [Ärmelbeginn]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Zunächst in Schlitzhöhe in 2 Teilen str. Die Blenden gehen jeweils über 7 M von Pfeil a bis b [= 1. Rand-M] bzw. Pfeil b [= 2. Rand-M] bis Pfeil c. Vor Pfeil a und nach Pfeil c liegen in 1. R noch je 2 Rippen-M, darüber je 2 M glatt re. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R 7x wd. = insgesamt 17 R, danach die 18. – 26. R 1x str., dabei zeigt die 26. R schon die 1. Glatt-re-R nach den Blenden und wie hierbei 6 M für den M-Ausgleich abgenommen werden.

Maschenprobe: 17 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (97) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann glatt re mit Kettenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 8. R ab Anschlag nach der 3. und vor der drittletzten M je 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 5x je 1 M genauso zun. = 103 (109) M. Beids. für die Ärmelansätze in der 64., 66. und 68. R noch jeweils 1 M zun. = 109 (115) M. Nach 31 cm = 69 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 9 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 9 (10) M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 33 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 38 (41) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 6 M Verschlussblende, dabei wie gezeichnet 5 M zun. = 11 M, 31 (34)



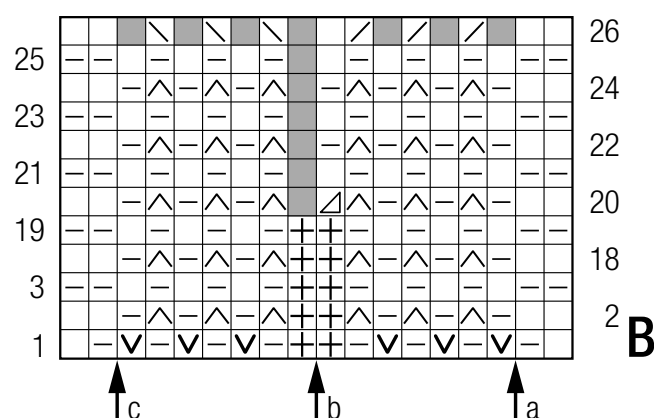
M Rippen, diese wie gezeichnet mit 1 M li beginnen, Rand-M [alle Rand-M im Kettenrand] = insgesamt 43 (46) M. Ab der folg. Hin-R über den Rippen-M glatt re weiterarb. Für die Schrägung am li Rand in der 4. R ab Anschlag vor der 13. M 1 M betont zun., diese Zunahme in jeder 2. R noch 9x wdh. **Bereits ab der 8. R ab Anschlag** am re Rand die Schrägung wie am Rückenteil ausführen. Den Armausschnittbeginn am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. **Dazwischen nach 29 cm = 65 R ab Anschlag** für die Ausschnittschrägung am li Rand 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 14x je 1 M betont abn. Nach sämtlichen Zu- und Abnahmen bis hierher sind noch 47 (50) M auf der Nd. Die Schulter am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Dann über die restl. 11 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 11 cm weiterstr. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 3 Knopflöchern str. Für das 1. Knopfloch am Ende der re Schrägung vor der viertletzten Blenden-M 1 U aufnehmen und die folg. re Blenden-M mit der nächsten li M re verschränkt zus.-str. Die übrigen 2 Knopflöcher im Abstand von je 9,5 cm genauso einstr.

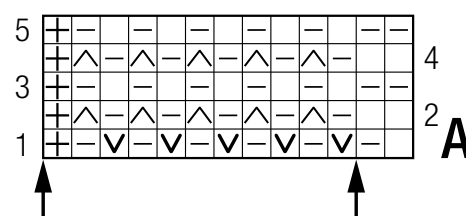
Tasche [2x str.]: 14 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Glatt re mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Anschlag nach und vor der Rand-M je 1 M betont zun., diese Zunahmen in jeder 2. R noch 2x wdh. = 20 M. Nun gerade weiterstr. Nach weiteren 8 cm = 18 R für die Blende mit Nd. Nr. 4 in Rippen weiterstr., dabei in 1. R noch 1 M zun. = 21 M. In 1 cm = 3 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: Zunnächst in Schlitzhöhe in 2 Teilen str. Mit der re Ärmelhälfte beginnen. Dafür 22 (24) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. In folg. Einteilung mit 1 Rück-R beginnen: 4 M Schlitzblende ab Pfeil b, dabei wie gezeichnet 3 M zun. = 7 M, 17 (19) M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen, 1 Rand-M [= Kettenrand] = insgesamt 25 (27) M. Ab der 2. R ab Anschlag über die Rippen-M glatt re str. Nun zwischen der zweit- und drittletzten Glatt-re-M vor der Blende 1 Markierung anbringen. Für die Schrägung am li Arbeitsrand bereits in der 6. R ab Anschlag über der Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 6. R an der gleichen Stelle noch 8x je 1 M betont zun. Dazwischen nach 9 cm = 19 R die nun vorhandenen 28 (30) M stilllegen. Die li Ärmelhälfte so weit gegengleich str., dabei für die Blende mit den M ab Pfeil c bis b beginnen. Anschließend über alle 56 (60) M im Zus.-hang weiterstr., und zwar so, dass die Blenden-M in der Mitte zus.-treffen. Dann in der 20. R wie gezeichnet die Rand-M in der Mitte li zus.-str. = 55 (59) M. Die Blende bis zur 25. R über 13 M fortsetzen, alle übrigen M glatt re str. In der 26. R wie gezeichnet 6 M abn. Dann über alle M nur noch glatt re weiterstr. Die Zunahmen für die Schrägungen beiderseits der jetzt vorhandenen 11 Mittel-M wie beschrieben bzw. folgerichtig wie bisher fortführen. Nach den letzten Zunahmen sind dann 61 (65) M vorhanden. Nach 17 cm = 38 R ab Blendenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die Blendenschmalseiten flach zus.-nähen, dabei darauf achten, dass die Naht auf der Innenseite liegt. Dann die Blende mit dem inneren Rand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile nähen, dass Anschlagrand und Rand-M nicht mehr sichtbar sind. Ärmel einsetzen [Ärmelschlitze liegen in oberer Ärmelmittle]. Knöpfe mit der Rückseite nach außen annähen.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊞ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- ⊠ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊡ = 2 M li zus.-str.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ⊢ = 2 M re zus.-str.
- ⊣ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de



Foto: © Nicolas Olmetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI · ECOPUNO

Modell 36 aus Filati Journal 57

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **300 (350) g** Türkisblau (**Fb. 29**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang.

Breite Rippen: In den Hin-R 4 M re, 4 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenproben: 25,5 M und 35 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 24,5 M und 38 R Rippen mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

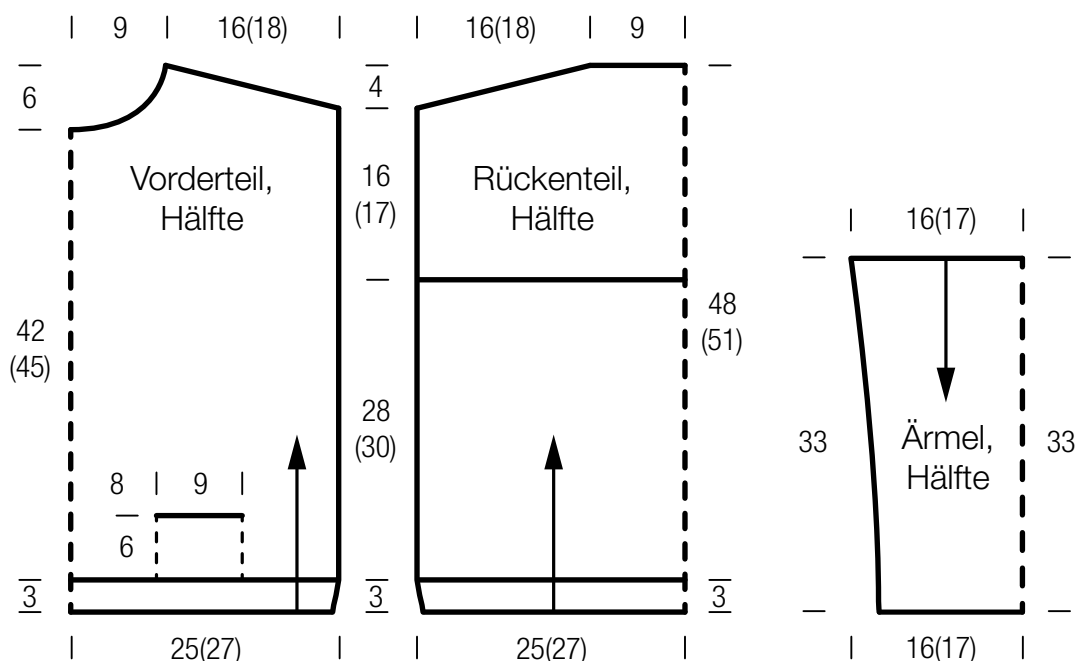
Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 134 (142) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 13 R breite Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 4 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 4 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 (2) M abn. = 130 (140) M. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Nach 28 (30) cm = 98 (106) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade in breiten Rippen weiterstr., dabei in 1. R gleichmäßig verteilt 4 (6) M abn. = 126 (134) M und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 4 M re, 4 M li im Wechsel str., mit 4 M re und der Rand-M enden. In 16 (17) cm = 62 (66) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 0(4)x je 6 M und 7(3)x je 5 M abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 44 M abketten.

Vorderteil: Für die Taschenbeutel 2x je 23 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Glatt re str. Nach je 6 cm = 22 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun das Vorderteil wie das Rückenteil beginnen. Nach 6 cm = 22 R ab Bundende vor und nach den mittl. 40 M je 23 M für die Tascheneingriffe abk. und dafür die je 23 stillgelegten M der Taschenbeutel einfügen. Wieder über alle 130 (140) M glatt re im Zus.-hang weiterstr. Die Armausschnitte beids. in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und gerade, jedoch glatt re weiterarb. Für den runden Halsausschnitt bereits in 14 (15) cm = 50 (54) R Armausschnittthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 3x je 2 M und 4x je 1 M abk. Gleichzeitig mit der 4. Ausschnittabnahme für die Schulterschrägung am äußeren Rand 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 6 M (1x 6 M und 5x je 7 M) abk. Die andere Seite gegengleich beenden. Nun zunächst die Schulternähte schließen.

Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit der Rundnd. Nr. 4 zwischen den Armausschnittmarkierungen beids. je 82 (86) M auffassen. Breite Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 (4) M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 (4) M re enden. Nach 33 cm = 125 R ab Ärmelbeginn die M abk., wie sie erscheinen. Hinweis: Der Ärmel wird aufgrund der Rippen ohne Abnahmen automatisch enger.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Seiten-Ärmel-Nähte im Matratzenstich schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 120 M auffassen. Für die Blende breite Rippen in Rd str. In 6 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen.





www.lanagrossa.de

JACKE • LINARTE

Modell 37 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 36 bis 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **750 g** Dunkelrot (**Fb. 8**); Spielstricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Lochmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb der 1. R in die 6. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x häkeln, dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

Maschenproben: 3,5 MS und 9,5 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 21 M und 32 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

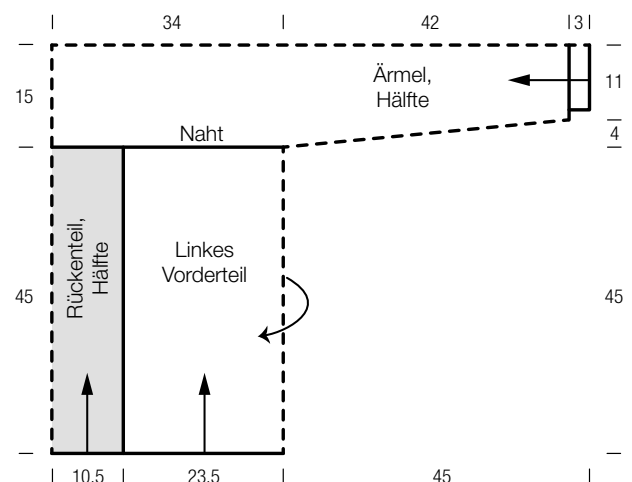
Hinweis: Die geraden Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkel- bzw. Strickrichtung an!

Unteres Rückenteil mit Vorderteilen: Zusammenhängend in einem Stück als Rechteck häkeln. 240 Luftm + 2 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb mit der Häkelnd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Lochmuster häkeln = 40 MS pro R. Nach 45 cm = 43 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

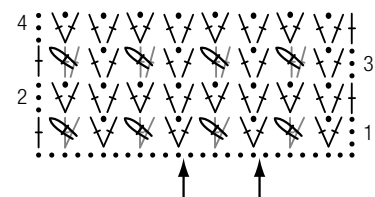
Ärmel mit Schulterpasse: Quer in einem Stück in Rd und R stricken. Mit dem **li Ärmel** beginnen. Dafür 40 M mit den Spielstricknd. Nr. 3,5 anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd verteilen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren [= untere „Ärmelnaht“]. Für die Blende 3 cm = 11 Rd Rippen str. In der letzten Blenden-Rd gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 48 M. Dann mit den Spielstricknd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb. und je 1 M vor und nach dem Rd-Beginn markieren. Für die Schrägungen in der 14. Rd ab Blendenende vor und nach den 2 markierten M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 14. Rd noch 8x wdh. = 66 M. Nach 42 cm = 134 Rd ab Blendenende bzw. nach 8 Rd ab den letzten Zunahmen die Arbeit am Rd-Übergang teilen und die **Schulterpasse** mit der Rundnd. Nr. 4,5 gerade in R weiterstr. Nach 68 cm = 218 R ab Teilung den **re Ärmel** gegengleich zum li Ärmel in Rd mit den Spielstricknd. anstr. Dafür wieder 2 M am Rd-Übergang markieren. Zunahmen werden hier zu Abnahmen. Dafür in den

entsprechenden Rd vor den markierten M 2 M re zus.-str., nach den markierten M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Nach der letzten Blenden-Rd die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, dabei die Ärmel exakt zur Hälfte legen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die Vorderteile 23,5 cm lt. Schnittschema nach vorne über das Rückenteil legen. Dann das Rückenteil über 68 cm an den rückwärtigen offenen Rand der Schulterpasse nähen. Die Vorderteile entsprechend über je 23,5 cm an den vorderen offenen Rand der Schulterpasse nähen, dabei bleiben in der Mitte 21 cm für die Ausschnittbreite frei. Die offenen Häkelränder mit 1 R fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. und beim Umhäkeln darauf achten, dass sich die Ränder nicht dehnen bzw. zus.-ziehen.

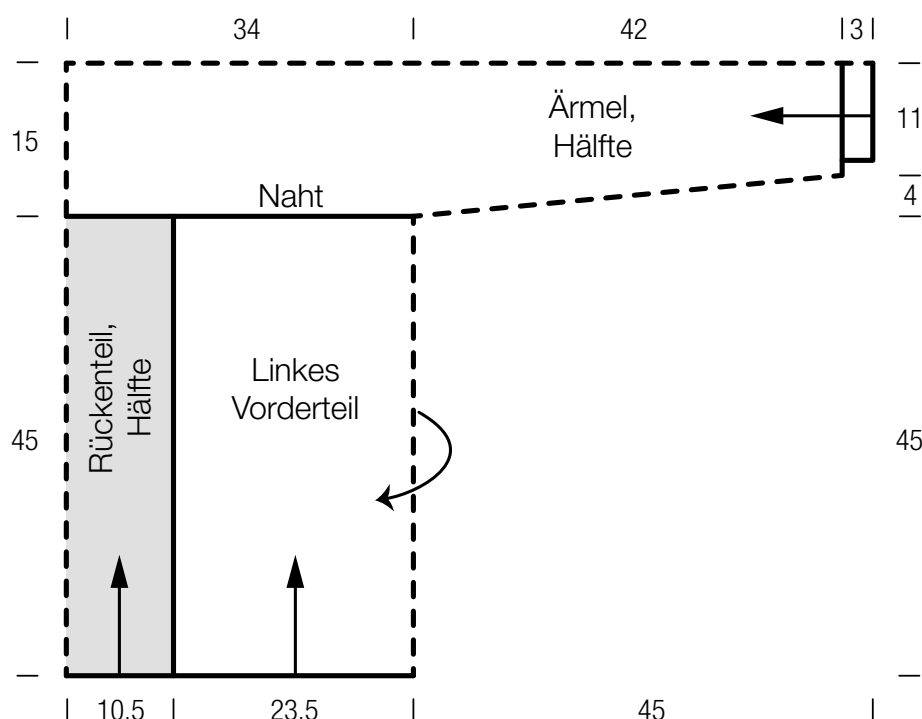


Häkelschrift

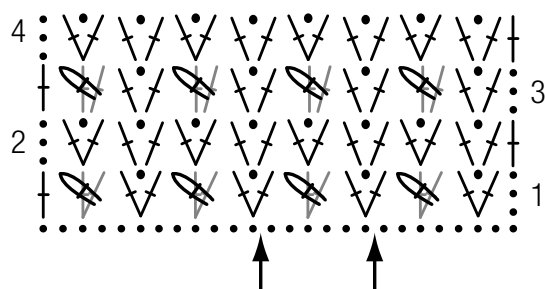


Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ↑ = 1 Stb
- ⊖ = 2 zus. abgemaschte Stb
- ⊗ = 2 Stb in 1 Einstichstelle, die folg. 2 zus. abgemaschten Stb zurück um die zuerst gehäkelten 2 Stb
- ⊗ = 2 Stb um die Luftm der Vor-R, die folg. 2 zus. abgemaschten Stb zurück um die zuerst gehäkelten 2 Stb
- ⊗ = 2 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 1 Luftm



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ↑ = 1 Stb
- ⊖ = 2 zus. abgemaschte Stb
- ⊗ = 2 Stb in 1 Einstichstelle, die folg. 2 zus. abgemaschten Stb zurück um die zuerst gehäkelten 2 Stb
- ⊙ = 2 Stb um die Luftm der Vor-R, die folg. 2 zus. abgemaschten Stb zurück um die zuerst gehäkelten 2 Stb
- ⊕ = 2 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 1 Luftm



www.lanagrossa.de

PULLI · ABOUT BERLIN CHILLY & SILKHAIR

Modell 38 aus Filati Journal 57

PULLI · ABOUT BERLIN CHILLY & SILKHAIR

Modell 38 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly“ (100 % Leinen, LL = ca. 95 m/50 g): je ca. **150 (200 – 200) g** Signalrot (**Fb. 7**) und Oliv (**Fb. 2**) und ca. **100 (150 – 150) g** Rot (**Fb. 6**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **75 (100 – 125) g** Marone (**Fb. 114**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Hinweis: Rücken- und Vorderteil jeweils mit doppeltem Faden, und zwar zusammen mit je 1 Faden **About Berlin Chilly** und **Silkhaire** lt. folgender Anleitung stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Fallmaschenmuster mit Patenträndern: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Die je **3 grau unterlegten M** beids. gelten jeweils für den **Patentrand**, dabei den Faden nach den abgehobenen M stets fest anziehen. In der Höhe die 1. – 21. R 1x str., dann die entsprechenden R wie in folg. Anleitung beschrieben wdh. Beim **Farbwechsel** im Muster jeweils wie in 20. und 21. R arb., dabei schon die folg. Farbkombination anwenden!

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach den 3 Rand-M, am **R-Ende** vor den 3 Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 11 M und 13 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 7 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 75 (79 – 83) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden [= je 1 Faden in Rot und Marone] anschlagen. Im Fallmaschenmuster mit Patenträndern str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann ★ in der 2. und folg. 4.

R je 1 M betont zun., ab ★ 4x wdh., danach in der 2. R noch 1x 1 M betont zun. = 99 (103 – 107) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Fallmaschenmuster ergänzen. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 7 weiterarb. **Bereits nach 14,5 cm = 19 R ab Anschlag** die Farbe bei **About Berlin Chilly in Signalrot** wechseln, dabei wie in 20. und 21. R lt. Strickschrift gezeichnet arb. Danach die 2. – 17. R des Fallmaschenmusters 1x und die 6. – 19. R 1x str. Nun sind nach dem 1. Farbwechsel insgesamt 23 cm = 30 R gestr. Jetzt noch 1x die Farbe bei **About Berlin Chilly in Oliv** wechseln, dabei wie in 20. und 21. R lt. Strickschrift gezeichnet arb. Anschließend nur noch im Fallmaschenmuster in dieser Farbgebung str., dabei die 2. – 17. R ausführen, dann die 14. – 17. R stets wdh. **Bereits nach 31 cm = 43 R ab Anschlag [einschließlich der 2 R für den Farbwechsel]** beids. die je 3 M der Patentränder re zus.-str. und als Knötchenrand weiterarb. = 95 (99 – 103) M. Nach 1 cm = 2 R ab Beginn des Knötchenrands beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. **Hinweis:** Jeweils in der letzten R vor dem Abketten von M bei der entsprechenden Anzahl von M keine U mehr aufnehmen. In 14 (15 – 16) cm = 18 (20 – 22) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 7(5–3)x je 3 M und 2(4–6)x je 4 M abk. **Gleichzeitig mit der vorletzten Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

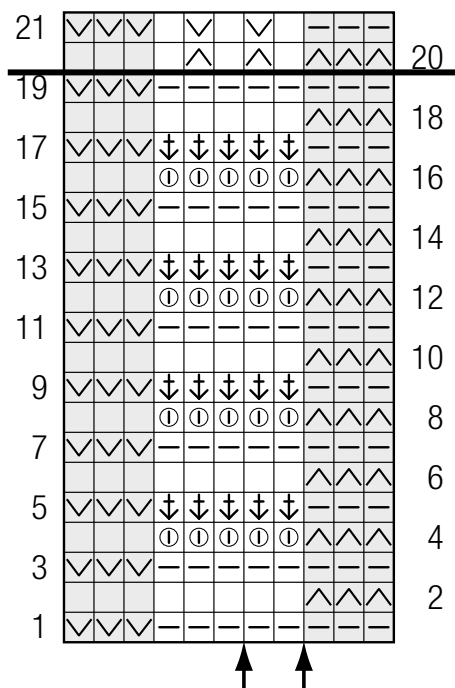
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür **bereits mit der 7. Schulterabnahme** die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 2x je 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 4,5 und je 1 Faden About Berlin Chilly in Oliv und Silkhaire den Halsausschnitttrand mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5,5 und 1 Faden About Berlin Chilly in Oliv beids. zwischen den Armausschnittmarkierungen je 42 (46 – 50) M auffassen. Für die Stummelärmel Rippen in R str. In je 16 cm Ärmellänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmelnähte und anschließend die Seitennähte jeweils bis 1 cm unterhalb des Ärmelbeginns bis zum Beginn des Knötchenrands schließen. Die restl. Ränder mit Patentrand bleiben jeweils als Schlitzze über je 31 cm offen.

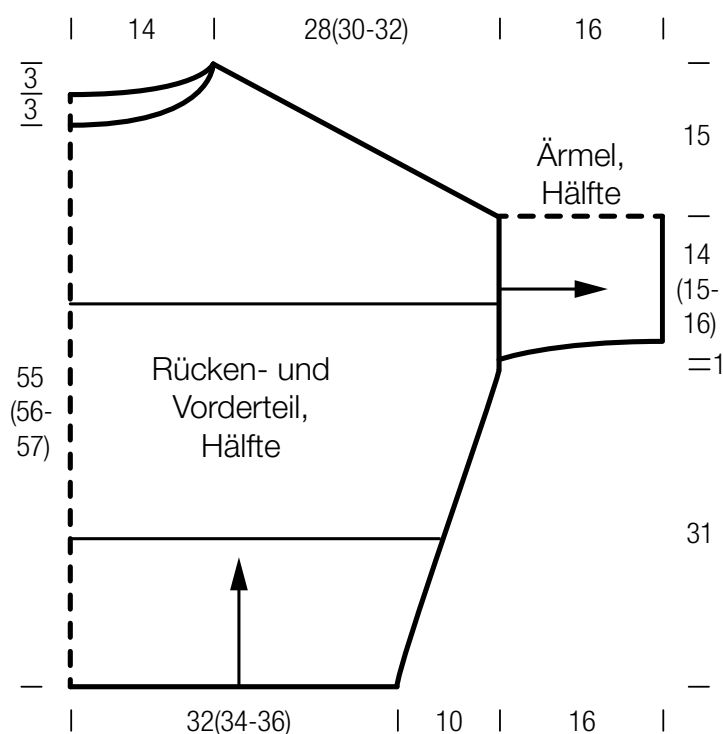
Modell 38 aus Filati Journal 57



Strickschrift



- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☐ ① = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ☐ ⬇ = 1 M li str., dabei den U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen





www.lanagrossa.de

V-PULLI · 4 CAPI

Modell 39 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky & Bascha Kiki Fotografien, www.bascha-kiki-photographers.de

V-PULLI • 4 CAPI

Modell 39 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „4 Capi“ (87 % Baumwolle, 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Zimtbraun (**Fb. 18**); Stricknadeln Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand stricken!

Rippen: In den Hin-R 2 M re, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Lochstrukturmuster A: **1. R [= Rück-R]:** Re M str. **2. R [= Hin-R]: Rand-M, ★** 2 M re zus.-str., 1 U, ab ★ stets wdh., Rand-M. **3. R [= Rück-R]:** Zwischen den Rand-M die M re str., dabei die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen. **4. R: Rand-M, ★** aus 1 M 1 M re und 1 M li herausstr., ab ★ stets wdh., Rand-M. **5. R: Rand-M, ★** 2 M re zus.-str., 1 U, ab ★ stets wdh., Rand-M. **6. R:** Zwischen den Rand-M die M re str., dabei die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen. **7. R: Rand-M, ★** aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr., ab ★ stets wdh., Rand-M. **8. R:** Zwischen den Rand-M li M str.

Lochstrukturmuster B: **1. R [= Rück-R]:** Re M str. **2. R [= Hin-R]: Rand-M, ★** 2 M re zus.-str., 1 U, ab ★ stets wdh., Rand-M. **3. R [= Rück-R]:** Zwischen den Rand-M die M re str., dabei die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen. **4. R: Rand-M, ★** in die langgezogene M 1 re M str., aus dem folg. Querdraht 1 M re verschränkt herausstr., ab ★ stets wdh., Rand-M.

Lochstrukturmuster C: **1. R [= Hin-R]: Rand-M, ★** 2 M re zus.-str., 1 U, ab ★ stets wdh., Rand-M. **2. R [= Rück-R]:** Die M und U re str.

Querrippenmuster: 2 R glatt li, 2 R glatt re im Wechsel str.

Musterfolge A [Rücken- und Vorderteil]: **3 cm** [= 2 R glatt li, 2 R glatt re, 2 R glatt li, 2 R glatt re, 4 R glatt li = 12 R], **22 cm** = 78 R glatt re, **6 cm** [= 2 R glatt li, 2 R glatt re, 1 Hin-R li M, 8 R Lochstrukturmuster A, 3 R glatt li, 2 R glatt re], **14 cm** = 49 R glatt li, **4 cm** [= 4 R Lochstrukturmuster B, 5 R glatt li, 2 R Lochstrukturmuster C, 2 R glatt li], dann nur noch glatt re str.

Musterfolge B [Ärmel]: **4,5 cm** [= 4 R glatt li, 4 R Lochstrukturmuster B, dabei die Rück-R als Hin-R str. und umgekehrt,

2 R glatt re, 2 R glatt li], **20,5 cm** = 72 R glatt re, **4 cm** [= 2 R glatt li, 2 R glatt re, 4 R Lochstrukturmuster B, dabei die Rück-R als Hin-R str. und umgekehrt, 2 R glatt re], dann nur noch glatt li str.

Maschenproben: 21 M und 35 R glatt re bzw. glatt li mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 21 M und 44 R Querrippenmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 98 (107 – 116) M anschlagen. Für den Bund 10 cm = 39 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 0 (1 – 0) M verschränkt aus dem Querschnit zun. = 98 (108 – 116) M. Dann in der Musterfolge A weiterarb. Nach 4 cm = 14 R ab Beginn des 4. Musterstreifens [= glatt li] nach dem Bund beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach 3 (4 – 5) cm = 10 (14 – 18) R ab letzter Glatt-re-Fläche beids. für die Schulterschrägungen 9 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 9 M und 2x je 8 (3x je 10 M – 3x je 11 M) abk. In der folg. R die mittl. 30 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür nach 3 (4 – 5) cm = 10 (14 – 18) R ab Beginn des 4. Musterstreifens [= glatt li] nach dem Bund die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die **Blende** über 6 M vor der Rand-M kraus re str., alle übrigen M in der Musterfolge fortsetzen. Für die Schrägung in der 1. R ab Teilung die 1. Blenden-M mit der M davor re zus.-str. Diese Abnahme in jeder 2. R noch 5x und in jeder 4. R 9x wdh. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden, dafür am inneren Rand für die Schrägung jeweils die letzte Blenden-M mit der folg. M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen].

Ärmel: In 2 Teilen str. Zunächst den Bund quer str. Dafür 35 M anschlagen. Im Querrippenmuster str. Nach 24 (26 – 28) cm = 104 (112 – 120) R ab Anschlag die M abk. Nun das obere Teil str. Dafür 52 (56 – 60) M anschlagen. In der Musterfolge B str. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R 5x je 1 M und in jeder 6. R noch 5x je 1 M zun. = 74 (78 – 82) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den entsprechenden Musterstreifen ergänzen. Nach 5 cm = 18 R ab letztem Musterstreifen alle M locker abk.

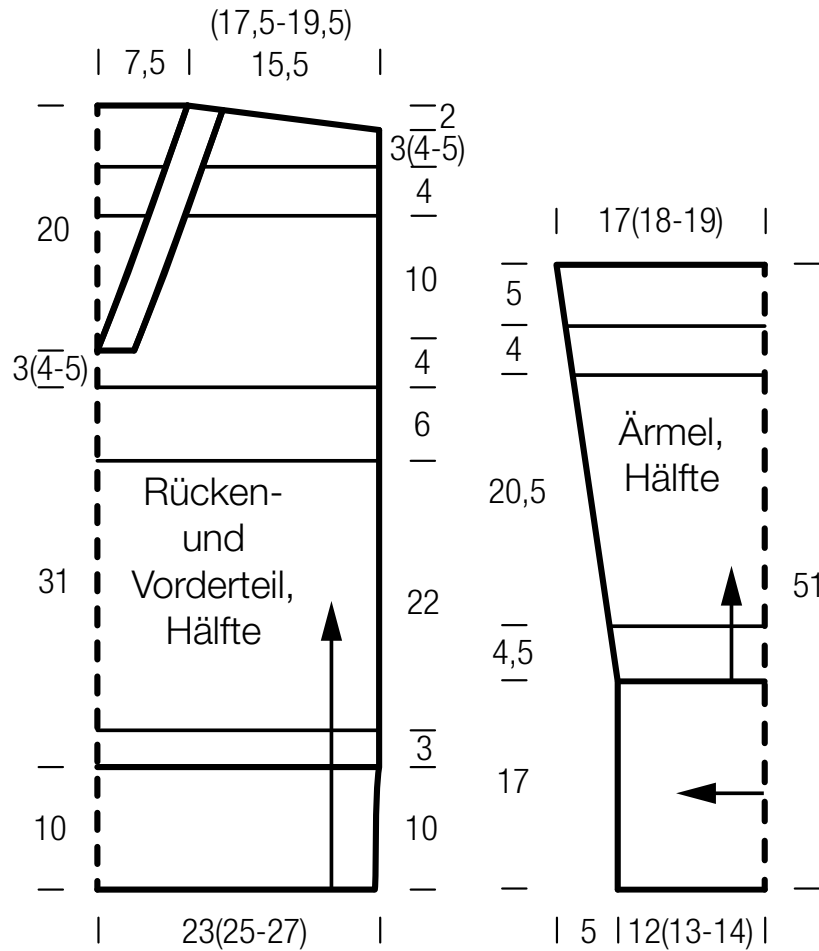
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Ärmelbund jeweils so an die Anschlagränder der oberen Ärmelteile nähen, dass die Naht obenauf liegt. Dann alle Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.

V-PULLI · 4 CAPI

Modell 39 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

TOP .
ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ
Modell 40 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

TOP .

ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ

Modell 40 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly Dégradé“ (100 % Leinen, LL = ca. 390 m/150 g): ca. **300 (450) g** Rot abgestuft (**Fb. 106**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

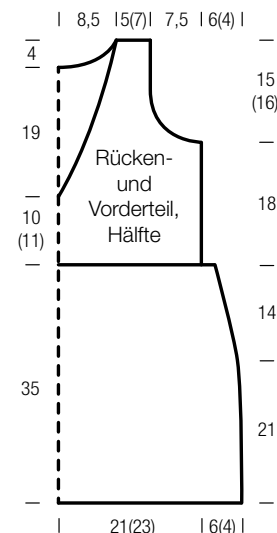
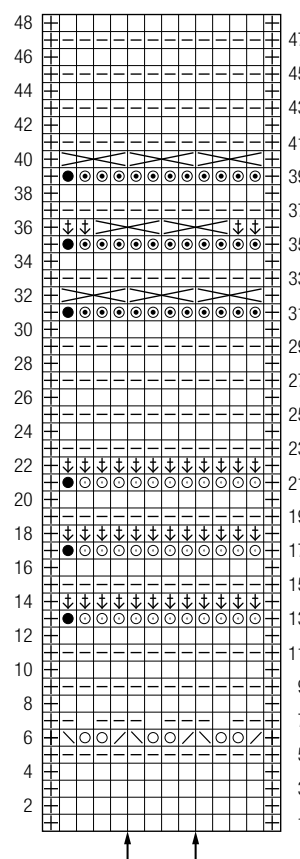
Fallmaschenmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str., dann die 13. – 48. R fortl. wdh.

Maschenproben: 18,5 M und 36 R kraus re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 16 M und 25 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Fallmaschenmuster str. Beids. für die Hüft rundungen nach 21 cm = in der 53. R ab Anschlag 1 M abn., dann in jeder 8. R 2x je 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M abn. = 86. Nach 14 cm = 36 R ab 1. Abnahme nur noch kraus re weiterstr., dabei in 1. R gleichmäßig verteilt 6 M abn. (gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querschnitt zun.) = 80 (88) M. Nach 18 cm = 64 R ab Musterwechsel beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 52 (60) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 11 (12) cm = 40 (44) R Armausschnitt höhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 4x je 1 M abk. In 4 cm = 14 R Halsausschnitt höhe die restl. 10 (14) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 10 (11) cm = 36 (40) R ab Musterwechsel die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand in der folg. R 1 M abn., dann in jeder 2. R 5x je 1 M, in jeder 4. R 4x je 1 M und in jeder 8. R noch 6x je 1 M abn. Die restl. 10 (14) Schulter-M in

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ⬇ = 1 M li str., dabei den bzw. die dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen
- ⊗ = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- = 1 U auf die Nd. nehmen, 1 M re str. und nochmals 1 U auf die Nd. nehmen
- ⊖ = 1 U
- ⌢ = 2 M re zus.-str.
- ⌢ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., und die abgehobene M darüber ziehen
- ⌢ = 4 M li abh., dabei die dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen. Mit der li Nd. nun die 1. und 2. M über die 3. und 4. M heben. Dann die M wieder auf die li Nd. nehmen und gleich in der neuen Reihenfolge li str., darauf achten, dass die M nicht von der Nd. rutschen.

TOP .

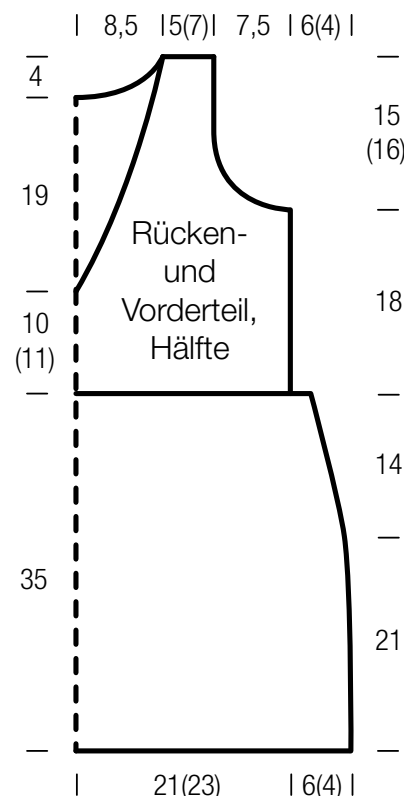
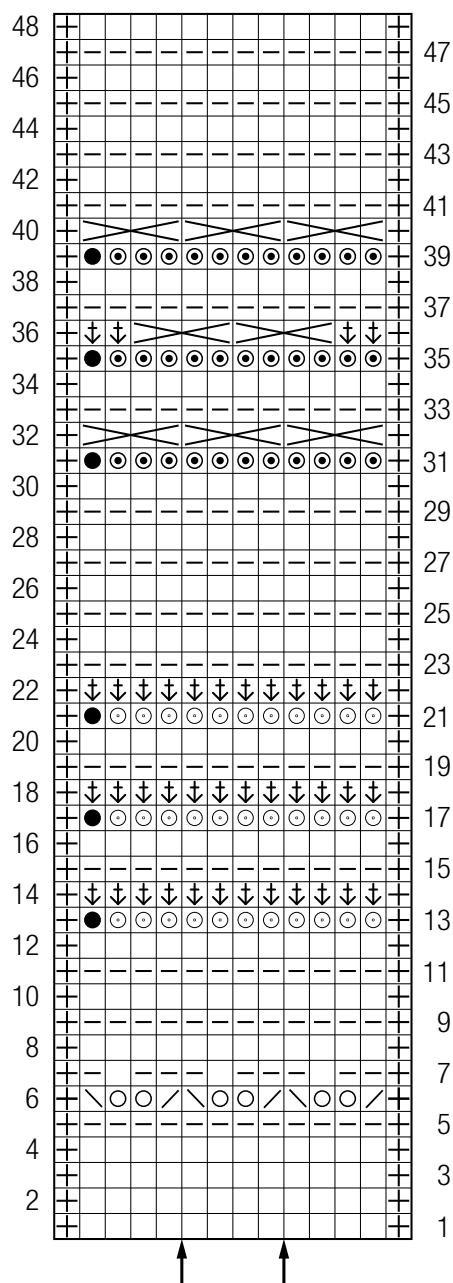
ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ

Modell 40 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊙ = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- ⬇ = 1 M li str., dabei den bzw. die dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen
- ⊙ = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- = 1 U auf die Nd. nehmen, 1 M re str. und nochmals 1 U auf die Nd. nehmen
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., und die abgehobene M darüber ziehen
- ⌘ = 4 M li abh., dabei die dazu gehörigen U der Vor-R fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen. Mit der li Nd. nun die 1. und 2. M über die 3. und 4. M heben. Dann die M wieder auf die li Nd. nehmen und gleich in der neuen Reihenfolge li str., darauf achten, dass die M nicht von der Nd. rutschen.



www.lanagrossa.de

JACKE · ECOPUNO & SILKHAIR PRINT

Modell 41 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

JACKE · ECOPUNO & SILKHAIR PRINT

Modell 41 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **250 (300) g** Braunrot (**Fb. 31**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair Print**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **100 (150) g** Rotbraun/Marone/Schoko-/Schwarzbraun (**Fb. 351**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5; 5 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 453037, Fb. 22 rotbraun, ø 20 mm.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Lochstrukturmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb der 1. R in die 7. Luftm ab Nd. häkeln. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **E** = Ecopuno [grau gezeichnete M], **SP** = Silkhair Print [schwarz gezeichnete M]. Jeweils am R-Beginn mit der entsprechenden Qualität mit 1 Kettm anschlingen, an der die folgende R beginnt. Da Silkhair Print auch in 2 hintereinander liegenden R verwendet wird, immer auf den entsprechenden R-Beginn achten. Immer an der Seite weiterarb., an der der entsprechende Faden zum Weiterhäkeln hängt. Die R mit Ecopuno immer von re in einer Hin-R mit neuem Faden beginnen, damit die M richtig auf der Vorderseite liegen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 6 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 21. R 1x häkeln, dann die 12. – 21. R fortl. wdh.

Maschenproben: 7 MS und 13,5 R Lochstrukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 24 M und 35 R Rippen mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkel- bzw. Strickrichtung an!

Rückenteil und Vorderteile: Zusammenhängend in einem Stück häkeln. Mit dem **Rückenteil** beginnen. Dafür 102 (108) Luftm + 2 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb mit Ecopuno und der Häkelnd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Lochstrukturmuster häkeln = 34 (36) MS pro R. Den Mate-

rialwechsel und R-Beginn stets beachten. Nach 43 (42) cm = 58 (56) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. Nach 17 (18) cm = 24 (26) R ab Markierung ist die Schulterhöhe erreicht. Nun beids. über je 10 (11) MS weiterhäkeln und die mittl. 14 MS für den geraden Halsausschnitttrand unbehäkelt lassen. Nun zunächst das **li Vorderteil** fortsetzen, dabei am re Rand für die Ausschnittschrägung jeweils über 4 R 6x 1 MS zun. Dafür in den Stb-R jeweils 1 Stb, in den Fe-M-R mit Luftm jeweils 1 fe M zun. In der folg. 4. R ist somit wieder die M-Anzahl für einen kompletten MS vorhanden, der dann wieder wie zuvor gehäkelt wird. Diesen Vorgang insgesamt 6x über 24 R ausführen. Damit ist die Ausschnittschrägung beendet. Dann wieder gerade über 16 (17) MS weiterarb. Nach 42 cm = 57 R ab Ausschnittende [es endet gegengleich zum Anfang wieder mit 1 R verkreuzten Stb mit Ecopuno] die Arbeit beenden. Das **re Vorderteil** gegengleich anhäkeln.

Ärmel: Von unten nach oben str. Dafür 64 (70) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 (1) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 (1) M li enden. Beids. für die Schrägungen in der 10. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 9x je 1 M zun. = 84 (90) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in die Rippen einfügen. Nach 34 cm = 119 R ab Anschlag die M locker abk., wie sie erscheinen.

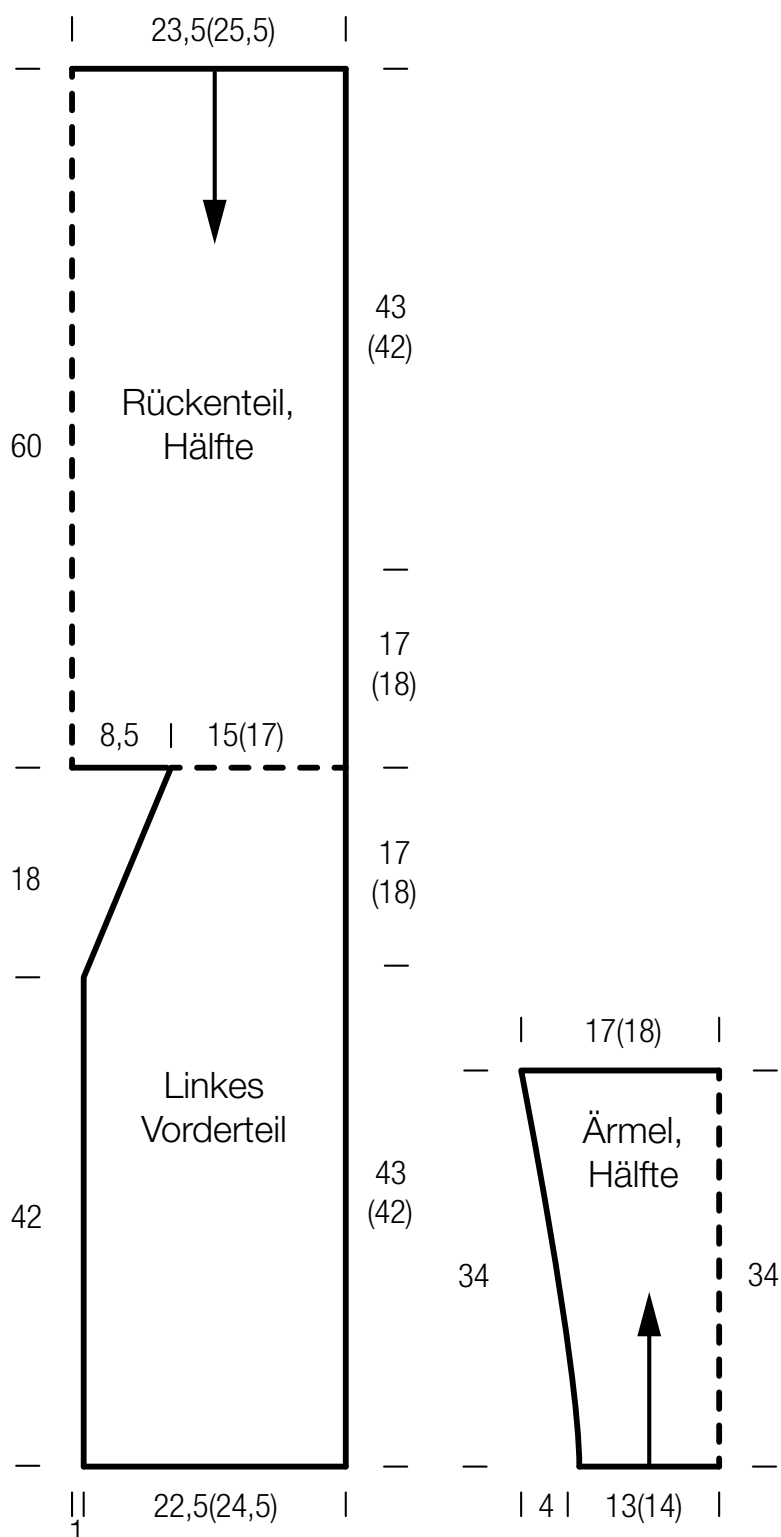
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Häkelnd. Nr. 4,5 die senkrechten Vorderteilränder, die Ausschnittschrägungen und den rückwärtigen Ausschnitttrand mit 2 R fe M mit Ecopuno umhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus diesen fe M 376 M auffassen [je 103 M über den senkrechten Rändern, je 58 M über den Schrägungen und 54 M über dem rückwärtigen Rand]. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der 5. Blenden-R über dem re Vorderteil ab Ende der Ausschnittschrägung bis zum unteren Rand gleichmäßig verteilt 5 Knopflöcher einstr. Dafür über den letzten 103 M wie folgt arb.: 2 M abk., ★ 22 M str., 2 M abk., ab ★ 3x wdh., 5 M str. In der folg. R wieder je 2 M dazu anschlagen. In 3 cm = 10 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Die unteren Ränder der Vorderteile und des Rückenteils einschließlich der Blendenschmalseiten mit Ecopuno mit 1 R fe M überhäkeln. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

JACKE · ECOPUNO & SILKHAIR PRINT

Modell 41 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de



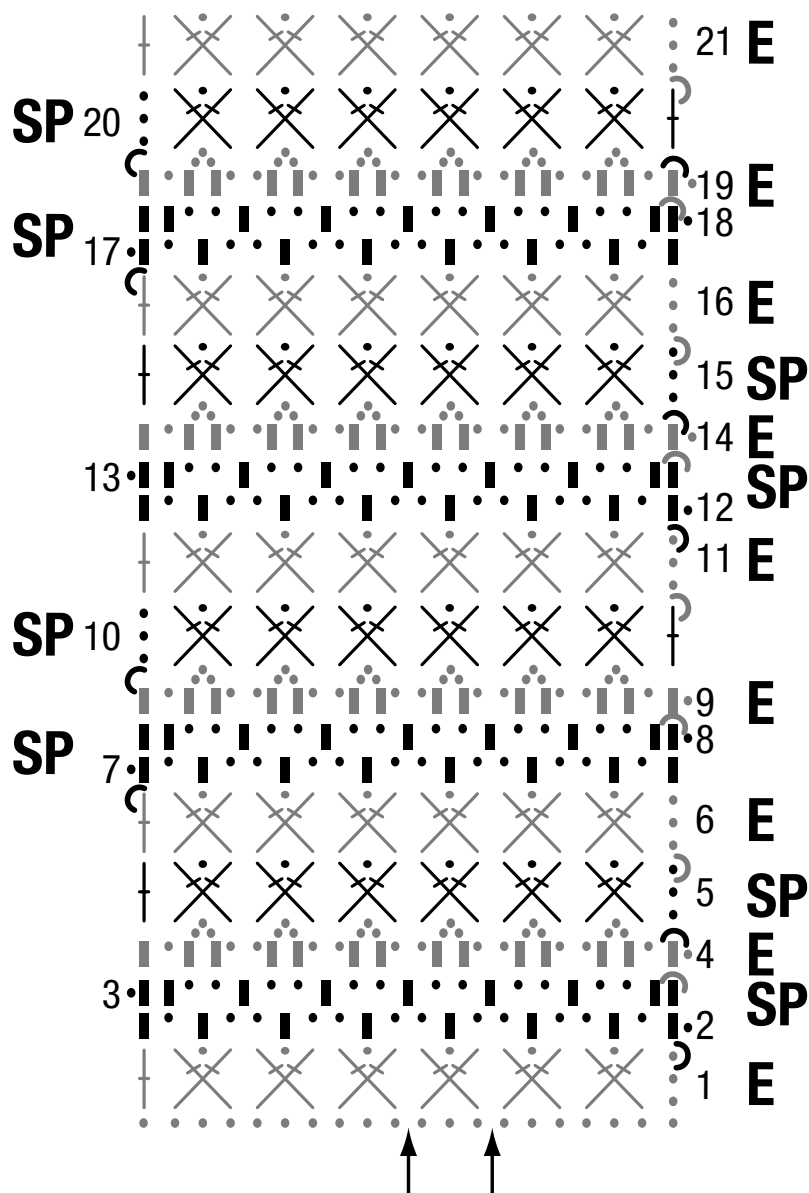
JACKE · ECOPUNO & SILKHAIR PRINT

Modell 41 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- , = 1 Ketten
- | = 1 fe M
- † = 1 Stb
- ✕ = verkreuzte Stb über 3 M bzw. den gezeichneten M der Vor-R arb.: das 1. Stb in die 3. M bzw. um die folg. Luftm häkeln, 1 Luftm, das nächste Stb zurück in die 1. M bzw. um die Luftm davor häkeln, dabei das 1. Stb umfassen

КОФТА

Размер 42/44 (46/48)

Данные для размера 46/48 стоят в скобках впереди. Если указано только одно число, то оно относится ко всем размерам.

Материал: Lana Grossa-Qualität

„Есорупо“ (72% хлопок, 17% меринос, 11% альпака, длина нити: 215 м / 50 г); 250 (300) г коричневый красный (цв. 31) и Lana Grossa-Qualität „Silkhaair Print“ (70% мохер, 30% шелк, длина нити: 400 м / 50 г) 100 (150) г красно-коричневый/каштановый /коричневый шоколад/ чёрно-коричневый (цв. 351); спицы № 3,5, кр. спицы № 3,5, длиной 120 см, крючок № 4,5; 5 пуговицы от Union Knopf, Art. 453037, цв. 22 красно-коричневые, ø 20 мм.

Резинка: попеременно 2 х 2: вязать 2 лиц. п., 2 изн. п.

Дырчатый узор: вязать по схеме в р. Цифрами правого внешнего края обозн. лиц. р., с левого внешнего края – обр. ряды. Вязать 1 стлб. 1-ого ряда в 7 возд. п. Буквы указывают вид пряжи: E = Есорупо [в сером], SP = Silkhaair Print [в чёрном]. В начало р. начинать с соедин. п. Вязать на той стороне дальше, где висит нитка. Лиц. ряды с Есорупо начинать всегда с новой ниткой. Для наглядности на схеме приведены 6 раппортов. Начинать с п. перед 1-ой стрелкой, вязать раппорт между стрелками, закончить с п. после 2-ой стрелки. Вязать 1х ряды 1. – 21., потом постоянно повторять р.12. – 21.

Плотность вязания: 7 рапп. и 13,5 р. в узоре со спицами № 4,5 = 10 х 10 см; 24 п. и 35 р. резинка со спицами № 3,5 = 10 х 10 см.

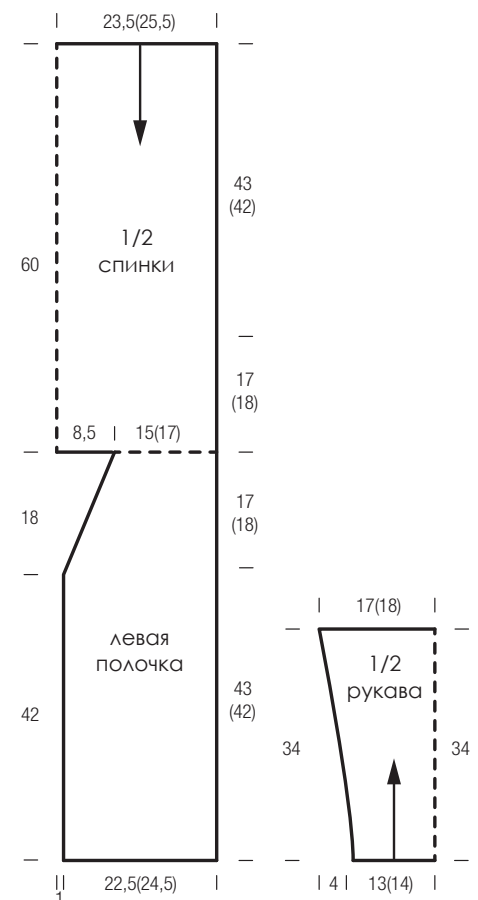
Указание: Стрелки указывают направление вязки!

Спинка и перед: вязать в 1 шт. Начинать со спинкой. Набрать 102 (108) возд. п. + 2 возд. п. + 3 возд. п. для поворачивания работы с Есорупо и крючком № 4,5. Вязать дырчатый узор = 34 (36) рапп. на р. Через 43 (42) см = 58 (56) р. от начала маркировать проймы рукава на обе стороны. Через 17 (18) см = 24 (26) р. от маркировки высота плеч достигнута.

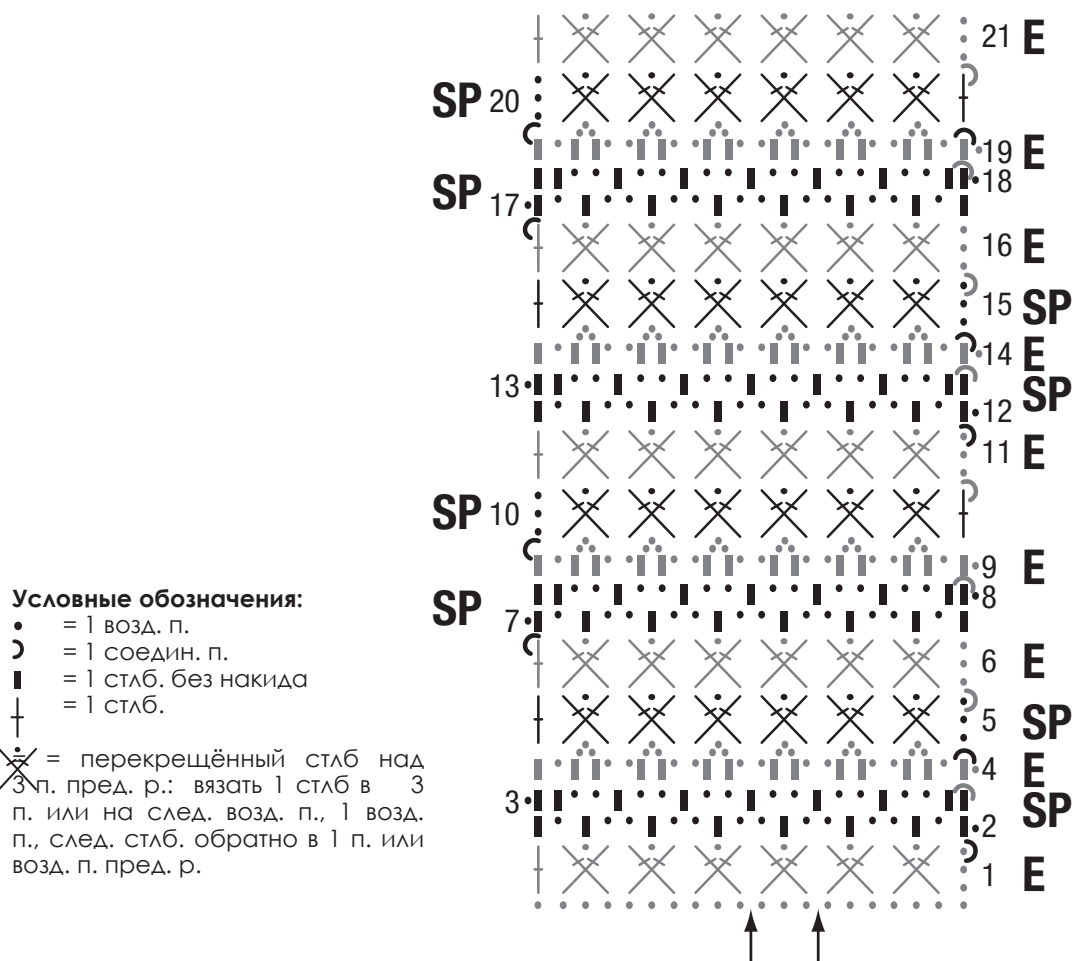
Вязать дальше по 10 (11) рапп. и оставить средние 14 рапп. для выреза горловины. Продолжать вязать левую полочку, при этом на правой стороне для выреза прибавить на 4 р. 6х 1 рапп. Для этого прибавить в р. со стлб. 1 стлб. и в р. со стлб. без накида 1 стлб. без накида. В след. 4 р. создаётся целый/новый рапп. Выполнить 6х на 24 р. С этим вырез закончен. Вязать в прямую 16 (17) рапп. Через 42 см = 57 р. от пройм рукава работу закончить. Привязать правую полочку симм.

Рукава: вязать от низ в верх. На спицы № 3,5 набрать 64 (70) п. Вязать резинку в р., начиная и заканчивая перед и за кром. п. с 2 (1) п. изн. Для скоса прибавить в 10 р. от начала 1 п., потом в каждом 10. р. ещё 9х по 1 п. = 84 (90) п. Прибавляемые петли включать в резинку. Через 34 см = 119 р. от начала закрыть все п.

Сборка. Готовые детали натянуть, увлажнить и дать высохнуть. Сшить швы, боковые швы только до маркировки. Обвязать с крючком № 4,5 и с Есорупо вертикальные край переда, вырез и задний вырез горловины с 2 р. стлб. без накида. Взять на кр. спицы № 3,5 - 376 п. [по 103 п. вертикальные край, по 58 п. скосы и 54 п. задний край]. Вязать резинку в кр., начиная с обр. р. и 2 лиц. п. перед и за кром. п. В 5 р. планки выработать равномерно 5 петли для пуговиц. Закрывать п. как следует (посл. 13 п.): 2 п. закрыть, ★ 22 п. вязать, 2 п. закрыть, от ★ 3х повторять, 5 п. вязать. В след. р. прибавить по 2 п. Через 3 см = 10 р. высоты планки закрыть все п. Обвязать нижний край переда и спинки с Есорупо с 1 р. стлб. без накида. Втачать рукава и пришить пуговицы. Условные обозначения:



ΚΟΦΤΑ



ОБРАЗЕЦ

Плотность вязания

Сделайте образец! Для этого свяжите узор выбранной модели размером 12 x 12 см. Затем посчитайте число петель и рядов на участке размером 10 x 10 см. Если в инструкции указано меньшее число петель, то вяжите плотнее или используйте более тонкие спицы (на ½ номера меньше, чем указано). Если число петель получится больше, то вяжите либо свободнее, либо возьмите более толстые спицы.

Имейте в виду, что вязаные вещи получаются по-разному. Поэтому указанная на мотках пряжи плотность вязания не является обязательной. Кроме того, плотность вязания приводится всегда на основе вязания лицевой гладью. Поэтому в идеальном случае нужно обязательно связать образец в выбранном узоре, чтобы понравившаяся Вам модель не только красиво выглядела, но и подошла по размеру!



www.lanagrossa.de

JACKE · STROMBOLI

Modell 42 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Stromboli“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Aubergine/Anthrazit (**Fb. 104**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 3 und 3,5, 60 cm lang; 4 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 452665, Fb. 80 schwarz, ø 18 mm.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Maschenproben: 26 M und 36 R glatt li mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 25 M und 37 R Rippen mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 132 (142 – 152) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 (1 – 2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 (1 – 2) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt li weiterarb. Nach 30 cm = 108 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade in Rippen weiterstr., dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, 2 (1 – 2) M re, 2 M li, 2 M re im Wechsel str., mit 2 (1 – 2) M re und der Rand-M enden. In 20 (21 – 22) cm = 74 (78 – 82) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 6 M und 2x je 5 M (2x je 7 M und 5x je 6 M – 7x je 7 M) abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die mittl. 40 M abk.

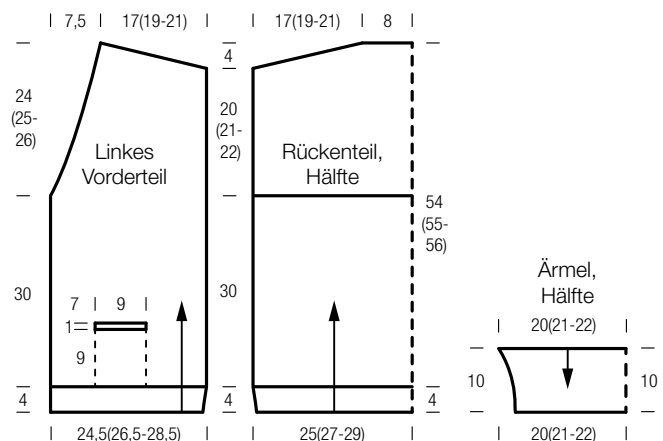
Linkes Vorderteil: 66 (71 – 76) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li (2 M li – 2 M re) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 re (1 M li – 2 M re) enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt li weiterarb. Nach 9 cm = 32 R ab Bundende vor den letzten 18 M über 24 M für den Taschenbeutel glatt li weiterstr. Alle übrigen M vorerst stilllegen. In 9 cm = 32 R Beutelhöhe für den Bruch 1 Hin-R re M str. Dann wieder glatt li weiterarb. nach weiteren 9 cm = 32 R mit Bruch-R den Taschenbeutel nach hinten legen, sodass die Glatt-li-Seite zwischen beiden Lagen liegt und wieder über alle 66 (71 – 76) M glatt li im Zus.-hang weiterstr. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und gerade weiterarb. Für die Ausschnittschrägung am li Rand gleichzeitig mit Beginn des Armausschnitts 1 M abn. Dafür vor den letzten 2 M 2 M li zus.-str. Die Abnahme in jeder 4. R 16x und in jeder 6. R noch 3x wdh. Die Schulterschrägung am re Rand in 20 (21 – 22) cm = 72 (76 – 80) R Armausschnitthöhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

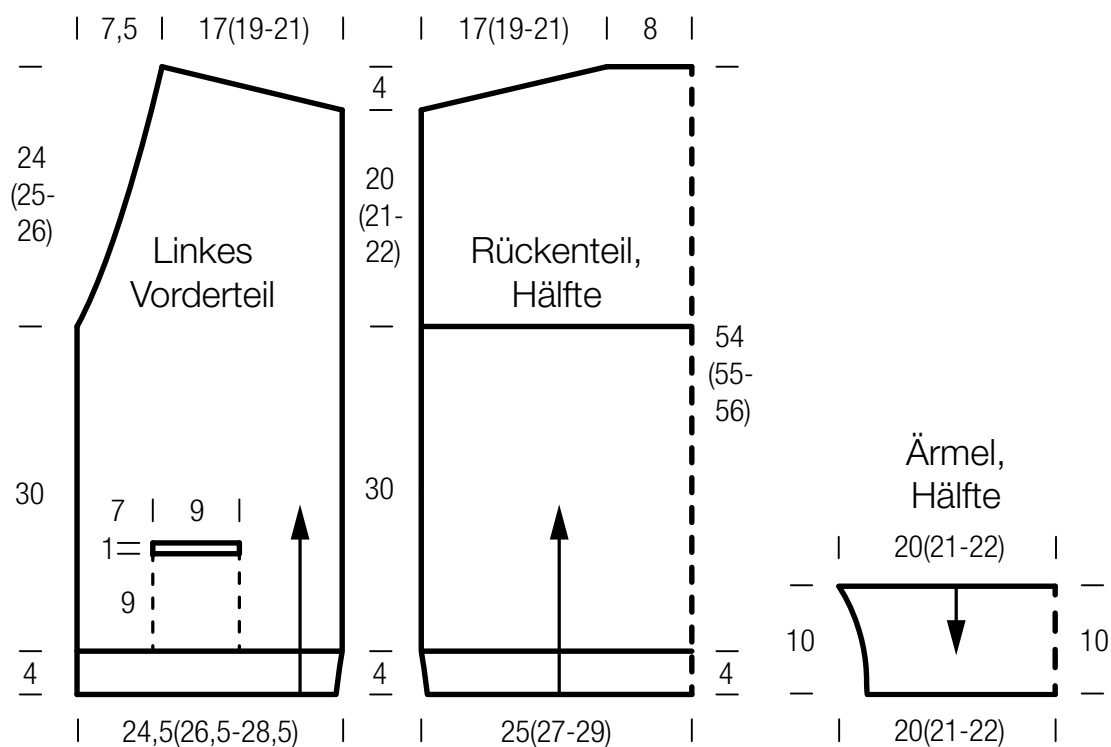
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Nun zunächst die Schulternähte schließen.

Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit der Rundnd. Nr. 3,5 zwischen den Armausschnittmarkierungen beids. je 102 (106 – 112) M auffassen. Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (1 – 2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (1 – 2) M li enden. Nach 10 cm = 37 R ab Ärmelbeginn die M locker abk., wie sie erscheinen. **Hinweis:** Der Ärmel wird aufgrund der Rippen ohne Abnahmen automatisch enger.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über den Tascheneingriffsrändern mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 3 je 24 M auffassen und beids. noch je 1 Rand-M zun. = 26 M. Dann für die Taschenblenden Rippen in R str., dabei jeweils mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 1 cm = 5 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Blendenschmalseiten so annähen, dass die Rand-M nicht mehr sichtbar sind. Die Seitennähte der Taschenbeutel innen schließen. Dann die unteren Beutelecken innen leicht annähen. Seiten-Ärmel-Nähte im Matratzenstich schließen. Mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 3 aus den senkrechten Vorderteilrändern je 87 M, den Ausschnittschrägungen je 60 (62 – 64) M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 38 M auffassen = 332 (336 – 340) M. Für die Blende Rippen in R str. In 1 cm Blendenhöhe über dem re Vorderteil ab unterem Rand wie folgt arb.: 11 M str., 2 M abk., ★ 22 M str., 2 M abk., ab ★ 2x wdh. In der folg. R wieder je 2 M dazu anschlagen. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Knöpfe mit der li Seite nach außen annähen.





КОФТА С КАРМАНАМИ

Размер 42/44 (46/48 – 50)

Данные для размера 46/48 стоят в скобках впереди, для размера 50 – после тире. Если указано только одно число, то оно относится ко всем размерам.

Материал: Lana Grossa-Qualität „Stromboli“ (60% хлопок, 15% полиамид, 15% вискоза, 10% шелк, длина нити: 150 m / 50 g): 450 (500 – 550) г баклажановый/антрацитовый (цв. 104); спицы № 3 и 3,5, кр. спицы № 3, длиной 100 см, кр. спицы № 3 и 3,5, длиной 60 см; 4 пуговиц от Union Knopf, Art. 452665, цв. 80 черный, Ø 18 мм.

Резинка: попеременно 2 х 2: вязать 2 лиц. п., 2 изн. п.

Изнаночная гладь: в лицевых рядах все петли вязать изнаночными, а в изнаночных – лицевыми.

Плотность вязания: 26 п. и 36 р. изн. гладь со спицами № 3,5 = 10 х 10 см; 25 п. и 37 р. резинка со спицами № 3,5 = 10 х 10 см.

Стрелки указывают направление вязки.

Спинка: на спицы № 3 набрать 132 (142 – 152) п. Вязать 4 см = 15 р. резинку, начиная с обр. р. и 2 (1 – 2) п. изн. перед и лиц. за кром. п. Вязать изн. гладь со спицами № 3,5. Через 30 см = 108 р. от резинки маркировать начало проймы рукава и вязать дальше резинку, при этом распределить п., как следует: кром. п., 2 (1 – 2) п. лиц., 2 п. изн., 2 п. лиц. в перемену, с 2 (1 – 2) п. лиц. и кром. п. закончить. Через 20 (21 – 22) см = 74 (78 – 82) р. высоты проймы рукава закрыть 6 (7 – 7) п. для оформления линии плеч, потом в каждом 2. р. ещё 5х по 6 п. и 2х по 5 п. (2х по 7 п. и 5х по 6 п. – 7х по 7 п.). В след. р. закрыть средние 40 п. для выреза горловины.

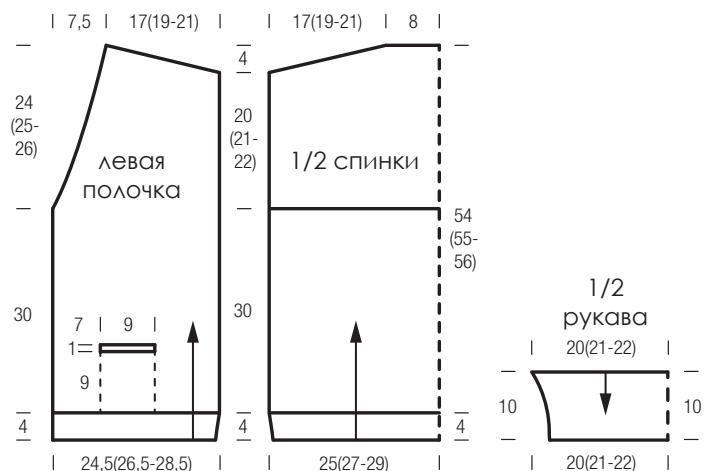
Левая полочка: на спицы № 3 набрать 66 (71 – 76) п. Вязать 4 см = 15 р. резинку, начиная с обр. р. и 2 (1 – 2) п. изн. перед и лиц. за кром. п. Вязать дальше изн. гладь со спицами № 3,5. Через 9 см = 32 р. от конца резинки перед посл. 18 п. вязать изн. гладь для мешковины кармана на 24 п. дальше. Все остальные п. отложить. Через 9 см = 32 р. высоты мешковины карман вязать 1 лиц. р. лиц. Вязать дальше изн. гладь. Через 9 см = 32 р. положить мешковину кармана сзади и вязать опять на все 66 (71 – 76) п. изн. гладь. Маркировать проймы рукава на правой стороне на той же высоте как на спинке и вязать дальше. Для выреза горловины на левой стороне убавить 1 п. одновременно с выполнением проймы рукава. Для этого 2 п. перед 2 посл. п. провязать вместе изн. Эти убавления выполнить в каждом 4. р. 16х и в каждом 6. р. ещё 3х. Линию плеч выполнить на правой стороне через 20 (21 – 22) см = 72 (76 – 80) р. высоты проймы рукава так же, как на спинке. Использованы все п. одной стороны.

Правая полочка: вязать симм. к левой полочке. Сшить плечевые швы.

Рукава: стрелки указывают направление вязки! На спицы № 3,5 набрать по 102 (106 – 112) п. между маркировками проймы рукава. Вязать резинку, начиная с обр. р. и после, и перед кром. п. вязать 1 (1 – 2) п. изн. Через 10 см = 37 р. от начала рукава закрыть все п.

Сборка. Готовые детали натянуть, увлажнить и дать высохнуть.

Над краями карман со спицами № 3 набрать по 24 п. + 1 кром. п. = 26 п. Для планки карманов вязать резинку в р., начиная с обр. р. и изн. п. перед и за кром. п. Через 1 см = 5 р. высоты планки закрыть все п. Аккуратно пришить планки. Закрыть швы мешковины карман. Пришить углы мешковины кармана. Сшить боковые швы и швы рукавов. На кр. спицы № 3 набрать по 87 п. от краев переда, по 60 (62 – 64) п. от выреза и 38 п. из заднего выреза горловины = 332 (336 – 340) п. Для планки вязать резинку. Через 1 см высоты резинки работать на правую полочку как следует: 11 п. вязать, 2 п. убавить, □ 22 п. вязать, 2 п. убавить, от □ повторять 2х. В след. р. опять набрать 2 п. Через 2 см высоты планки закрыть все п. Пришить пуговицы.





www.lanagrossa.de

TOP · BOTTONE

Modell 43 aus Filati Journal 57

TOP · BOTTONE

Modell 43 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bottone**“ (94 % Baumwolle, 6 % Polyamid, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **300 (350) g** Dunkelbraun (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

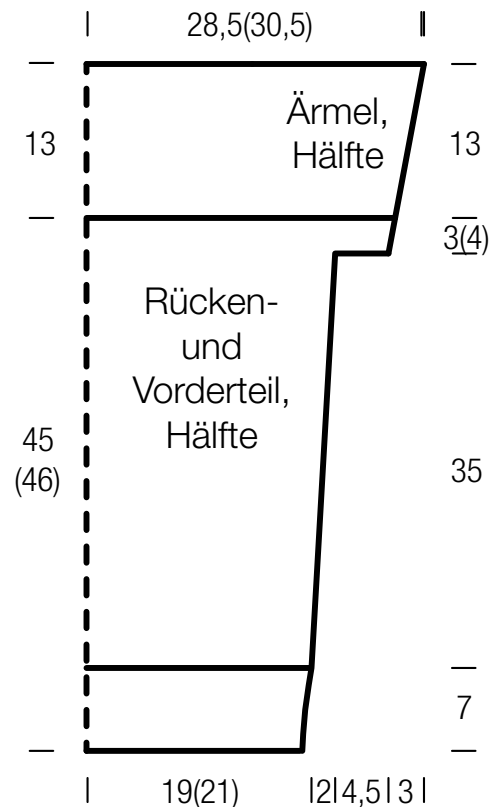
Fallmaschenmuster: 1. R: Rand-M, ★ 1 M re, 2 U, ab ★ fortl. wdh., 1 M re, Rand-M. 2. R: Zwischen den Rand-M alle M re str., dabei die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen. 3. R: Rand-M, ★ 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], 1 U, ab ★ fortl. wdh., 1 M re, Rand-M. 4. R: Zwischen den Rand-M alle M und U re str. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Maschenproben: 18 M und 29 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm; 16 M und 15,5 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit kurzen Ärmeln: 70 (78) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 20 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 21. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 20. R noch 3x je 1 M zun. = 78 (86) M. Nach 35 cm = 102 R ab Bundende beids. für die kurzen Ärmel je 8 M dazu anschlagen = 94 (102) M. Nun gerade weiterstr. Nach 3 (4) cm = in der 10. (12.) R ab Ärmelbeginn 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 95 (103) M. Nun die Passe im Fallmaschenmuster weiterarb. Nach 13 cm = 20 R ab Passenbeginn die M locker abketten. **Hinweis:** Die Passe wird ohne Zunahmen durch das Fallmaschenmuster automatisch breiter!

Vorderteil mit kurzen Ärmeln: Wie das Rückenteil mit kurzen Ärmeln str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Schulternähte beids. über je 13,5 (15,5) cm. In der Mitte bleiben 30 cm für den Halsausschnitt offen. Die Ärmelränder locker mit je 1 Rd fe M umhäkeln.





www.lanagrossa.de

PULLI • PAPPAGALLO
Modell 44 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Pappagallo“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikrofaser, LL = ca. 340 m/100 g): ca. **400 (500) g** Rot/Anthrazit/Beere/Altrosa (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 2 M li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen – Rücken- und Vorderteil]: Am R-Anfang nach der Rand-M und 12 Rippen-M 2 M li zus.-str. Am R-Ende vor 12 Rippen-M und der Rand-M 2 M li zus.-str.

Betonte Abnahmen C [Raglanschrägungen – Ärmel]: Am R-Anfang nach der Rand-M und 10 Rippen-M 2 M li zus.-str. Am R-Ende vor 10 Rippen-M und der Rand-M 2 M li zus.-str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M li verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 25 M und 33 R glatt li mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 (130) M anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (2) M verschränkt aus dem Querschnit zun. = 122 (132) M. Dann glatt li weiterarb. Beids. für die Hüft rundungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont abn., dann in der folg. 12. R noch 1x 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 118 (128) M. Nach 10 cm = 34 R ab Bundende beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 6x je 1 M betont zun. = 132 (142) M. Nach 16 cm = 52 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 12 M Rippen [= 2 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re], 98 (108) M glatt li, 12 M Rippen [= 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li], Rand-M. **Gleichzeitig mit der Mustereinteilung** beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 10x je 1 M betont abn., in jeder 4. R 3x je 1 M und wieder in jeder 2. R noch 24(29)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In 25 (28) cm = 84 (94) R Raglanhöhe die restl. 50 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit kürzeren Raglanschrägungen und rundem Halsausschnitt. Für die Raglanschrägungen insgesamt nur 30(35)x je 1 M betont abn. **Bereits in 18,5 (21,5) cm = 60 (70) R Raglanhöhe** bzw. mit 27. (32.) Raglanabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. In 22 (25) cm = 74 (84) R Raglanhöhe am äußeren Rand die restl. 12 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 70 (78) M anschlagen. Für den Bund 8 cm = 27 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (2) M verschränkt aus dem Querschnit zun. = 70 (80) M. Dann glatt li weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 8x je 1 M betont zun. = 88 (98) M. Nach 35 cm = 116 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 10 M Rippen [= 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re], 58 (68) M glatt li, 10 M Rippen [= 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li], Rand-M. **Gleichzeitig mit der Mustereinteilung** beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 10x je 1 M betont abn., in jeder 4. R 3x je 1 M und wieder in jeder 2. R noch 15(20)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen C arb. Nun liegen noch 2 li M zwischen den Rippen-M. Jetzt über die restl. 24 M in der gegebenen Einteilung weiterstr. **In 22 (25) cm = 74 (84) R Raglanhöhe** am li Rand für den Halsausschnitt 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 M und 2x je 4 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch die Halsausschnitt-M gegengleich abk.

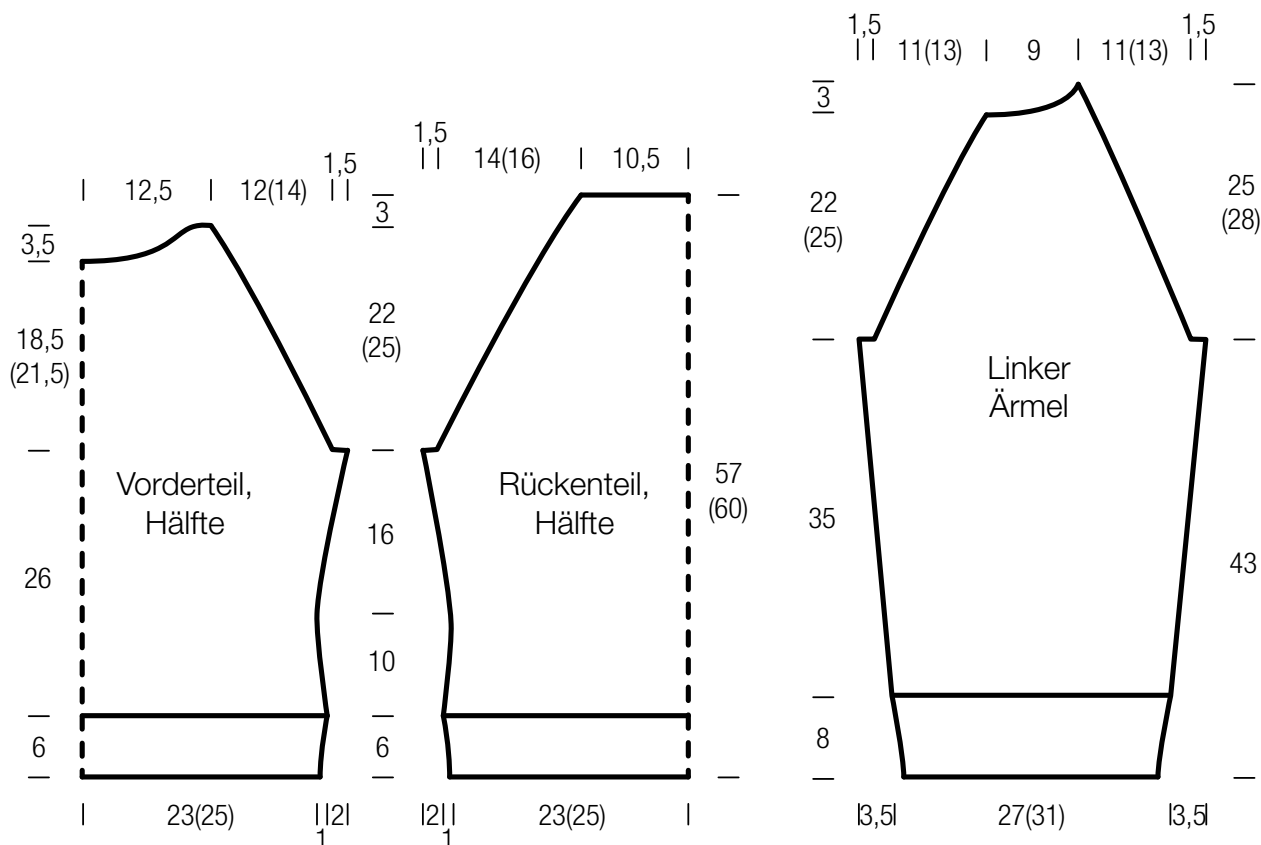
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Rippen exakt aneinander treffen. Mit der Rundnd. Nr. 3 für die Blende 160 M anschlagen und zur Rd schließen. Dann Rippen in Rd str. In 4 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende mit dem Abkettrand an den Halsausschnitttrand nähen, dabei darauf achten, dass die entsprechenden Rippen über den Raglanschrägungen zus.-treffen.

PULLI • PAPPAGALLO

Modell 44 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de



PULLI · LINARTE

Modell 45 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **650 (700) g** Antikrot (**Fb. 93**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 4. R 1x str., dann für das **Halbpentmuster** die 5. und 6. R 1x str., danach diese 2 R fortl. wdh.

Netz- und Halbpentmuster B: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für das **Netzmuster** die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R 4x wdh. = insgesamt 12 R, nun noch die 13. und 14. R 1x str., danach für das **Halbpentmuster** die 15. – 18. R 1x str., danach die 17. und 18. R 3x wdh. = insgesamt 24 R, dann noch die 25. und 26. R 1x str. Nun diese 26 R fortl. wdh.

Rippen und Halbpentmuster C: Nach Strickschrift C in Rd str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. Rd 1x str., dann für das **Halbpentmuster** die 4. – 7. Rd 1x str., danach die 6. und 7. Rd fortlaufend wdh.

Maschenprobe: 20 M und 39,5 R Netz- und Halbpentmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

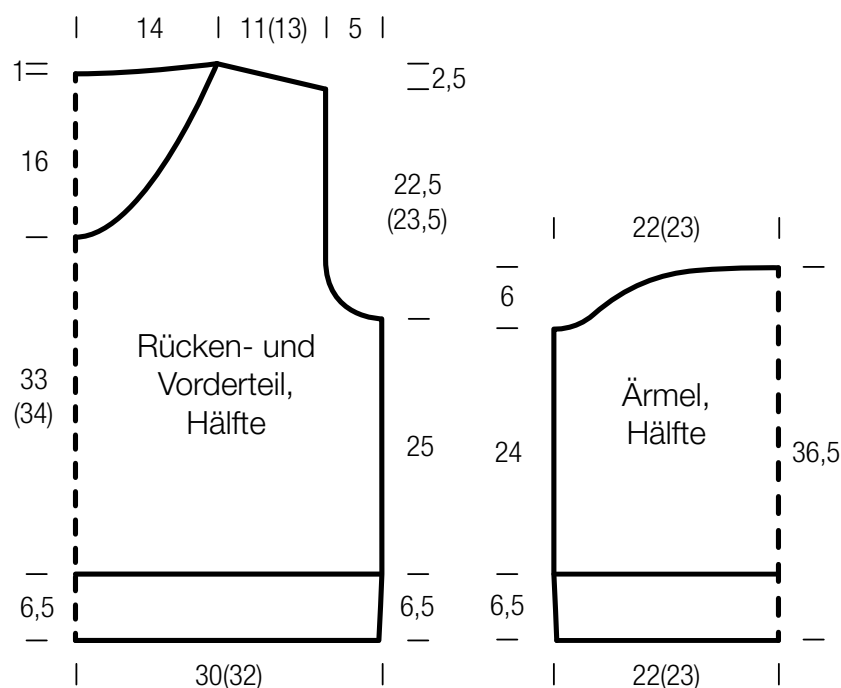
Rückenteil: 122 (130) M anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 4 R Rippen und 26 R Halbpentmuster A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann im Netz- und Halbpentmuster B weiterarb. Nach 25 cm = 98 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 102 (110) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 22,5 (23,5) cm = 90 (94) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 M und 2x je 4 M (1x 6 M und 3x je 5 M) abk. Gleichzeitig mit der vorletzten Schulter-

abnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 46 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

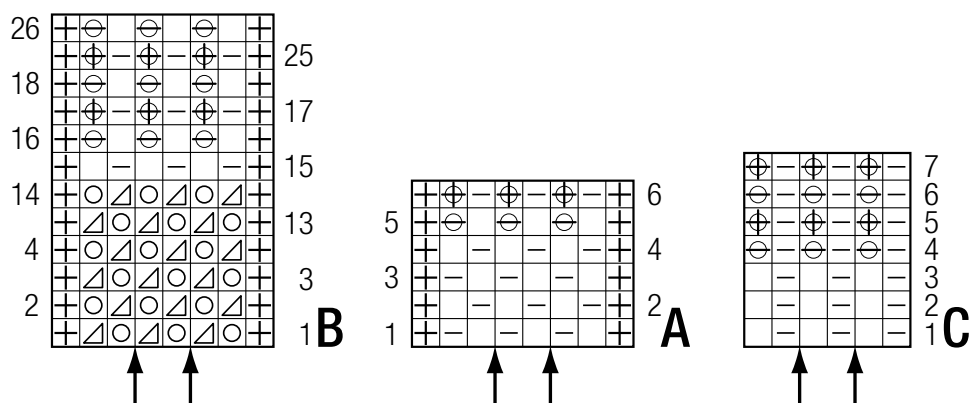
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits in 8 (9) cm = 32 (36) R Armausschnitthöhe die mittl. 6 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 25x je 1 M abn. Dafür vor der Rand-M am Schrägungsrand jeweils 2 M re zus.-str. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei jeweils nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen].

Ärmel: 90 (94) M anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 4 R Rippen und 26 R Halbpentmuster A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann im Netz- und Halbpentmuster B weiterarb. Nach 24 cm = 94 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 2. R 5x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 48 (52) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand 112 M auffassen [aus dem rückwärtigen Rand 36 M, aus der vorderen Mitte 6 M und beids. dazwischen je 35 M]. Für die Blende Rippen und Halbpentmuster C in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte re und li M übereinander treffen. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



Strickschriften A bis C



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M li zus.-str.
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.



www.lanagrossa.de

JACKE · ESTIVO II

Modell 46 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Obnetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Estivo II“ (85 % Baumwolle, 15 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **350 (400) g** Brombeer (**Fb. 40**); Stricknadeln Nr. 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 6 und 7, 80 cm lang; 3 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, Fb. 68 aubergine, 15 mm ø.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Verschlussränder mit Knötchenrand arbeiten.

Patentrand: In den Hin-R die 1. – 3. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter den M weiterführen und fest anziehen, die letzten 3 M re str. In den Rück-R die 1. – 3. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor den M weiterführen und fest anziehen, die letzten 3 M li str.

Glatt re: In den Hin-R re M, in den Rück-R li M str.

Lochmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str.

Betonte Abnahmen A [Hüft rundungen]: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen]: Am R-Anfang nach der 2. M 1 U aufnehmen und 3 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen] und 1 U aufnehmen. Es wird je 1 M abgenommen. In den Rück-R M und U li str.

Betonte Zunahmen [Seiten- und Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

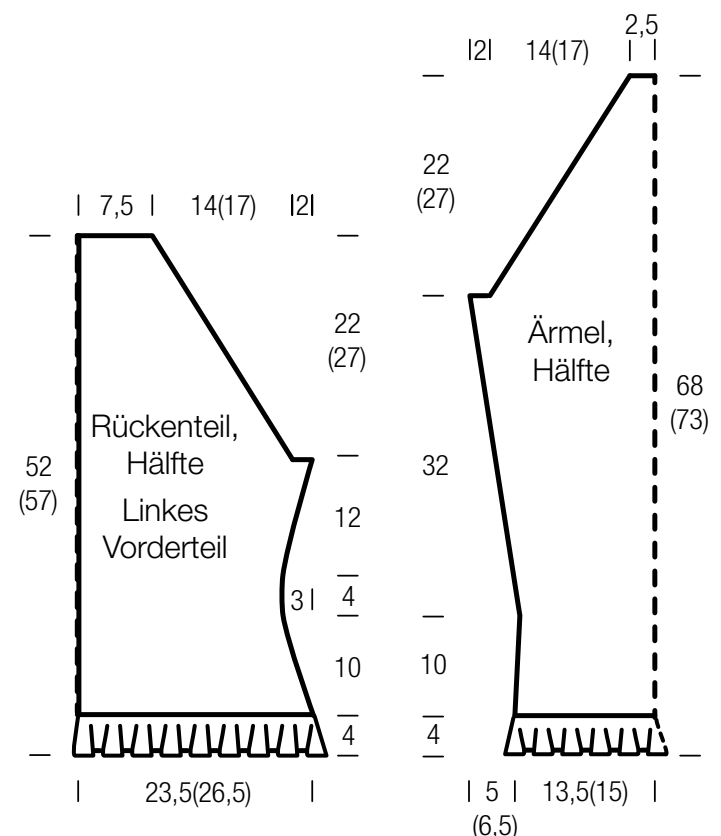
Maschenprobe: 18 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 172 (196) M mit der Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. In der folg. Hin-R für die Rüsche wie folgt str. und M abn.: Rand-M [= Knötchenrand], ★ 2 M re zus.-str., 2 M überzogen zus.-str. [siehe betonte Abnahmen A], ab ★ 41(47)x wd., 2 M re zus.-str., Rand-M [= Knötchenrand] = 87 (99) M. Zu Nd. Nr. 6 wechseln und 1 Rück-R li M str. Nun für die **Bordüre** 3 cm = 6 R Lochmuster mit Knötchenrand str. = 14 (16) MS. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Hüft rundungen in der 1. Glatt-re-R 1

M betont abn., dann in jeder 6. R 3x je 1 M und in der 4. R noch 1x 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 77 (89) M. Nun beids. 1 Markierung anbringen. Nach 4 cm = 10 R ab Markierung beids. für die Schrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 4x je 1 M betont zun. = 87 (99) M. Nach 12 cm = 30 R ab 1. Zunahme beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 26(32)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In 22 (27) cm = 54 (66) R Raglanhöhe die restl. 29 M für den geraden Halsausschnitt fest abk.

Linkes Vorderteil: 90 (102) M mit der Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. In der folg. Hin-R für die Rüsche wie folgt str. und M abn.: Rand-M, ★ 2 M re zus.-str., 2 M überzogen zus.-str. [siehe betonte Abnahmen A], ab ★ 20(23)x wd., 2 M re zus.-str., 3 M Patentrand = 47 (53) M. Zu Nd. Nr. 6 wechseln und 1 Rück-R wie folgt str.: 3 M Patentrand, 43 (49) M li, Rand-M im Knötchenrand. Nun für die **Bordüre** 3 cm = 6 R Lochmuster mit Knötchen- bzw. Patentrand entsprechend weiterarb. = 7 (8) MS. Dann glatt re weiterstr., dabei die Ränder entsprechend fortsetzen. Hüft rundung, Seitenschrägung, Armausschnitt und Raglanschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 22 (27) cm = 54 (66) R Raglanhöhe die restl. 18 M für den geraden Halsausschnitt fest abk., dabei die 3 Patentrand-M vor dem Abk. re zus.-str. = 16 abgekettete M.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 3 Knopflochern str. Für das 1. Knopfloch nach 16 cm ab Anschlag am re Rand nach den 3 Patentrand-M 1 U aufnehmen



men und 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, die restl. M wie bisher str. In der folg. Rück-R den U li str. Die übrigen 2 Knopflöcher im Abstand von je 6 cm genauso einstr.

Ärmel: 100 (112) M mit der Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. In der folg. Hin-R für die Rüschel wie folgt str. und M abn.: Rand-M [= Knötchenrand], ★ 2 M re zus.-str., 2 M überzogen zus.-str. [siehe betonte Abnahmen A], ab ★ 23(26)x wd., 2 M re zus.-str., Rand-M [= Knötchenrand] = 51 (57) M. Zu Nd. Nr. 6 wechseln und 1 Rück-R li M str. Nun für die **Bordüre** 3 cm = 6 R Lochmuster mit Knötchenrand str. = 8 (9) MS. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 10 cm = in der 25. R ab Glatt-re-Beginn 1 M betont zun., dann in jeder 8. (6.) R noch 8(11)x je 1 M betont zun. = 69 (81) M. Nach 32 cm = 78 R ab 1. Zunahme beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 26(32)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In 22 (27) cm = 54 (66) R Raglanhöhe die restl. 11 M für den geraden Halsausschnitttrand fest abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand von der Außenseite her aus jeder M [ohne die Rand-M] je 1 M auffassen = 75 M. Für die Rüschel in der folg. Rück-R aus jeder M 1 M li verschränkt und 1 M li herausstr. = 150 M. Mit der Rundnd. Nr. 7 nun noch 1 Hin-R re M str. In der folg. Rück-R alle M locker li abk. Knöpfe mit der li Seite nach außen entsprechend auf das li Vorderteil nähen.

Strickschrift

+		○	3	○		○	3	○		+	5
+		○	3	○		○	3	○		+	3
+		○	3	○		○	3	○		+	1

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U
- 3 = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen



www.lanagrossa.de

PULLI • ECOPUNO & PAPPAGALLO

Modell 47 aus Filati Journal 57

Foto: © Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

PULLI • ECOPUNO & PAPPAGALLO

Modell 47 aus Filati Journal 57



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **100 g** Braunrot (**Fb. 31**), je ca. **50 g** Jaffaorange (**Fb. 5**), Grège (**Fb. 18**), Rot (**Fb. 6**), Dunkelbraun (**Fb. 17**) und Rotbraun (**Fb. 25**) und Lana Grossa-Qualität „**Pappagallo**“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikrofaser, LL = ca. 340 m/100 g): ca. **300 g** Lachsrot/Natur/Mokka/Helloliv/Bordeaux/Koralle (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Stets mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Sternchenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rand-M. **1. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ 3 M re zus.-str., die M jedoch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern 1 U auf die re Nd. nehmen und dieselben 3 M nochmals re zus.-str. = 3 M. Nun die 3 M von der li Nd. gleiten lassen, 1 M re str., ab ★ stets wdh., Rand-M. **2. und 4. R [= Rück-R]:** Zwischen den Rand-M die M und U li str. **3. R [= Hin-R]:** Rand-M, 2 M re str., ★ 3 M re zus.-str., die M jedoch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern 1 U auf die re Nd. nehmen und dieselben 3 M nochmals re zus.-str. = 3 M. Nun die 3 M von der li Nd. gleiten lassen, 1 M re str., ab ★ stets wdh., 2 M re str., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Streifenfolge A [Rücken- und Vorderteil]: 11 cm = 18 R Pappagallo + Ecopuno in Braunrot, 2,5 cm = 4 R Pappagallo + Ecopuno in Rotbraun, 7,5 cm = 12 R Pappagallo + Ecopuno in Dunkelbraun, 5 cm = 8 R Pappagallo + Ecopuno in Rot, 5 cm = 8 R Pappagallo + Ecopuno in Grège, 5 cm = 8 R Pappagallo + Ecopuno in Braunrot, 2,5 cm = 4 R Pappagallo + Ecopuno in Jaffa-orange, 5 cm = 8 R Pappagallo + Ecopuno in Rot [nach 2,5 cm = 4 R dieses Streifens beginnen die Armausschnitte], 11 cm = 18 R Pappagallo + Ecopuno in Rotbraun, 2,5 cm = 4 R Pappagallo + Ecopuno in Grège, dann nur noch mit Pappagallo + Ecopuno in Jaffaorange str.

Streifenfolge B [Ärmel]: 11 cm = 18 R Pappagallo + Ecopuno in Braunrot, 2,5 cm = 4 R Pappagallo + Ecopuno in Grège, 6 cm = 10 R Pappagallo + Ecopuno in Jaffaorange, 11 cm = 18 R Pappagallo + Ecopuno in Grège, 5 cm = 8 R Pappagallo + Ecopuno in Rot, dann nur noch mit Pappagallo + Ecopuno in Rotbraun str.

Maschenprobe: 17,5 M und 16 R Sternchenmuster mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

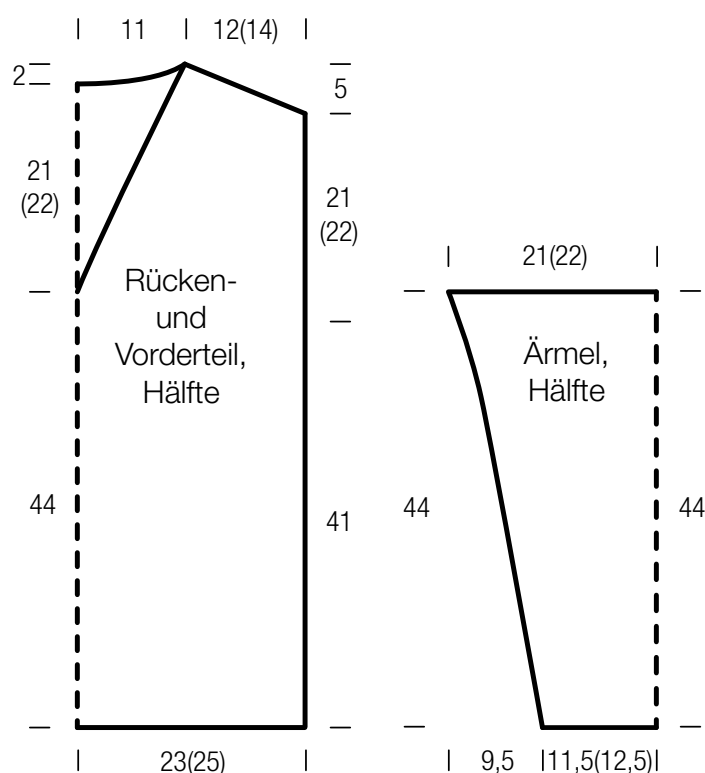
Rückenteil: 82 (90) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden [Pappagallo + Ecopuno in Braunrot] anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Sternchenmuster in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 41 cm = 66 R ab Musterbeginn beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch

1x 6 (7) M und 2x je 5 (6) M abk. Gleichzeitig mit der vorletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 3 cm = 4 R Armausschnitthöhe die mittl. 2 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 18x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 (46) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden [Pappagallo + Ecopuno in Braunrot] anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Sternchenmuster in der Streifenfolge B weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 14. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 4. R 10x je 1 M und in jeder 2. R noch 5x je 1 M zun. = 74 (78) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Sternchenmuster einfügen. Nach 44 cm = 70 R ab Musterbeginn alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte beids. jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkelnd. Nr. 5 und doppeltem Faden [Pappagallo + Ecopuno in Rotbraun] den Halsausschnitttrand mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln, dabei den Rand etwas einhalten. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. Ärmel einsetzen.





Das neue Filati Journal
Herbst/Winter 2019
erscheint Ende Juli.



4 033493 257268